

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 4

Wohngeld

1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1986

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 2130400 - 85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 T e x t t e i l	
Erläuterungen zur Wohngeldstatistik	7
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1985	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Entwicklung des Wohngelds 1971 - 1985	
1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren	21
1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds	22
1.3 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Haushaltsgröße und sozialer Stellung	23
1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung	24
1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember), Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	25
2 Ausgewählte Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1983 bis 1985	
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung, monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m ² , Wohngeld, bereinigten Einnahmen und Art des Zuschusses	26
3 Ausgewählte Ergebnisse der vierteljährlichen Wohngeldstatistik 1985	
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1985	28
3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1984 einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1985	30
3.3 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1985	32
4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik am 31.12.1985 für Bund und Länder	
4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße und sozialer Stellung	34
4.2 Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche sowie öffentlicher Förderung der Wohnung	36
4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld, monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung	38
4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, abzusetzende Beträge, Familieneinkommen und jährlich gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen	40
5 Wohngeld am 31.12.1985	
5.1 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen, Besitz-/Wohnverhältnis, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	42
5.2 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und Anzahl der Kinder im Haushalt	44
5.3 Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung	45

5.4	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	46
5.5	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Gemeindegröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	47
5.6	Empfänger von Wohngeld nach Gemeindegröße, Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung	50
5.7	Empfänger von Wohngeld nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung und öffentlicher Förderung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m2 Wohnfläche	54
5.8	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen, Höhe der monatlichen Miete/Belastung und durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung	56
5.9	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds	59
5.10	Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung, bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen sowie durchschnittlichen(m) monatlichen(m) Bruttoeinnahmen, abzusetzenden Beträgen, Familieneinkommen, bereinigten Einnahmen und Wohngeld	62
5.11	Empfänger von Wohngeld nach bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträgen gemäß §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz und Haushaltsgröße	63

Methodische Hinweise

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden; bei der Summierung von Einzelpositionen können sich deshalb geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Abkürzungen

Mill.	=	Million
%	=	Prozent
qm bzw. m ²	=	Quadratmeter
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
WoGG	=	Wohngeldgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
WoBauG	=	Wohnungsbaugesetz

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb
einer Reihe, die den zeitlichen
Vergleich beeinträchtigt

Vorbemerkung

Das Wohngeld ist neben der direkten und der indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als verlorener Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Damit soll ein angemessenes, d.h. den Familienverhältnissen entsprechendes Wohnen ermöglicht und soziale Härten ausgeglichen werden.

Wohngeld wurde 1985 nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 27.12.1982 (BGBl. I S. 1921) bewilligt.

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik durchzuführen. Bei der Wohngeldstatistik handelt es sich um eine dezentral durchgeführte Sekundärerhebung, der die Daten der Bewilligungsstellen zugrunde liegen. Sie soll einen umfassenden Überblick über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ermöglichen und die notwendigen Unterlagen für die weitere Planung sowie für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts bereitstellen.

Im vorliegenden Heft der Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld", werden die Ergebnisse der Wohngeldstatistik für das Berichtsjahr 1985 veröffentlicht.

Diese Jahresveröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Anzahl, soziale Struktur und Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger sowie Wohnkosten, Einkommen und Wohngeldansprüche zum Stichtag 31. Dezember 1985 (einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal 1986).

Ablehnungsgründe §§ 2, 18 und 41 WoGG

Der Antrag auf Wohngeld kann aus folgenden Gründen abgelehnt werden:

- das nach den §§ 9 - 17 WoGG ermittelte Familieneinkommen übersteigt den monatlichen Höchstbetrag der anzuwendenden Wohngeldtabelle (§ 2 WoGG),
- es werden bereits andere, mit dem Wohngeld vergleichbare Leistungen aus öffentlichen Kassen erbracht oder für eine von mehreren Wohnungen wird Wohngeld gewährt oder ein zum Haushalt zählendes Familienmitglied ist vermögenssteuerpflichtig (§ 18 Abs. 1 WoGG),
- es handelt sich um Wohnraum, der von Personen während der Zeit ihrer vorübergehenden Abwesenheit vom Familienhaushalt benutzt wird oder wenn ein Antragberechtigter, der mit Personen, die keine Familienmitglieder i.S.d. § 4 sind, eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führt, besser gestellt wäre als im Rahmen eines Familienhaushalts entsprechender Größe (§ 18 Abs. 2 WoGG),
- die Inanspruchnahme von Wohngeld wäre mißbräuchlich, z.B. bei fingierten Untermietverhältnissen oder unterlassener Einkommenserhöhung (§ 18 Abs. 3 WoGG),
- wegen Nichtanwendung des WoGG auf Wehrpflichtige i.S.d. § 2 oder 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder des § 40 des Ausbildungsförderungsgesetzes oder auf Haushalte, die ausschließlich aus solchen Personen bestehen, es sei denn, daß Leistungen zur Förderung der Ausbildung dem Grunde nach nicht zustehen.

Neben diesen spezialgesetzlichen Regelungen kann Wohngeld gem. § 66 SGB I teilweise oder ganz versagt werden, wenn der Antragsteller seinen Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 - 62, 65 SGB I nicht nachkommt.

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen vom Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Anspruch auf Wohngeld ist im Verwaltungsverfahren einklagbar; er kann unter bestimmten Voraussetzungen vererbt, übertragen, verpfändet oder gepfändet werden. Der Wohngeldanspruch kann ent-

weder als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß geltend gemacht werden. Der Anspruch auf Mietzuschuß und auf Lastenzuschuß schließen einander aus.

Antrag auf Wohngeld § 23 WoGG

Anträge auf Wohngeld sind unter Verwendung der amtlichen Vordrucke an die durch Landesrecht bestimmten Stellen zu richten. Nach dem Ablauf des Bewilligungszeitraums, der in der Regel 12 Monate beträgt, kann der Antrag wiederholt werden. Auf die Möglichkeit des Wiederholungsantrags soll im Bewilligungsbescheid hingewiesen werden (§ 26 Abs. 4 WoGG). Wenn sich im laufenden Bewilligungszeitraum die Zahl der Familienmitglieder erhöht oder sich die zu berücksichtigende Miete/Belastung um mehr als 15 % erhöht oder sich das Familieneinkommen um mehr als 15 % verringert, wird das Wohngeld auf Antrag neu bewilligt, wenn dies zu einer Erhöhung des Wohngelds führt (§ 29 WoGG).

In der Wohngeldstatistik werden neben den Erst-, Wiederholungs- und Erhöhungsanträgen noch Berichtigungen, Wegfall und Ablehnungen von Wohngeld erfaßt.

Bei der statistischen Erfassung der "Wiederholungsanträge" wird in den einzelnen Ländern unterschiedlich verfahren. In den meisten Ländern werden "Wiederholungsanträge" nur dann als solche erfaßt, wenn keine Unterbrechung zwischen den Bewilligungszeiträumen vorliegt; teilweise werden die Bewilligungen auch dann als Wiederholungsanträge angesehen und erfaßt, wenn der Antragsteller bereits einmal Wohngeld bezogen hat und zwischen den Bewilligungszeiträumen die Zahlung unterbrochen war.

Antragberechtigter § 3 WoGG

Siehe unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Ausstattung § 8 WoGG

Die Ausstattung der Wohnung ist bei der Gewährung des Wohngelds neben der Bezugsfertigkeit des Wohnraums für die Berücksichtigung der monatlichen Höchstbeträge für Miete oder Belastung von Bedeutung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wird nach folgenden Merkmalen unterschieden: Ohne Sammelheizung und ohne Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung oder mit Bad oder Duschaum; mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum. Für ab 1966 bezugsfer-

tig gewordenen Wohnraum wird zwischen Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum und sonstigem Wohnraum unterschieden.

Baualter

Siehe unter "Bezugsfertigkeit" oder "Höchstbeträge für Miete und Belastung".

Bearbeitungsfälle

Hierunter sind alle Anträge auf Wohngeld zu verstehen, die in einem Berichtszeitraum bei den für die Wohngeldgewährung zuständigen Stellen zur Bearbeitung und Entscheidung vorliegen. Sie setzen sich zusammen aus den vom vorhergehenden Berichtszeitraum übernommenen unerledigten und den im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen Anträgen.

Belastung

Siehe unter "Miete/Belastung".

Berichtigung

Eine Berichtigung liegt vor, wenn Schreib- oder Rechenfehler oder ähnlich offenbare Unrichtigkeiten in einer Entscheidung richtiggestellt werden (§ 38 SGB X).

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngelds bestimmt. Wohngeld kann der Mieter als Mietzuschuß, der Eigentümer als Lastenzuschuß erhalten.

Siehe auch unter "Mietzuschuß, Lastenzuschuß".

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des WoGG verantwortlich. In der Regel haben die Länder besondere Zuständigkeitsverordnungen über die örtliche Zuständigkeit der Wohngeldstellen erlassen.

Bewilligungszeitraum § 27 WoGG

Der Bewilligungszeitraum beginnt am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist und beträgt in der Regel 12 Monate. Wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngelds erst in einem späteren Monat eintreten oder eine rückwirkende Bewilligung vorliegt, beginnt der Bewilligungszeitraum am Ersten des Monats, in dem der Wohngeldanspruch entsteht.

Siehe auch unter "Antrag".

Bezugsfertigkeit § 8 WoGG

Bei der Gewährung des Wohngelds hat neben der Ausstattung auch die Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) Auswirkung auf den festgelegten Höchstbetrag für Miete und Belastung. Siehe auch unter "Höchstbeträge für Miete und Belastung".

Einkommensermittlung §§ 9 - 17 WoGG

Neben den Faktoren Miete und Haushaltsgröße ist das Einkommen maßgebend für die Wohngeldgewährung.

§ 9 WoGG definiert den Begriff Familieneinkommen als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. Unter Jahreseinkommen versteht man alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert ohne Rücksicht auf ihre Quelle und Steuerpflichtigkeit abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 nicht zu berücksichtigenden Beträge (§ 10 WoGG).

Grundsätzlich ist das Jahreseinkommen für die letzten 12 Monate vor Antragstellung zugrunde zu legen. Stehen jedoch erheblich höhere oder niedrigere Einnahmen für den Bewilligungszeitraum fest, so sind diese für die Ermittlung des Jahreseinkommens maßgebend (§ 11 WoGG).

Nicht zu berücksichtigende Beträge nach den §§ 12 - 17 WoGG sind

- Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG),
- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (§ 12a WoGG),
- Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG),
- außer Betracht bleibende Einnahmen (§ 14 WoGG),
- Familienfreibeträge (§ 15 WoGG),
- Freibeträge für besondere Personengruppen (§ 16 WoGG) und der
- pauschale Abzug (§ 17 WoGG).

Die Höchstgrenze des so ermittelten monatlichen Familieneinkommens bzw. des monatlichen Jahreseinkommens bei Alleinstehenden ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 10 zum Wohngeldgesetz. Sie wird durch die Haushaltsgröße und die zu berücksichtigende Miete bestimmt.

Beträge nach den §§ 12, 12a, 14 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 29 und 17 werden in der Wohngeldstatistik direkt erfaßt, die Pauschbeträge der

§§ 15 und 16 werden dagegen anhand der Zahl der begünstigten Personen ermittelt. Zusätzlich wird der pauschale Abzug noch nach der prozentualen Höhe erfaßt.

Erhöhung des Wohngelds § 29 WoGG

Siehe unter "Antrag".

Familieneinkommen § 9 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Familienmitglieder § 4 WoGG

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen: Ehegatte, Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, Verschwägerter in gerader Linie sowie Verschwägerter zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, durch Ehelichkeits-erklärung mit ihm verbundene Personen, Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern. Die Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und wenn sie sich mit dem täglichen Lebensbedarf ganz oder teilweise gemeinschaftlich versorgen. Zum Haushalt rechnen auch Familienmitglieder, die vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinne sind.

Höchstbeträge für Miete und Belastung § 8 WoGG

Da Wohngeld ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglichen soll, wird in § 8 WoGG die anrechenbare Miete/Belastung in ihren Höchstbeträgen festgelegt. Sie richtet sich nach den Faktoren

- Familiengröße
- Gemeindegröße (unter 100 000, 100 000 bis unter 500 000 und 500 000 Einwohner und mehr)
- Bezugsfertigkeit der Wohnung (bis einschl. 1965, 1966 bis 1971, 1972 bis 1977, ab 1978) und der
- Ausstattung der Wohnung (je nach Vorhandensein einer Sammelheizung bzw. Bad/Dusche).

Neben der tatsächlichen Miete/Belastung wird in der Wohngeldstatistik auch die anrechenbare Miete/Belastung nach § 8 WoGG erfaßt. Die bis

einschl. 1965 bezugsfertig gewordenen Wohnungen werden zusätzlich in Altbauten (bis 20.6.1948 bezugsfertig) und später bezugsfertig gewordene Wohnungen unterschieden.

Jahreseinkommen §§ 10 - 17 WoGG

Siehe unter "Einkommensermittlung".

Kriegsopferfürsorge

Empfänger von Kriegsopferfürsorge sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz gewährt werden, wenn die übrigen Leistungen, die die Beschädigten bzw. deren Angehörige und Hinterbliebene aus der Kriegsopferversorgung erhalten, zusammen mit deren Vermögen und Einnahmen aus anderen Quellen nicht ausreichen, um diesen Personen einen angemessenen Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Lastenzuschuß § 3 Abs. 2 u. 3 WoGG

Für einen Lastenzuschuß ist antragberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes (Eigenheim, Kleinsiedlung, landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle), auf Bestellung oder Übertragung eines Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den eigengenutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich; dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Miete/Belastung §§ 5 - 7 WoGG

Im Sinne des § 5 WoGG ist die Miete das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen, Vergütungen.

Dabei bleiben außer Betracht:

- Kosten des Betriebs zentraler Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentraler Brennstoffversorgungsanlagen,

- Kosten für Fernheizung,
- Untermietzuschläge,
- Zuschläge für Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken,
- Vergütungen für die Überlassung von Möbeln, Kühlschränken und Waschmaschinen mit Ausnahme von Vergütungen für die Überlassung von Einbaumöbeln, soweit sie üblich sind.

Belastung i.S.d. § 6 WoGG ist die Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Wohnung (Wohnraum). Die jährliche Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Wenn Wohnraum ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt wird oder anderen zum Gebrauch überlassen wird, so bleibt der darauf entfallende Teil der Miete/Belastung außer Betracht. Dies gilt auch für Beiträge Dritter zur Bezahlung der Miete oder zur Aufbringung der Belastung (§ 7 WoGG).

Mietwert

Für den Eigentümer eines Mehrfamilienhauses, eines gemischt genutzten Gebäudes u.ä., der für die selbst genutzte Wohnung einen Mietzuschuß gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 WoGG beantragt, wird anstelle der Miete der Mietwert der Wohnung ermittelt. Darunter ist der Betrag zu verstehen, der der Miete einer vergleichbaren Wohnung entspricht.

Mietzuschuß § 3 Abs. 1 WoGG

Für einen Mietzuschuß ist antragsberechtigt:

1. der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum,
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere
 - Inhaber einer Genossenschaftswohnung auf Grund eines genossenschaftlichen Nutzungsverhältnisses,
 - Inhaber einer Stiftswohnung,
 - Inhaber eines dinglichen Wohnungsrechts (§ 1093 BGB),
 - Inhaber einer Dienst- oder Werkdienstwohnung,

- Obdachlose, die durch die Obdachlosenbehörde in Obdachlosenunterkünfte oder in Wohnraum Dritter eingewiesen sind,
- Heimbewohner, die nicht im Sinne des Heimgesetzes untergebracht sind (z.B. Lehrlingsheime, SOS-Kinderdörfer u.ä.),
- Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,

3. der Wohnbesitzberechtigte,

4. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist und

5. der Bewohner eines Heims im Sinne des Heimgesetzes.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Wohnungen gelten als "öffentlich gefördert", wenn

- bei der Errichtung neuer Wohnungen öffentliche Mittel i.S.d. § 6 Abs. 1 II. WoBauG zur Deckung der Gesamtkosten oder der laufenden Aufwendungen oder der Zinsen bzw. der Tilgung eingesetzt sind (1. Förderungsweg) oder
- wenn keine der o.g. Mittel eingesetzt sind und die Wohnungen nach den Vorschriften der §§ 82, 83 II. WoBauG als steuerbegünstigt anerkannt sind (2. Förderungsweg).

Rechtsgrundlage

Wohngeld wird z.Z. aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1921) gewährt. Ausführungsbestimmungen zum WoGG sind mit der Wohngeldverordnung vom 8. Januar 1981 (BGBl. I S. 35) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz vom 11. März 1983 (Beilage Nr. 11/83 zum Bundesanzeiger vom 23. März 1983) erlassen worden.

Soziale Stellung des Antragstellers

Neben den vom Wohngeldrecht beeinflussten Merkmalen wird gem. § 35 WoGG (Wohngeldstatistik) u.a. auch die soziale Stellung des Antragstellers erfragt. Es wird dabei unterschieden in Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Rentner, Pensionäre, Studenten und sonstige Nichterwerbstätige.

Unabhängig davon wird noch erfaßt, ob der Antragsteller arbeitslos ist und ob der Haushalt Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge bezieht.

Sozialhilfeempfänger

Sozialhilfeempfänger sind Personen, denen Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden, um ihnen die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen, wenn sie sich nicht selbst zu helfen vermögen und auch keine ausreichenden Verpflichtungen anderer Personen oder Institutionen zur Hilfe bestehen.

Wohngeldstatistik § 35 WoGG

Über die Auswirkungen des Wohngeldgesetzes ist eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen (§ 35 Abs. 1).

Gemäß § 35 Abs. 2 umfaßt diese Statistik Angaben über

1. Zahl und Art der Bewilligungen und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngelds;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngelds;
3. die Wohngeldempfänger hinsichtlich Art und Höhe des bewilligten Wohngelds, sozialer Stellung und Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder;
4. die bei der Berechnung des Wohngelds zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8);
5. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger hinsichtlich Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der

Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung und Gemeindegrößenklasse;

6. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder hinsichtlich Art und Höhe sowie das Familieneinkommen und die bei seiner Ermittlung nicht zu berücksichtigenden Beträge (§§ 12 bis 17).

Die Statistik mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 1 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Absatz 2 Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Absatz 2 Nr. 3 bis 6 jährlich durchzuführen (§ 35 Abs. 3). Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung von Wohngeld zuständigen Stellen (§ 35 Abs. 4).

Die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Namen und Anschrift nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) an die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde ist für Sonderauswertungen zugelassen, wenn sie für die Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und seine Fortentwicklung erforderlich sind (§ 35 Abs. 5).

Die Statistischen Landesämter stellen die von ihnen erfaßten Einzelangaben auf Anforderung dem Statistischen Bundesamt für Sonderaufbereitungen des Bundes zur Verfügung (§ 35 Abs. 6).

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluß auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Ergebnisse der Wohngeldstatistik

Vorbemerkung

Während die Förderung des sozialen Wohnungsbaus durch Zins- und Tilgungszuschüsse, öffentliche Baudarlehen, Aufwendungsbeihilfen u.ä. an das Bauobjekt anknüpft, ist das Wohngeld ein auf den Wohnungsinhaber (Subjektförderung) abstellendes Instrument zur sozialen Absicherung marktwirtschaftlich orientierter Wohnungspolitik. Die individuelle Wohngeldförderung hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen, insbesondere da aufgrund des Wohngeldes die verfügbaren Mittel wirksam und treffsicher eingesetzt werden können.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuß vor allem für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers sowie für Heimbewohner. Lastenzuschuß erhalten hauptsächlich Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, vom Familieneinkommen und von der zuschußfähigen Miete oder Belastung. Die Einzelheiten regelt das Wohngeldgesetz (WoGG), das nunmehr schon seit über 20 Jahren besteht.

Ungeachtet der vielfältigen Änderungen von Einzelregelungen, die das Wohngeldgesetz seit 1965 erfahren hat, dient es nach wie vor dem ursprünglichen Zweck, einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern. Diese Aufgabe ist nur dann zu erfüllen, wenn die Wohngeldbezieher bei gleichbleibenden persönlichen Voraussetzungen von einer gewissen Stetigkeit der durch das Wohngeld bewirkten Entlastung ausgehen können. Deshalb werden die Wohngeldbeträge in den Wohngeldtabellen zusammen mit den Einkommensgrenzen der Wohngeldförderung sowie die Höchstbeträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschußt wird, von Zeit zu Zeit an die Entwicklung der Mieten und Einkommen angepaßt. Der Leistungsstandard des Wohngeldes hängt - wie der anderer Sozialleistungen - naturgemäß von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der finanziellen Lage der öffentlichen Haushalte ab. Ohne Anpassung des Wohngeldes würden die Wohngeldleistungen sowie die Zahl der Wohngeldempfänger ständig zurückgehen. Die Gesetzesnovellen dienen jedoch nicht nur der Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Wohngeldsystems, sondern ebenso seiner Fortentwicklung und dem Abbau von bestehenden Verzerrungen.

Tabelle 1: Privathaushalte und Haushalte mit Wohngeldempfang sowie gezahltes Wohngeld

Jahr	Privat- haus- halte 1) insgesamt	Empfänger von Wohngeld ²⁾			Davon						Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge 3)	
		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 1	Mietzuschuß			Lastenzuschuß			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
					zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2	zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil von Spalte 2			Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
1965	21 211	394,9	-	1,9	356,2	-	90,2	38,8	-	9,8	160	-
1970	21 991	908,3	+ 6,8	4,1	840,9	+ 9,3	92,6	67,4	- 17,2	7,4	599	+ 4,7
1971	22 852	1 153,9	+ 27,0	5,0	1 065,5	+ 26,7	92,3	88,4	+ 31,2	7,7	845	+ 41,1
1972	22 994	1 277,8	+ 10,7	5,6	1 197,6	+ 12,4	93,7	80,2	- 9,3	6,3	1 183	+ 40,1
1973	23 233	1 301,6	+ 1,9	5,6	1 231,7	+ 2,9	94,6	69,8	- 13,0	5,4	1 134	- 4,2
1974	23 651	1 649,9	+ 26,8	7,0	1 541,3	+ 25,1	93,4	108,7	+ 55,6	6,6	1 487	+ 31,0
1975	23 722	1 665,7	+ 1,0	7,0	1 566,6	+ 1,6	94,1	99,1	- 8,8	5,9	1 643	+ 10,5
1976	23 943	1 585,4	- 4,8	6,6	1 502,8	- 4,1	94,8	82,6	- 16,7	5,2	1 615	- 1,7
1977	24 165	1 467,0	- 7,5	6,1	1 400,1	- 6,8	95,4	66,9	- 18,9	4,6	1 473	- 8,8
1978	24 221	1 548,9	+ 5,6	6,4	1 453,6	+ 3,8	93,9	95,2	+ 42,3	6,1	1 789	+ 21,5
1979	24 486	1 518,3	- 2,0	6,2	1 431,1	- 1,6	94,3	87,2	- 8,4	5,7	1 857	+ 3,8
1980	24 811	1 485,7	- 2,1	6,0	1 407,2	- 1,7	94,7	78,5	- 10,0	5,3	1 835	- 1,2
1981	25 100	1 609,0	+ 8,3	6,4	1 487,9	+ 5,7	92,5	121,1	+ 54,3	7,5	2 433	+ 32,6
1982	25 336	1 610,9	+ 0,1	6,4	1 499,9	+ 0,8	93,1	111,0	- 8,3	6,9	2 667	+ 9,6
1983 ⁴⁾	...	1 422,5	- 11,0 ^{a)}	...	1 329,4	- 10,7 ^{a)}	93,5	93,1	- 15,9 ^{a)}	6,5	2 567	- 3,0 ^{a)}
1984	...	1 383,1	- 3,5 ^{b)}	...	1 296,4	- 3,3 ^{b)}	93,7	86,8	- 7,0 ^{b)}	6,3	2 430	- 6,1 ^{b)}
1984 ⁵⁾	...	1 548,5	|	...	1 449,7	|	93,6	98,8	|	6,4	2 430	- 6,1 ^{b)}
1985 ⁵⁾	...	1 511,9	- 2,4	...	1 419,6	- 2,1	93,9	92,3	- 6,5	6,1	2 469	+ 1,6

1) 1965 wohnberechtigte Bevölkerung, 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27.5.; sonst Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971, 1972, 1974, 1977, 1978, 1979, 1980 bzw. Mai 1973, 1975, 1976, 1981, 1982.

2) Jeweils am 31.12.

3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr.

4) Bundesgebiet ohne Kiel.

5) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

a) Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

b) Den Veränderungsraten wurde 1984 ohne Kiel zugrunde gelegt.

Entwicklung des Wohngeldes

Die sozialen und finanziellen Auswirkungen, die sich aufgrund der Änderungen bzw. Anpassungen des Wohngeldgesetzes ergeben, spiegeln sich deutlich in der Wohngeldstatistik wider. Tabelle 1 zeigt die langfristige Entwicklung der Wohngeldleistungen. Die Anzahl der Wohngeldempfänger hat seit dem Inkrafttreten des Wohngeldgesetzes im Jahr 1965 bis Mitte der siebziger Jahre kontinuierlich zugenommen. Bis Ende der siebziger Jahre war dann zunächst die Empfängerzahl rückläufig und erreichte erst nach der 5. Wohngeldnovelle in den Jahren 1981 und 1982 wieder annähernd den Stand von 1975. Seit 1983 ist wieder ein Rückgang der Empfängerzahlen festzustellen.

Die Wohngeldnovellen in den Jahren 1971, 1974, 1978 und 1981 haben jeweils zunächst zu einer Zunahme der Zahl der Wohngeldempfänger geführt. Ab dem zweiten Jahr nach den Novellen setzte dann der Prozeß des "Herauswachsens" aus der Förderung ein, das heißt infolge von nominalen Einkommenserhöhungen überschritten Wohngeldempfänger die gesetzlich dafür vorgesehenen Höchstbeträge. Dies führte dazu, daß die Empfängerzahlen bis zur nächsten Wohngeldanpassung zurückgingen. Weitgehend parallel zu den Schwankungen der Empfängerzahlen verlief auch die Ausgabenentwicklung. Üblicherweise steigen die Wohngeldausgaben nach den Novellen in den ersten beiden Jahren jeweils deutlich an, danach gehen sie in der Regel zurück.

Die im nachfolgenden beschriebenen Daten beziehen sich auf die Ergebnisse der Wohngeldstatistik zum Erhebungsstichtag 31. Dezember 1985 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1986, denen ebenfalls noch das alte Wohngeldgesetz zugrunde lag¹⁾. Zum 1. Januar 1986 trat die 6. Wohngeldnovelle in Kraft, die wieder ansteigende Empfängerzahlen mit sich bringen wird.

Personenkreis der Wohngeldempfänger

Im Dezember 1985 bezogen rund 1,51 Mill. Haushalte Wohngeld. Damit nahm die Zahl der Empfänger gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % ab. Die Wohngeldausgaben, die je zur Hälfte von Bund und Ländern finanziert werden, betragen im ge-

1) Zur Problematik der rückwirkenden Bewilligungen siehe Fachserie 13, Reihe 4, Wohngeld 1984, S. 13.

samten Jahr 1985 rund 2,47 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 1,6 %. Der Rückgang der Bezieherzahl ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß ein Teil der Wohngeldempfänger aus der Förderung "herausgewachsen" ist. Demgegenüber ist der Anstieg bei den Wohngeldausgaben damit zu erklären, daß einerseits Wohngeldempfänger mit unterdurchschnittlichem Wohngeld - hierbei handelt es sich vor allem um Rentner - aus dem Kreis der Bezieher ausgeschieden sind, andererseits aber Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger, die aufgrund ihrer relativ ungünstigen Einkommensverhältnisse einen überdurchschnittlichen hohen Wohngeldanspruch besitzen, vermehrt Wohngeld in Anspruch genommen haben.

Gegenüber dem Vorjahr ging sowohl die Zahl der Mietzuschußempfänger (- 2,1 %) als auch die der Lastenzuschußempfänger (- 6,5 %) zurück. Insgesamt erhielten 1,42 Mill. Haushalte einen Mietzuschuß und 92 000 Haushalte einen Lastenzuschuß. Das Wohngeld kommt also vorrangig den Mietern zugute. Der durchschnittliche Wohngeldanspruch je Haushalt stieg im Dezember 1985 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1 DM auf monatlich 119 DM; die Leistungen an Mieterhaushalte betragen dabei durchschnittlich 118 DM pro Monat, die Leistungen an Eigentümerhaushalte dagegen 135 DM. Bei der Zahl der Bezieher und dem durchschnittlich gezahlten Wohngeld handelt es sich um Zahlen für den Monat Dezember 1985. Hingegen wird das Volumen der Wohngeldausgaben durch Kumulierung der jeweiligen Monatsdaten ermittelt. Die Ergebnisse für den Dezember und die kumulierten monatlichen Wohngeldausgaben können daher nicht in einen direkten Bezug gesetzt werden.

Drei Viertel aller Wohngeldbezieher lebten zum Berichtszeitpunkt außerhalb der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern. Knapp die Hälfte der Empfänger wohnte in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern. Im Gegensatz zu den Mietzuschußempfängern leben die Lastenzuschußempfänger fast ausschließlich außerhalb der großen Städte. Kaum 7 % besaßen ein Haus bzw. eine Eigentumswohnung in Städten zwischen 100 000 und 500 000 Einwohnern und nur knapp 4 % in Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern. Die anteilmäßige Verteilung der Miet- und Lastenzuschußempfänger nach Gemeindegrößenklassen hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Gleiches gilt auch für die Wohngeldempfänger insgesamt.

Tabelle 2: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1985 nach Gemeindegrößenklassen und nach Art des Zuschusses

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohnern	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon			
			Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 100 000	767,4	50,8	684,6	48,2	82,8	89,6
100 000 - 500 000	365,5	24,2	359,3	25,3	6,2	6,8
500 000 und mehr	379,0	25,1	375,7	26,5	3,3	3,6
Insgesamt ...	1 511,9	100	1 419,6	100	92,3	100

Soziale Stellung und Haushaltsgröße

Im Dezember 1985 waren 67 % aller Wohngeldempfänger nicht erwerbstätig; nahezu zwei Drittel hiervon waren Rentner und Pensionäre. Lediglich 18 % der Bezieher gingen einer beruflichen Tätigkeit nach, wovon allein 69 % Arbeiter waren. Bei knapp 15 % der Haushalte mit Wohngeldbezug war der Antragsteller arbeitslos.

Ein Vergleich mit den Vorjahresdaten verdeutlicht die schon eingangs erwähnten Verschiebungen in der sozialen Struktur der Wohngeldempfänger. Bei den Haushalten mit relativ kontinuierlicher Einkommensentwicklung hat sich 1985 der Prozeß des Herauswachsendens aus der Wohngeldförderung weiter fortgesetzt. So hat sich die Zahl der Rentner und Pensionäre, der traditionell größten Gruppe unter den Wohngeldempfängern, gegenüber 1984 um 59 000

Tabelle 3: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1985 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Soziale Stellung	Empfänger von Wohngeld insgesamt		Davon Haushalte mit ... Familienmitgliedern			
			1	2	3 und 4	5 und mehr
	1 000	%				
Insgesamt	1 511,9	100	54,5	17,2	20,0	8,4
Erwerbstätiger	272,2	18,0	2,4	2,3	8,1	5,2
Selbständiger	10,7	0,7	0,1	0,1	0,3	0,2
Beamter	20,5	1,4	0,0	0,0	0,9	0,4
Angestellter	54,4	3,6	0,6	0,7	1,6	0,6
Arbeiter	186,6	12,3	1,6	1,4	5,4	3,9
Arbeitsloser	221,7	14,7	6,7	2,6	3,9	1,5
Nichterwerbstätiger	1 018,0	67,3	45,4	12,2	8,0	1,7
Rentner/Pensionär	647,8	42,8	34,3	6,5	1,7	0,4
Student	26,2	1,7	1,0	0,3	0,4	0,0
Sozialhilfeempfänger 1)	135,2	8,9	6,2	1,3	1,2	0,3
Sonstiger	208,8	13,8	4,0	4,1	4,7	1,0

Veränderung gegenüber 1984

Insgesamt	- 36,6	- 2,4	- 2,6	- 1,5	- 1,6	- 4,4
Erwerbstätiger	- 13,5	- 4,7	+ 0,0	- 2,0	- 5,7	- 6,4
Selbständiger	+ 0,6	+ 5,5	+ 5,8	+ 5,9	+ 9,3	- 0,4
Beamter	- 1,9	- 8,7	- 4,0	- 12,0	- 8,9	- 8,3
Angestellter	- 4,1	- 7,0	- 4,6	- 5,5	- 7,9	- 8,7
Arbeiter	- 8,0	- 4,1	+ 1,7	- 0,5	- 5,2	- 6,0
Arbeitsloser	+ 11,0	+ 5,2	+ 10,5	+ 5,9	- 0,3	- 2,7
Nichterwerbstätiger	- 34,1	- 3,2	- 4,4	- 2,8	+ 2,2	+ 0,7
Rentner/Pensionär	- 58,8	- 8,3	- 7,9	- 10,3	- 8,0	- 9,4
Student	+ 0,8	+ 3,2	+ 6,7	+ 2,2	- 2,7	- 6,3
Sozialhilfeempfänger 1)	+ 31,2	+ 30,0	+ 15,3	+ 63,8	+102,1	+105,8
Sonstiger	- 7,3	- 3,4	- 0,2	- 3,1	- 5,0	- 8,3

1) Sozialhilfe wird vom Antragsteller und allen Familienmitgliedern als einziges Einkommen bezogen.

(- 8,3 %) verringert; bei den Erwerbstätigen gab es ebenfalls einen Rückgang, der mit 13 000 oder 4,7 % aber deutlich geringer ausfiel. Dagegen ist die Zahl der Arbeitslosen unter den Wohngeldempfängern gestiegen, und zwar um 11 000 oder 5,2 %. Gleiches gilt auch für die Haushalte mit Sozialhilfe als einzigem Einkommen; binnen Jahresfrist erhöhte sich ihre Anzahl um 31 000 oder 30 %. Der seit der letzten Wohngeldnovelle im Jahr 1981 anhaltende Anstieg des Anteils der Arbeitslosen und der Sozialhilfeempfänger unter den Wohngeldbeziehern verdeutlicht, daß das Wohngeld verstärkt Aufgaben der sozialen Sicherung wahrnimmt und mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Netzes geworden ist.

Die Gliederung der Empfänger von Wohngeld nach der Haushaltsgröße verdeutlicht, daß die Wohngeldleistungen überwiegend - wie auch schon in den vergangenen Jahren - an Ein- und Zweipersonenhaushalte gezahlt werden (72 %). Vier Fünftel dieser Wohngeldbezieher - größtenteils Rentner und Pensionäre - waren nicht erwerbstätig. Ein anderes Bild ergibt sich bei den Haushalten mit drei und mehr Personen, die 28 % der Wohngeldbezieher ausmachten. Von diesen Haushalten hatten immerhin 47 % einen erwerbstätigen Haushaltsvorstand.

Wohnsituation der Wohngeldempfänger

Die Wohnungen der Wohngeldempfänger sind im allgemeinen gut ausgestattet. Drei Viertel der Wohngeldbezieher lebten 1985 in Wohnungen mit Sammelheizung und Bad. Insgesamt hat sich damit im Berichtsjahr wie schon im vergangenen Jahr gezeigt, daß die Empfänger von Wohngeld zunehmend in besser ausgestatteten Wohnungen wohnen. So stieg der Anteil der Wohngeldempfänger in Wohnungen mit Sammelheizung und Bad, in denen bereits im Vorjahr der weitaus größte Teil lebte, zum Berichtszeitpunkt nochmals um rund einen Prozentpunkt an.

Schlecht ausgestattete Wohnungen finden sich vornehmlich in den vor 1948 fertiggestellten Altbauten, in denen wie schon im Vorjahr knapp 23 % der Wohngeldbezieher lebten. Hier hatten 14 % der von Wohngeldempfängern bewohnten Wohnungen weder Sammelheizung noch Bad. Ein weiteres Drittel dieser Altbauwohnungen war entweder nur mit Heizung oder nur mit Bad ausgestattet. Demgegenüber verfügen Wohngeldempfänger in Neubauten zu vier Fünfteln über beide Ausstattungskategorien. Die Baualtersstruktur der von Wohngeldbeziehern bewohnten Wohnungen hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Geringfügige Verschiebungen gab es lediglich

Tabelle 4: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1985 nach Größe, Ausstattung und Bezugsfertigkeit der Wohnung und nach der Art des Zuschusses

Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld			Davon			
	insgesamt		Veränderung gegenüber 1984	Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
				zu-	Verände-	zu-	Verände-
	1 000			sammen	rung gegenüber 1984	sammen	rung gegenüber 1984
				%			
Insgesamt	1 511,9	100	- 2,4	93,9	- 2,1	6,1	- 6,5
nach der Wohnungsgröße							
von ... bis unter ... m ²							
unter 40	287,5	19,0	- 2,9	99,8	- 2,9	0,2	- 11,7
40 - 80	918,3	60,7	- 2,2	98,4	- 2,1	1,6	- 6,5
80 und mehr	306,2	20,3	- 2,5	74,8	- 1,0	25,2	- 6,5
nach der Ausstattung der Wohnung							
Ohne Sammelheizung und ohne Bad/Duschraum	73,0	4,8	- 10,2	98,2	- 10,2	1,8	- 8,9
Nur mit Sammelheizung oder nur mit Bad/Duschraum	305,2	20,2	- 6,1	96,6	- 6,0	3,4	- 6,4
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 133,7	75,0	- 0,8	92,9	- 0,3	7,1	- 6,5
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
Altbauwohnungen	341,5	22,6	- 2,6	96,2	- 2,6	3,8	- 2,3
Neubauwohnungen	1 170,4	77,4	- 2,3	93,2	- 1,9	6,8	- 7,2
bezugsfertig ab:							
1948 - 1965	547,8	36,2	- 2,9	96,7	- 2,8	3,3	- 5,4
1966 - 1971	216,1	14,3	- 5,5	95,2	- 5,1	4,8	- 13,3
1972 - 1977	222,2	14,7	- 5,4	92,2	- 4,4	7,8	- 16,6
1978 und später	184,3	12,2	+ 8,5	81,6	+ 10,7	18,4	- 0,2

bei den Neubauwohnungen. So stieg der Anteil der Wohngeldempfänger in den ab 1978 bezugsfertigen Wohnungen binnen Jahresfrist um rund einen Prozentpunkt an.

Die Größe der von den Wohngeldbeziehern bewohnten Wohnungen hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls kaum verändert. Dies gilt sowohl für die Durchschnittswerte der Wohnflächen als auch für deren Verteilung. Wie schon im Vorjahr lebte zum Berichtszeitpunkt ein Fünftel der Mietzuschußempfänger in Wohnungen unter 40 m^2 Wohnfläche, 64 % in Wohnungen mit einer Fläche von 40 m^2 bis 80 m^2 und 16 % in Wohnungen über 80 m^2 . Für die durchschnittliche Wohnfläche aller Mieterhaushalte ergab sich ein Wert von 58 m^2 .

Gemessen an den Richtflächen, an denen sich die geltenden Höchstbeträge für Miete und Belastung orientieren, ist die durchschnittliche Wohnflächenversorgung der Mietzuschußempfänger in Haushalten mit ein bis drei Personen relativ gut, während Haushalte mit vier und mehr Personen im Durchschnitt die Richtflächen nicht erreichen. Für die Mieterhaushalte mit zwei Personen ergab sich beispielsweise ein Durchschnittswert von 62 m^2 , der mit dem hierfür vorgesehenen Richtwert übereinstimmt. Dagegen unterschritt die festgestellte Durchschnittsfläche für die Fünfpersonenhaushalte mit 88 m^2 den entsprechenden Richtwert um 10 m^2 . Die durchschnittliche Wohnfläche, die dieser Haushaltsgruppe zur Verfügung stand, war damit nicht einmal doppelt so groß wie die der Einpersonenhaushalte (46 m^2). Ein Drittel dieser großen Familien mußten in Wohnungen leben, die kleiner als 80 m^2 waren.

Durchschnittsflächen für bestimmte Haushaltsgruppen sind für die Wohnflächenversorgung jedoch nur von begrenzter Aussagekraft, da die Wohnungsgrößen breit streuen. Bei den Einpersonenhaushalten, die in Mietwohnungen lebten, betrug zum Beispiel die durchschnittliche Wohnfläche 46 m^2 und lag somit nur geringfügig unter der entsprechenden Richtfläche von 48 m^2 , jedoch wohnte ein Drittel dieser Einpersonenhaushalte in Mietwohnungen, die kleiner als 40 m^2 sind, während zugleich 19 % in Wohnungen lebten, die mehr als 60 m^2 aufweisen. Diese breite Streuung der Wohnflächen ist u.a. darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil von alleinstehenden Rentnern große Wohnungen beibehält und zugleich andere alleinstehende Wohngeldempfänger relativ kleine Appartements oder Einzelzimmer bewohnen.

Wie schon in den Vorjahren lagen auch 1985 die durchschnittlichen Wohnflächen der Eigentümerhaushalte mit Wohngeld erheblich über den Richtflächen. Gewichtet mit dem Anteil der Wohngeldempfänger je Haushaltsgröße hatten Eigentümerhaushalte eine um 63 % höhere Wohnfläche zur Verfügung als Mieterhaushalte mit Wohngeld.

Wohnkosten

Miete im Sinne des Wohngeldgesetzes ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum. Zur zuschufähigen Miete gehören auch bestimmte Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, zum Beispiel Kosten des Wasserverbrauchs, der Abwasser- und Müllbeseitigung u.a. Zur Belastung zählen der Kapitaldienst wie Zinsen, Tilgung usw. sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung, zu denen Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten zu rechnen sind.

Die durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten der Empfängerhaushalte erhöhten sich binnen Jahresfrist von 367 auf 377 DM (+ 2,7 %) bzw. von 6,05 DM je m^2 Wohnfläche auf 6,21 DM (+ 2,6 %). Drei Viertel der Wohngeldbezieher hatten eine monatliche Miete bzw. Belastung je m^2 Wohnfläche von mehr als 5 DM aufzubringen, rund 22 % bezahlten zwischen 3 und 5 DM und lediglich knapp 4 % weniger als 3 DM. Der Anteil der Anspruchsberechtigten, die weniger als 5 DM je m^2 Wohnfläche zahlten, verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rund drei Prozentpunkte und liegt derzeit bei 25 %.

Die Wohnkosten der Empfänger von Mietzuschuß betragen zum Berichtszeitpunkt 6,16 DM je m^2 Wohnfläche. Gegenüber der Vorperiode bedeutet dies eine Steigerung von 3 %. Bei Einpersonenhaushalten betrug die durchschnittliche Monatsmiete zum Berichtszeitpunkt 281 DM und bei Zweipersonenhaushalten 381 DM. Wie schon in den vergangenen Jahren lagen die Mieten in Wohnungen mit einem jüngeren Baudatum über denen mit einem älteren. Durchschnittlich zahlten die Hauptmieter, die in einem Altbau wohnten, 5,35 DM je m^2 Miete. Dagegen mußten die Bewohner von Wohnungen, die nach 1978 fertiggestellt wurden, eine durchschnittliche Quadratmetermiete von 6,89 DM entrichten. Im Schnitt war die Quadratmetermiete der Hauptmieter mit Wohngeld in den öffentlich geförderten Wohnungen höher als in den frei finanzierten. Demgegenüber lagen in Sozialwohnungen mit weniger als 40 m^2 Wohnfläche die durch-

Tabelle 5: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1985 nach Ausstattung, Bezugsfertigkeit und öffentlicher Förderung der Wohnung sowie Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung je m² Wohnfläche

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM			Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche	Überschreitung der Höchstbeträge für Miete bzw. Belastung	
		unter 3	3 - 5	5 und mehr		1 000	% v. Sp. 1
		%					
Empfänger von Wohngeld	1 511,9	3,5	21,8	74,7	6,21	817,0	54,0
davon:							
Mietzuschuß	1 419,6	2,7	21,9	75,4	6,16	751,9	53,0
Lastenzuschuß	92,3	14,6	20,1	65,3	6,64	65,1	70,6
Hauptmieter							
Insgesamt	1 334,6	2,8	22,6	74,6	6,09	727,8	54,5
nach der Ausstattung der Wohnung							
Mit Sammelheizung und mit Bad/Duschraum	1 002,9	1,0	13,7	85,3	6,49	540,3	53,9
Mit sonstiger Ausstattung	331,6	8,3	49,5	42,2	4,74	187,5	56,5
nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum							
Bis 1948	301,5	6,7	35,4	57,9	5,35	175,0	58,1
1948-1965	503,8	2,4	27,4	70,1	5,77	293,3	58,2
1966-1971	194,1	1,2	12,3	86,5	6,53	106,0	54,6
1972-1977	193,5	0,8	10,2	89,0	6,86	96,8	50,0
1978 und später	141,7	0,6	9,3	90,1	6,89	56,7	40,0
nach der öffentlichen Förderung der Wohnung							
Nicht öffentlich gefördert	775,6	4,4	26,9	68,7	5,94	445,3	57,4
Öffentlich gefördert	558,9	0,6	16,6	82,8	6,31	282,5	50,5

schnittlichen Mieten je m² unter denen entsprechender frei finanziierter Wohnungen. Gleiches gilt für die ab 1972 fertiggestellten Wohnungen in Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern.

Die Belastungen der Empfänger von Lastenzuschuß lagen im Dezember 1985 bei 6,64 DM je m² Wohnfläche. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich damit nur eine geringfügige Steigerung von knapp einem Prozent. Ausschlaggebend hierfür dürften die gegenüber 1984 relativ konstant gebliebenen Bau- und Finanzierungskosten gewesen sein.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Wohngeldberechnung werden die Wohnkosten der Wohngeldempfänger nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren abhängig sind.

Im zum Erhebungszeitpunkt gültigen Wohngeldgesetz war hierfür neben der Familiengröße sowie der Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung die Einwohnerzahl der Wohnsitzgemeinde maßgebend. Diese Höchstbeträge für Miete und Belastung sollen einerseits marktübliche Mieten abdecken, andererseits sollen sie aber verhindern, daß darüber hinausgehende Kosten für besonders teure oder große Wohnungen zu entsprechend höheren Wohngeldleistungen führen. Mieterhöhungen bewirken für sich genommen nur dann Wohngeldmehrleistungen, solange die zuschufähigen Höchstbeträge nicht überschritten sind. Sobald die Wohnkosten über den Höchstbeträgen liegen, müssen die Mietsteigerungen vollständig vom Wohngeldempfänger getragen werden. Im Dezember 1985 hatten 54,0 % aller Wohngeldempfänger eine Miete bzw. Belastung über dem Höchstbetrag. Diese sogenannte Überschreitungsquote lag damit um 4 Prozent-

punkte höher als im Vorjahr. Überdurchschnittliche Höchstbetragsüberschreitungen ergaben sich insbesondere für die Gruppe der Lastenzuschußempfänger (70,6 %) sowie für die Hauptmieter in vor 1965 fertiggestellten oder frei finanzierten Wohnungen (58 bzw. 57,4 %).

Einkommensverhältnisse und Wohngeldanspruch

Das Wohngeld bemißt sich im Einzelfall nach der Haushaltsgröße und dem Verhältnis von Wohnkosten zum Familieneinkommen. Das Familieneinkommen berechnet sich aus den gesamten Einnahmen des Haushaltes, von denen bestimmte Einkommensbestandteile einschließlich des Kindergeldes sowie Freibeträge für besondere Personengruppen und Pauschalen für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden. Diese Freibeträge sollen besonderen finanziellen Belastungen bei bestimmten Personengruppen, wie beispielsweise Schwerbehinderten oder Alleinerziehenden, Rechnung tragen.

Die aussagefähigste Größe zur Beurteilung der Einkommenssituation der Wohngeldempfänger wäre zweifellos deren verfügbares Einkommen. Aus erhebungstechnischen Gründen ist es jedoch in

der Wohngeldstatistik nicht möglich zuverlässige Angaben darüber zu ermitteln. Aus diesem Grund ist die Darstellung der Einkommenssituation der Wohngeldbezieher nur anhand des Familieneinkommens möglich, das der Wohngeldberechnung zugrunde liegt, oder aufgrund der bereinigten Einnahmen (alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung nach § 13 WoGG). Das verfügbare Einkommen ist in der Regel höher als das wohngeldrechtliche Familieneinkommen, jedoch niedriger als die bereinigten Einnahmen.

Zum Berichtszeitpunkt lag das durchschnittliche Familieneinkommen der Wohngeldbezieher bei 873 DM. Gemessen an den bereinigten Einnahmen von 1 311 DM waren dies knapp 67 %. Dieser Anteil reichte von 70 % bei den Zweipersonenhaushalten bis zu 57 % bei den Familien mit sechs und mehr Personen. Dies bedeutet, daß - von den Einpersonenhaushalten einmal abgesehen - mit zunehmender Haushaltsgröße relativ höhere Beträge abgesetzt werden konnten. Wie im Vorjahr konnten im Schnitt die Wohngeldempfänger abzusetzende Beträge in Höhe von 35 % ihrer bereinigten Einnahmen geltend machen.

Tabelle 6: Durchschnittliche(s) monatliche(s) bereinigte Einnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger am 31.12.1985 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Durchschnittliche(s) monatliche(s)						
	bereinigte Einnahmen ¹⁾	Familieneinkommen ²⁾	Wohnkostenbelastung				
			vor Gewährung des Wohngeldes		nach		
	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	DM	% v. Sp. 1	
Insgesamt	1 311	873	66,6	377	28,7	258	19,7
1	879	597	67,9	281	32,0	189	21,5
2	1 200	841	70,1	384	32,0	260	21,6
3	1 507	1 041	69,1	466	30,9	313	20,8
4	2 262	1 502	66,4	574	25,4	420	18,6
5	2 727	1 690	62,0	637	23,4	465	17,1
6 und mehr	3 337	1 889	56,6	654	19,6	429	12,9

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 Wohngeldgesetz).

2) Gesamtbetrag der Einnahmen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, abzüglich Werbungskosten u.ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

Tabelle 7: Empfänger von Wohngeld am 31.12.1985 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Art des Zuschusses Haushaltsgröße	Insgesamt		Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
			unter 100	100 - 300	300 und mehr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	%	%	DM	%	

Empfänger von Wohngeld	1 511,9	100	48,2	48,7	3,1	119	+ 0,8
davon:							
Mietzuschuß	1 419,6	93,9	48,5	48,6	2,9	118	+ 0,9
Lastenzuschuß	92,3	6,1	44,0	49,9	6,1	135	- 2,2

nach der Haushaltsgröße

Haushalte von Alleinstehenden .	823,6	54,5	59,6	40,4	0,0	93	+ 1,1
mit 2 Familienmitgliedern	259,8	17,2	41,0	58,3	0,7	124	+ 0,0
mit 3 Familienmitgliedern	149,4	9,9	30,0	65,3	4,7	153	+ 0,0
mit 4 Familienmitgliedern	152,8	10,1	36,7	54,0	9,3	154	+ 1,3
mit 5 Familienmitgliedern	74,0	4,9	29,6	57,0	13,4	172	+ 0,6
mit 6 Familienmitgliedern und mehr ..	52,3	3,5	18,0	56,7	25,3	225	- 0,4

Im Dezember 1985 lag der durchschnittliche Wohngeldanspruch je Haushalt bei 119 DM. Rund 48 % der Wohngeldempfänger erhielten unter 100 DM, knapp 49 % bezogen Wohngeld zwischen 100 und 300 DM, und nur bei jedem 33. Haushalt überschritten die monatlichen Wohngeldzahlungen den Betrag von 300 DM. Gegenüber dem Vorjahr hat sich damit die Struktur der monatlichen Wohngeldleistungen nur unwesentlich verändert.

Während sich die durchschnittlich gezahlten Wohngeldbeträge der Mietzuschußempfänger sowohl hinsichtlich der Höhe als auch ihrer Struktur nach nicht wesentlich von den Werten für alle Bezieher unterscheiden, zeigt sich bei den Lastenzuschußempfängern ein deutlich anderes Bild. 56 % der Lastenzuschußempfänger hatten einen Anspruch von mehr als 100 DM und hiervon 11 % sogar von mehr als 300 DM. Im Gegensatz zu den Mieterhaushalten, deren durchschnittliches Wohngeld von 118 DM gegenüber dem Vorjahr um 1 DM gestiegen ist, reduzierte sich dieser Betrag für die Lastenzuschußempfänger um 3 DM und liegt nunmehr bei durchschnittlich 135 DM.

Wie schon in den Vorjahren nahm auch im Berichtsjahr mit steigender Haushaltsgröße der Wohngeldanspruch zu, Einpersonenhaushalten wurde ein durchschnittliches Wohngeld von

93 DM monatlich gezahlt, Haushalte mit sechs und mehr Personen erhielten hingegen Wohngeld in Höhe von 225 DM. Dementsprechend erhöhen sich auch mit zunehmender Haushaltsgröße die Anteile der Haushalte, die Wohngeldbeträge über 100 DM bezogen, von 40 % (Einpersonenhaushalte) auf 82 % (sechs und mehr Personen).

Die Aufgliederung nach der sozialen Stellung zeigt, daß ausschließlich von der Sozialhilfe lebende Haushalte sowie arbeitslose Anspruchsberechtigte überdurchschnittliches Wohngeld erhielten, und zwar im Schnitt 142 bzw. 131 DM. Demgegenüber bezogen die Rentner unterdurchschnittliche Wohngeldbeträge (91 DM). Dies liegt zum einen daran, daß die Haushalte der wohngeldbeziehenden Sozialhilfeempfänger und Arbeitslosen tendenziell größer sind als die der Rentner: Während es sich bei den Rentnerhaushalten in 80 % der Fälle um alleinstehende Personen handelte, betrug dieser Anteil bei den Sozialhilfeempfängern 69 % und bei den Arbeitslosen lediglich 45 %. Zum anderen spielt hierbei auch die unterschiedliche Einkommenssituation der eben genannten Gruppen eine Rolle. Bei allen Haushaltsgrößen lagen die durchschnittlichen bereinigten Einnahmen der Rentner über denen der Arbeitslosen; bei den Einpersonenhaushalten betrug der Unterschied sogar 35 %. Noch geringere Einnahmen ergaben sich für die Sozialhilfeempfänger.

Entlastungswirkung des Wohngeldes

Durchschnittlich erhielten die Wohngeldempfänger Leistungen in Höhe von 31,6 % ihrer Wohnkosten. Durch den Bezug von Wohngeld sanken im Schnitt die Wohnkosten von 377 DM auf 258 DM. Unter Berücksichtigung des Wohngeldes betragen demnach bei den Wohngeldempfängern die selbst zu tragenden Wohnkosten einschließlich der Umlagen, aber ohne Heizung, durchschnittlich 19,7 % der bereinigten Einnahmen. Dieser Belastungssatz hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um einen halben Prozentpunkt erhöht. Den höheren Wohnkosten steht allerdings zumindest teilweise auch eine qualitative Verbesserung der Wohnungen gegenüber.

Die Wohnkostenbelastung nach Wohngeldgewährung streut relativ breit. Im Jahr 1985 hatten 25 % der Empfänger nach Wohngeldgewährung eine Belastung unter 14 %, 38 % eine Belastung von 14 bis 22 % und die übrigen 37 % eine Bela-

stungsquote von über 22 % der bereinigten Einnahmen. Bei kleinen Haushalten sowie bei geringen Einkommen ist diese Quote im allgemeinen höher. So lag der Anteil der selbst zu tragenden Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen der Haushalte mit ein bis drei Personen durchschnittlich bei 21 bis 22 %, bei Haushalten mit vier und mehr Personen dagegen durchschnittlich bei 13 bis 19 %.

Zwischen den Wohngeldnovellen erhöhen sich die Belastungsquoten der Wohngeldempfänger vor allem dann, wenn die Wohnkosten über den zuschufähigen Höchstbeträgen liegen. Der Belastungssatz für 1986 wird wieder geringer ausfallen, da die Wohngeldleistungen im Rahmen der 6. Wohngeldnovelle zum 1. Januar 1986 an die Miet- und Einkommensentwicklung angepaßt wurden. Darüber hinaus muß ab 1986 auch wieder mit wachsenden Empfängerzahlen sowie mit einem nochmaligen Anstieg der Wohngeldausgaben gerechnet werden.

1. Entwicklung des Wohngelds 1971 bis 1985

1.1 Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch und im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge nach Bezugsjahren

Entwicklung des wohngeldrechts	Jahr	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Jahr gezahlte Wohngeldbeträge 1)
		insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970 (BGBl. I S. 1637)	1971	1 153,9	1 065,5	88,4	57	56	79	844 562,5
	1972	1 277,8	1 197,6	80,2	60	58	81	1 183 352,2
	1973	1 301,6	1 231,7	69,8	59	58	79	1 134 031,8
Neufassung vom 14.12.1973 (BGBl. I S. 1862)	1974	1 649,9	1 541,3	108,7	70	68	95	1 486 691,1
	1975	1 665,7	1 566,6	99,1	72	70	97	1 642 976,4
	1976	1 585,4	1 502,8	82,6	72	70	94	1 615 423,0
	1977	1 467,0	1 400,1	66,9	70	69	89	1 472 919,0
Neufassung vom 29.8.1977 (BGBl. I S. 1685)	1978	1 548,9	1 453,6	95,2	83	82	107	1 788 896,9
	1979	1 518,3	1 431,1	87,2	84	83	103	1 856 708,3
	1980	1 485,7	1 407,2	78,5	86	85	97	1 834 504,9
Neufassung vom 21.9.1980 (BGBl. I S. 1741)	1981	1 609,0	1 487,9	121,1	110	105	162	2 432 530,2
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981 (BGBl. I S. 1532)	1982	1 610,9	1 499,9	111,0	109	106	146	2 666 827,1
Neufassung vom 27.12.1982 (BGBl. I S. 1921)	1983 ^{a)}	1 422,5	1 329,4	93,1	111	110	137	2 567 147,4
	1984 ^{b)}	1 383,1	1 296,4	86,8	115	114	135	2 430 454,7
	1984 ^{b)}	1 548,5	1 449,7	98,8	118	117	138	2 430 454,7
	1985 ^{b)}	1 511,9	1 419,6	92,3	119	118	135	2 469 384,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970	1972	+ 10,7	+ 12,4	- 9,3	+ 5,3	+ 3,6	+ 2,5	+ 40,1
	1973	+ 1,9	+ 2,9	- 13,0	- 1,7	+ 0,0	- 2,5	- 4,2
Neufassung vom 14.12.1973	1974	+ 26,8	+ 25,1	+ 55,6	+ 18,6	+ 17,2	+ 20,3	+ 31,1
	1975	+ 1,0	+ 1,6	- 8,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,1	+ 10,5
	1976	- 4,8	- 4,1	- 16,7	+ 0,0	+ 0,0	- 3,1	- 1,7
	1977	- 7,5	- 6,8	- 18,9	- 2,8	- 1,4	- 5,3	- 8,8
Neufassung vom 29.8.1977	1978	+ 5,6	+ 3,8	+ 42,3	+ 18,6	+ 18,8	+ 20,2	+ 21,5
	1979	- 2,0	- 1,6	- 8,4	+ 1,2	+ 1,2	- 3,7	+ 3,8
	1980	- 2,1	- 1,7	- 10,0	+ 2,4	+ 2,4	- 5,8	- 1,2
Neufassung vom 21.9.1980	1981	+ 8,3	+ 5,7	+ 54,3	+ 27,9	+ 23,5	+ 67,0	+ 32,6
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	+ 0,1	+ 0,8	- 8,3	- 0,9	+ 1,0	- 9,9	+ 9,6
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a) c)}	- 11,0	- 10,7	- 15,9	+ 1,8	+ 3,8	- 6,2	- 3,0
	1984 ^{d)}	- 3,5	- 3,3	- 7,0	+ 3,6	+ 3,6	- 1,5	- 6,1
	1985 ^{b)}	- 2,4	- 2,1	- 6,5	+ 0,8	+ 0,9	- 2,2	+ 1,6

1971 = 100

Zweites Wohngeldgesetz vom 14.12.1970	1972	110,7	112,4	90,7	105,3	103,6	102,5	140,1
	1973	112,8	115,6	79,0	103,5	103,6	100,0	134,3
Neufassung vom 14.12.1973	1974	143,0	144,6	122,9	122,8	121,4	120,3	176,0
	1975	144,3	147,0	112,0	126,3	125,0	122,8	194,5
	1976	137,4	141,0	93,4	126,3	125,0	119,0	191,3
	1977	127,1	131,4	75,7	122,8	123,2	112,7	174,4
Neufassung vom 29.8.1977	1978	134,2	136,4	107,7	145,6	146,4	135,4	211,8
	1979	131,6	134,3	98,6	147,4	148,2	130,4	219,8
	1980	128,7	132,1	88,7	150,9	151,8	122,8	217,2
Neufassung vom 21.9.1980	1981	139,4	139,6	136,9	193,0	187,5	205,1	288,0
2. Haushaltsstrukturgesetz vom 22.12.1981	1982	139,6	140,8	125,5	191,2	189,3	184,6	315,8
Neufassung vom 27.12.1982	1983 ^{a)}	123,3	124,8	105,3	194,7	196,4	173,4	304,0
	1984 ^{b)}	119,9	121,7	98,1	201,8	203,6	170,9	287,8
	1985 ^{b)}	131,0	133,2	104,4	208,8	210,7	170,9	292,4

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr.

a) 1983 ohne Kiel.

b) einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

c) Den Veränderungsraten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

d) Den Veränderungsraten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1971 bis 1985

1.2 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember) und Höhe des monatlichen Wohngelds

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM									
		unter 100	unter 40	unter 50	40 - 100	50 - 100	100 und mehr	100 - 140	100 - 150	140 und mehr	150 und mehr
1 000											
1971	1 153,9	1 025,4	378,1		647,3		128,6	91,1			37,5
1972	1 277,8	1 121,0	401,0		719,9		156,8	110,9			45,9
1973	1 301,6	1 141,6	438,7		702,9		160,0	110,3			49,7
1974	1 649,9	1 331,4	428,7		902,7		318,5	198,9			119,6
1975	1 665,7	1 311,9	446,6		865,3		353,8	205,6			148,2
1976	1 585,4	1 242,9	447,4		795,4		342,5	194,6			147,9
1977	1 467,0	1 152,8	446,0		706,8		314,2	177,1			137,0
1978	1 548,9	1 065,1	433,1		632,0		483,8	239,9			243,9
1979	1 518,3	1 031,4	424,8		606,6		486,9	236,5			250,4
1980	1 485,7	988,5	416,0		572,6		497,2	235,6			261,5
1981	1 609,0	869,1		383,4		485,6	739,9		355,9		384,0
1982	1 610,9	874,6		403,9		470,8	736,2		349,7		386,5
1983 ^{a)}	1 422,5	747,9		298,8		449,0	674,6		329,1		345,5
1984	1 383,1	696,2		256,8		439,4	686,9		329,3		357,7
1984 ^{b)}	1 548,5	757,9		277,1		480,8	790,6		368,3		422,3
1985 ^{b)}	1 511,9	729,5		266,3		463,1	782,4		364,0		418,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1972	+ 10,7	+ 9,3	+ 6,1		+ 11,2		+ 21,9	+ 21,8		+ 22,3
1973	+ 1,9	+ 1,8	+ 9,4		- 2,4		+ 2,0	- 0,5		+ 8,2
1974	+ 26,8	+ 16,6	- 2,3		+ 28,4		+ 99,1	+ 80,3		+ 140,9
1975	+ 1,0	- 1,5	+ 4,2		- 4,1		+ 11,1	+ 3,4		+ 23,9
1976	- 4,8	- 5,3	+ 0,2		- 8,1		- 3,2	- 5,4		- 0,2
1977	- 7,5	- 7,2	- 0,3		- 11,1		- 8,3	- 9,0		- 7,4
1978	+ 5,6	- 7,6	- 2,9		- 10,6		+ 54,0	+ 35,4		+ 78,0
1979	- 2,0	- 3,2	- 1,9		- 4,0		+ 0,6	- 1,4		+ 2,7
1980	- 2,1	- 4,2	- 2,1		- 5,6		+ 2,1	- 0,4		+ 4,4
1981	+ 8,3	- 12,1					+ 48,8			
1982	+ 0,1	+ 0,6		+ 5,3		- 3,1	- 0,5		- 1,8	+ 0,7
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 13,9		- 25,4		- 3,9	- 7,7		- 5,1	- 10,0
1984 ^{d)}	- 3,5	- 7,6		- 14,7		- 2,9	+ 0,9		- 0,8	+ 2,6
1985 ^{b)}	- 2,4	- 3,7		- 3,9		- 3,7	- 1,0		- 1,1	- 0,9

Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %

1971	100	88,9	32,8		56,1		11,1	7,9		3,3
1972	100	87,7	31,4		56,3		12,3	8,7		3,6
1973	100	87,7	33,7		54,0		12,3	8,5		3,8
1974	100	80,7	26,0		54,7		19,3	12,1		7,2
1975	100	78,8	26,8		52,0		21,2	12,3		8,9
1976	100	78,4	28,2		50,2		21,6	12,3		9,3
1977	100	78,6	30,4		48,2		21,4	12,1		9,3
1978	100	68,8	28,0		40,8		31,2	15,5		15,7
1979	100	67,9	28,0		40,0		32,1	15,6		16,5
1980	100	66,5	28,0		38,5		33,5	15,9		17,6
1981	100	54,0		23,8		30,2	46,0		22,1	23,9
1982	100	54,3		25,1		29,2	45,7		21,7	24,0
1983 ^{a)}	100	52,6		21,0		31,6	47,4		23,1	24,3
1984	100	50,3		18,6		31,8	49,7		23,8	25,9
1984 ^{b)}	100	48,9		17,9		31,1	51,1		23,8	27,3
1985 ^{b)}	100	48,2		17,6		30,6	51,8		24,1	27,7

a) 1983 ohne Kiel.

b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

c) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.

d) Den Veränderungsdaten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1971 bis 1985
 1.4 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
 öffentlicher Förderung, Bezugsfertigkeit, Ausstattung und Größe der Wohnung

Jahr	Empfänger von Wohngeld			Davon (Sp. 1) in Wohnraum, der bezugsfertig geworden ist			Von den Empfängern insgesamt (Sp. 1)						
	ins- gesamt	in Wohnungen mit		bis 20.6.1948 1)	nach 1948 1)	darunter nach 1965	lebten in		benutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²				
		Sammel- heizung und Bad/ Duschraum	sonstiger Aus- stattung				frei- finan- zierten Wohnungen	öffentlich geför- derten 2)	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr	
1 000													
1971	1 153,9	549,8	604,1	311,0	842,9	.	.	.	.	.	.	.
1972	1 277,8	618,4	659,4	357,9	919,9	387,4	.	.	.	.	.	.
1973	1 301,6	660,8	640,8	349,2	952,4	414,1	.	.	.	.	.	.
1974	1 649,9	916,2	733,7	431,2	1 218,7	570,5	893,0	757,0	.	.	.	.
1975	1 665,7	944,2	720,7	429,0	1 236,6	576,6	892,7	773,0	418,9	634,8	365,8	246,4	
1976	1 585,4	923,9	661,5	406,5	1 178,9	546,8	836,8	748,6	395,6	621,9	348,3	219,5	
1977	1 467,0	887,8	579,2	370,6	1 096,3	512,8	767,5	699,5	362,4	587,8	324,8	191,9	
1978	1 548,9	993,4	555,4	372,6	1 176,2	575,4	834,4	714,4	341,4	582,2	368,7	256,7	
1979	1 518,3	996,6	521,7	363,5	1 154,8	562,6	809,8	708,5	338,9	585,1	358,4	235,9	
1980	1 485,7	993,2	492,5	357,5	1 128,2	545,6	797,7	688,0	337,1	583,3	349,6	215,7	
1981	1 609,0	1 118,1	490,9	359,8	1 249,2	641,6	815,6	644,0	345,5	576,3	387,4	299,7	
1982	1 610,9	1 127,9	483,0	361,9	1 249,0	643,7	816,3	637,3	351,2	570,8	390,3	298,6	
1983 ^{a)}	1 422,5	1 021,2	401,3	316,5	1 106,0	576,0	745,7	570,2	281,4	505,8	359,9	275,4	
1984	1 383,1	1 019,2	363,9	309,0	1 074,1	565,0	741,2	555,0	264,0	493,7	355,9	269,5	
1984 ^{b)}	1 548,5	1 142,3	406,2	350,7	1 197,8	633,4	842,7	608,9	296,0	537,0	401,6	314,0	
1985 ^{b)}	1 511,9	1 133,7	378,3	341,5	1 170,4	622,6	837,3	589,6	287,5	524,1	394,2	306,2	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1972	+ 10,7	+ 12,5	+ 9,1	+ 15,1	+ 9,1	.	.	.	.	.	.	.
1973	+ 1,9	+ 6,9	- 2,8	- 2,4	+ 3,5	+ 6,9	.	.	.	.	.	.
1974	+ 26,8	+ 38,7	+ 14,5	+ 23,5	+ 28,0	+ 37,8	.	.	.	.	.	.
1975	+ 1,0	+ 3,1	- 1,8	- 0,5	+ 1,5	+ 1,1	- 0,0	+ 2,1	.	.	.	.
1976	- 4,8	- 2,2	- 8,2	- 5,2	- 4,7	- 5,2	- 6,3	- 3,2	- 5,5	- 2,0	- 4,8	- 10,9	
1977	- 7,5	- 3,9	- 12,4	- 8,8	- 7,0	- 6,2	- 8,3	- 6,6	- 8,4	- 5,5	- 6,7	- 11,6	
1978	+ 5,6	+ 11,9	- 4,1	+ 0,5	+ 7,3	+ 12,2	+ 8,7	+ 2,1	- 5,8	- 1,0	+ 13,5	+ 33,7	
1979	- 2,0	+ 0,3	- 6,1	- 2,5	- 1,8	- 2,2	- 3,0	- 0,8	- 0,7	+ 0,5	- 2,8	- 8,1	
1980	- 2,1	- 0,3	- 5,6	- 1,7	- 2,3	- 3,0	- 1,5	- 2,9	- 0,6	- 0,3	- 2,5	- 8,5	
1981	+ 8,3	+ 12,6	- 0,3	+ 0,7	+ 10,7	+ 17,6	|	|	+ 2,5	- 1,2	+ 10,8	+ 38,9	
1982	+ 0,1	+ 0,9	- 1,6	+ 0,6	- 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,1	+ 1,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,3	
1983 ^{a)c)}	- 11,0	- 8,7	- 16,4	- 11,5	- 10,9	- 10,1	- 8,0	- 9,8	- 19,1	- 10,6	- 7,3	- 7,5	
1984 ^{d)}	- 3,5	- 1,1	- 9,9	- 3,7	- 3,5	- 2,4	- 1,4	- 3,5	- 7,3	- 3,3	- 1,7	- 2,5	
1985 ^{b)}	- 2,4	- 0,8	- 6,9	- 2,6	- 2,3	- 1,7	- 0,6	- 3,2	- 2,9	- 2,4	- 1,8	- 2,5	
Anteil an den Wohngeldempfängern insgesamt in %													
1971	100	47,6	52,4	27,0	73,0	.	.	.	.	.	.	.
1972	100	48,4	51,6	28,0	72,0	30,3	.	.	.	.	.	.
1973	100	50,8	49,2	26,8	73,2	31,8	.	.	.	.	.	.
1974	100	55,5	44,5	26,1	73,9	34,6	54,1	45,9	.	.	.	.
1975	100	56,7	43,3	25,8	74,2	34,6	53,6	46,4	25,1	38,1	22,0	14,8	
1976	100	58,3	41,7	25,6	74,4	34,5	52,8	47,2	25,0	39,2	22,0	13,8	
1977	100	60,5	39,5	25,3	74,7	35,0	52,3	47,7	24,7	40,1	22,1	13,1	
1978	100	64,1	35,9	24,1	75,9	37,1	53,9	46,1	22,0	37,6	23,8	16,6	
1979	100	65,6	34,4	23,9	76,1	37,1	53,3	46,7	22,3	38,5	23,6	15,5	
1980	100	66,8	33,2	24,1	75,9	36,7	53,7	46,3	22,7	39,3	23,5	14,5	
1981	100	69,5	30,5	22,4	77,6	39,9	50,7	40,0	21,5	35,8	24,1	18,6	
1982	100	70,0	30,0	22,5	77,5	40,0	50,7	39,6	21,8	35,4	24,2	18,5	
1983 ^{a)}	100	71,8	28,2	22,2	77,8	40,5	52,4	40,1	19,8	35,6	25,3	19,4	
1984	100	73,7	26,3	22,3	77,7	40,9	53,6	40,1	19,1	35,7	25,7	19,5	
1984 ^{b)}	100	73,8	26,2	22,6	77,4	40,9	54,4	39,3	19,1	34,7	25,9	20,3	
1985 ^{b)}	100	75,0	25,0	22,6	77,4	41,2	55,4	39,0	19,0	34,7	26,1	20,3	

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.
 2) Ab 1981 Hauptmieter und Empfänger von Lastenzuschuß.
 a) 1983 ohne Kiel.
 b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

c) Den Veränderungsdaten wurde 1982 ohne Kiel zugrunde gelegt.
 d) Den Veränderungsdaten wurde 1984 ohne Kiel und ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 zugrunde gelegt.

1 Entwicklung des Wohngelds 1971 bis 1985

1.5 Empfänger von Wohngeld nach Bezugsjahren (Stand: 31. Dezember),
Art des Zuschusses und Höhe der monatlichen Miete /Belastung je m² Wohnfläche

Jahr	Empfänger von Wohngeld insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete / Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 5	davon			5 und mehr	davon			
			unter 3	3 - 4	4 - 5		5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 und mehr

Empfänger von Mietzuschuß

1 000										
1971	1 065,5	1 002,3	614,4	300,4	87,5	63,2	34,6	13,5	6,6	8,5
1972	1 197,6	1 091,8	582,0	369,7	140,1	105,7	51,3	24,3	12,6	17,6
1973	1 231,7	1 089,7	501,0	388,8	200,0	142,0	67,9	31,9	16,5	25,8
1974	1 541,3	1 303,5	518,3	469,3	315,9	237,7	117,0	48,4	26,1	46,3
1975	1 566,6	1 244,2	409,6	449,1	385,5	322,4	167,7	61,0	31,2	62,5
1976	1 502,8	1 134,1	309,7	416,9	407,5	368,7	198,3	66,9	33,4	70,2
1977	1 400,1	997,1	239,9	366,8	390,4	403,0	218,8	74,1	35,1	75,0
1978	1 453,6	969,4	202,3	354,3	412,7	484,3	266,5	94,6	40,6	82,6
1979	1 431,1	879,0	169,2	320,8	389,0	552,1	295,0	115,8	46,7	94,6
1980	1 407,2	752,6	130,0	273,4	349,2	654,6	322,0	159,0	60,8	112,8
1981	1 487,9	681,3	105,7	242,4	333,1	806,6	348,7	217,3	90,9	149,7
1982	1 499,9	575,2	83,3	202,3	289,6	924,7	344,8	263,0	124,6	192,4
1983 ^{a)}	1 329,4	437,4	57,1	146,9	233,4	891,9	301,3	274,9	141,9	173,9
1984	1 296,4	362,7	43,9	115,5	203,3	933,7	275,9	293,5	173,8	190,5
1984 ^{b)}	1 449,7	397,9	48,4	126,2	223,2	1 051,8	304,7	327,9	196,9	222,2
1985 ^{b)}	1 419,6	349,9	39,0	103,7	207,2	1 069,7	280,2	319,6	223,0	246,9

Prozent

1971	100	94,1	57,7	28,2	8,2	5,9	3,2	1,3	0,6	0,8
1972	100	91,2	48,6	30,9	11,7	8,8	4,3	2,0	1,1	1,5
1973	100	88,5	40,7	31,6	16,2	11,5	5,5	2,6	1,3	2,1
1974	100	84,6	33,6	30,5	20,5	15,4	7,6	3,1	1,7	3,0
1975	100	79,4	26,1	28,7	24,6	20,6	10,7	3,9	2,0	4,0
1976	100	75,5	20,6	27,7	27,1	24,5	13,2	4,4	2,2	4,7
1977	100	71,2	17,1	26,2	27,9	28,8	15,6	5,3	2,5	5,4
1978	100	66,7	13,9	24,4	28,4	33,3	18,3	6,5	2,8	5,7
1979	100	61,4	11,8	22,4	27,2	38,6	20,6	8,1	3,3	6,6
1980	100	53,5	9,2	19,4	24,8	46,5	22,9	11,3	4,3	8,0
1981	100	45,8	7,1	16,3	22,4	54,2	23,4	14,6	6,1	10,1
1982	100	38,3	5,6	13,5	19,3	61,7	23,0	17,5	8,3	12,8
1983 ^{a)}	100	32,9	4,3	11,1	17,6	67,1	22,7	20,7	10,7	13,1
1984	100	28,0	3,4	8,9	15,7	72,0	21,3	22,6	13,4	14,7
1984 ^{b)}	100	27,4	3,3	8,7	15,4	72,6	21,0	22,6	13,6	15,3
1985 ^{b)}	100	24,6	2,7	7,3	14,6	75,4	19,7	22,5	15,7	17,4

Empfänger von Lastenzuschuß

1 000										
1971	88,4	85,8	46,8	30,5	8,5	2,6	1,9	0,5	0,1	0,1
1972	80,2	76,1	36,6	28,0	11,6	4,1	2,9	0,8	0,3	0,2
1973	69,8	64,9	30,3	23,3	11,2	5,0	3,2	1,1	0,4	0,3
1974	108,7	83,6	31,0	28,5	24,0	25,1	13,1	6,2	3,0	2,7
1975	99,1	72,1	25,8	23,7	22,5	27,0	13,3	6,9	3,5	3,3
1976	82,6	59,8	22,1	19,5	18,2	22,8	11,1	5,7	2,9	3,0
1977	66,9	48,3	19,1	15,2	13,9	18,6	8,8	4,6	2,5	2,7
1978	95,2	57,3	21,0	17,6	18,6	37,9	14,6	9,5	5,7	8,2
1979	87,2	50,7	19,6	14,8	16,3	36,5	13,3	8,9	5,7	8,5
1980	78,5	43,0	18,9	11,6	12,6	35,4	11,3	8,4	5,7	10,0
1981	121,1	57,6	19,1	15,0	23,4	63,5	25,8	18,0	9,6	10,1
1982	111,0	43,6	17,9	11,5	14,2	67,4	15,0	13,0	10,6	28,7
1983 ^{a)}	93,1	35,2	14,4	9,4	11,4	57,9	11,9	11,1	9,3	25,6
1984	86,8	30,9	12,7	8,1	10,1	55,8	10,7	10,3	8,8	26,0
1984 ^{b)}	98,8	34,6	13,9	9,2	11,5	64,2	12,2	11,7	10,1	30,1
1985 ^{b)}	92,3	32,0	13,5	8,3	10,2	60,3	10,9	10,7	9,5	29,2

Prozent

1971	100	97,1	53,0	34,5	9,6	2,9	2,1	0,5	0,2	0,1
1972	100	94,9	45,6	34,9	14,4	5,1	3,6	1,0	0,3	0,2
1973	100	92,9	43,5	33,4	16,1	7,1	4,6	1,5	0,6	0,4
1974	100	76,9	28,5	26,2	22,1	23,1	12,1	5,7	2,8	2,5
1975	100	72,7	26,0	24,0	22,7	27,3	13,5	6,9	3,5	3,4
1976	100	72,4	26,8	23,7	22,0	27,6	13,5	6,9	3,6	3,6
1977	100	72,1	28,5	22,8	20,8	27,9	13,2	6,9	3,7	4,1
1978	100	60,2	22,1	18,5	19,6	39,8	15,3	9,9	6,0	8,6
1979	100	58,1	22,4	17,0	18,7	41,9	15,3	10,2	6,6	9,8
1980	100	54,9	24,1	14,8	16,0	45,1	14,4	10,7	7,2	12,8
1981	100	47,5	15,8	12,4	19,3	52,5	21,3	14,9	7,9	8,4
1982	100	39,3	16,2	10,3	12,8	60,7	13,5	11,8	9,6	25,9
1983 ^{a)}	100	37,8	15,5	10,1	12,3	62,2	12,7	11,9	10,0	27,5
1984	100	35,7	14,6	9,4	11,7	64,3	12,3	11,8	10,2	30,0
1984 ^{b)}	100	35,0	14,1	9,3	11,6	65,0	12,4	11,8	10,2	30,5
1985 ^{b)}	100	34,7	14,6	9,0	11,0	65,3	11,8	11,6	10,3	31,6

a) 1983 ohne Kiel.

b) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2 Ausgewählte Ergebnisse der
Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis, Haushaltsgröße, sozialer Stellung,
monatlicher(m,n) Miete/Belastung je m², Wohngeld, bereinigten Einnahmen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfänger von Wohngeld					
		1983 ¹⁾ ohne rückwirkende Bewilligungen					
		insgesamt		davon			
				Miet-		Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%		
1	Empfänger von Wohngeld insgesamt	1 422,5	100	1 329,4	100	93,1	100
	Besitz-/Wohnverhältnis						
2	Hauptmieter	1 222,8	86,0	1 222,8	92,0	-	-
3	Eigentümer 2)	105,5	7,4	12,4	0,9	93,1	100
4	Nutzungsberechtigte von Wohnraum 3)	67,8	4,8	67,8	5,1	-	-
5	Untermieter	26,4	1,9	26,4	2,0	-	-
	Haushaltsgröße						
6	Einpersonenhaushalte	820,4	57,7	806,0	60,6	14,4	15,5
7	Mehrpersonenhaushalte	602,1	42,3	523,4	39,4	78,7	84,5
8	davon mit: 2 Familienmitgliedern	234,4	16,5	224,4	16,9	9,9	10,6
9	3 Familienmitgliedern	118,9	8,4	111,5	8,4	7,4	8,0
10	4 Familienmitgliedern	133,7	9,4	105,7	8,0	28,0	30,1
11	5 Familienmitgliedern	66,4	4,7	47,0	3,5	19,4	20,9
12	6 und mehr Familienmitgliedern	48,7	3,4	34,7	2,6	13,9	15,0
	Soziale Stellung						
13	Erwerbstätige	254,3	17,9	197,8	14,9	56,5	60,7
14	davon : Selbständige	8,8	0,6	6,5	0,5	2,3	2,5
15	Beamte	23,3	1,6	13,3	1,0	10,0	10,7
16	Angestellte	51,2	3,6	41,9	3,1	9,3	10,0
17	Arbeiter	171,0	12,0	136,1	10,2	34,9	37,5
18	Arbeitslose	138,5	9,7	132,1	9,9	6,4	6,9
19	Nichterwerbstätige	1 029,7	72,4	999,5	75,2	30,2	32,4
20	darunter: Rentner, Pensionäre	765,4	53,8	739,6	55,6	25,8	27,7
	Ausstattung der Wohnung						
21	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	1 021,2	71,8	940,1	70,7	81,1	87,1
22	Mit sonstiger Ausstattung	401,3	28,2	389,2	29,3	12,0	12,9
	Bezugsfertigkeit der Wohnung						
23	Bis 20.6.1948 4)	316,5	22,2	304,4	22,9	12,1	13,0
24	Nach 20.6.1948 4) - 1965	530,0	37,3	511,9	38,5	18,1	19,4
25	1966 - 1971	220,9	15,5	208,8	15,7	12,1	13,0
26	1972 - 1977	227,3	16,0	204,8	15,4	22,5	24,2
27	1978 und später	127,7	9,0	99,4	7,5	28,3	30,4
	Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
28	Unter 40	281,4	19,8	280,8	21,1	0,6	0,6
29	40 - 60	505,8	35,6	501,8	37,8	4,0	4,3
30	60 - 80	359,9	25,3	348,7	26,2	11,2	12,0
31	80 und mehr	275,4	19,4	198,1	14,9	77,3	83,1
	Monatliche Miete/Belastung je m² von ... bis unter ... DM						
32	Unter 4	227,8	16,0	204,0	15,3	23,8	25,6
33	4 - 5	244,8	17,2	233,4	17,6	11,4	12,3
34	5 - 6	313,1	22,0	301,3	22,7	11,9	12,7
35	6 - 8	437,2	30,7	416,8	31,4	20,4	21,9
36	8 und mehr	199,5	14,0	173,9	13,1	25,6	27,5
	Monatliches Wohngeld von ... bis unter ... DM						
37	Unter 100	747,9	52,6	708,1	53,3	39,8	42,8
38	100 - 300	636,2	44,7	588,7	44,3	47,6	51,1
39	300 und mehr	38,4	2,7	32,6	2,5	5,7	6,1
	Monatliche bereinigte Einnahmen⁵⁾ von mehr als ... bis ... DM						
40	Unter 1 000	660,6	46,4	645,9	48,6	14,7	15,8
41	1 000 - 3 000	675,8	47,5	630,9	47,5	44,9	48,3
42	3 000 und mehr	86,0	6,0	52,5	4,0	33,4	35,9

1) 1983 ohne Kiel.

2) Einschl. Wohnungseigentümer und Inhaber eines eigentums-
ähnlichen Dauerwohnrechts.

3) Einschl. Heimbewohner und Wohnbesitzberechtigte.

Wohngeldstatistik 1983 bis 1985

Ausstattung, Bezugsfertigkeit und Fläche der Wohnung,
und Art des Zuschusses

am 31. Dezember

		1984				1985				Lfd. Nr.		
insgesamt		davon				insgesamt		davon				
		Miet-		Lasten-				Miet-			Lasten-	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%
		zuschuß		zuschuß		zuschuß		zuschuß		zuschuß		
1 548,5	100	1 449,7	100	98,8	100	1 511,9	100	1 419,6	100	92,3	100	1
1 352,8	87,4	1 352,8	93,3	-	-	1 334,6	88,3	1 334,6	94,0	-	-	2
108,6	7,0	9,9	0,7	98,8	100	100,7	6,7	8,4	0,6	92,3	100	3
53,2	3,4	53,2	3,7	-	-	42,6	2,8	42,6	3,0	-	-	4
33,8	2,2	33,8	2,3	-	-	34,1	2,3	34,1	2,4	-	-	5
845,5	54,6	830,8	57,3	14,7	14,9	823,6	54,5	809,0	57,0	14,6	15,8	6
703,0	45,4	619,0	42,7	84,0	85,1	688,4	45,5	610,6	43,0	77,8	84,2	7
263,6	17,0	253,3	17,5	10,3	10,5	259,8	17,2	249,7	17,6	10,1	10,9	8
150,5	9,7	142,2	9,8	8,2	8,4	149,4	9,9	141,8	10,0	7,6	8,3	9
156,8	10,1	126,8	8,7	30,0	30,4	152,8	10,1	125,1	8,8	27,8	30,1	10
77,0	5,0	56,1	3,9	20,9	21,1	74,0	4,9	54,5	3,8	19,5	21,1	11
55,2	3,6	40,6	2,8	14,6	14,8	52,3	3,5	39,5	2,8	12,8	13,8	12
285,7	18,5	227,7	15,7	58,0	58,7	272,2	18,0	219,1	15,4	53,2	57,6	13
10,2	0,7	7,5	0,5	2,7	2,7	10,7	0,7	8,0	0,6	2,7	2,9	14
22,4	1,4	12,8	0,9	9,6	9,8	20,5	1,4	11,6	0,8	8,9	9,6	15
58,5	3,8	49,0	3,4	9,5	9,6	54,4	3,6	45,9	3,2	8,5	9,2	16
194,6	12,6	158,4	10,9	36,2	36,6	186,6	12,3	153,5	10,8	33,1	35,9	17
210,7	13,6	201,5	13,9	9,2	9,4	221,7	14,7	213,0	15,0	8,7	9,4	18
1 052,1	67,9	1 020,5	70,4	31,5	31,9	1 018,0	67,3	987,5	69,6	30,4	33,0	19
706,6	45,6	681,2	47,0	25,4	25,7	647,8	42,8	623,4	53,9	24,4	26,4	20
1 142,3	73,8	1 055,9	72,8	86,3	87,4	1 133,7	75,0	1 053,0	74,2	80,7	87,4	21
406,2	26,2	393,8	27,2	12,4	12,6	378,3	25,0	366,6	25,8	11,6	12,6	22
350,7	22,6	337,4	23,3	13,2	13,4	341,5	22,6	328,6	23,1	12,9	14,0	23
564,4	36,4	545,5	37,6	18,9	19,1	547,8	36,2	529,9	37,3	17,9	19,4	24
228,6	14,8	216,7	14,9	11,9	12,1	216,1	14,3	205,7	14,5	10,4	11,2	25
235,0	15,2	214,2	14,8	20,8	21,0	222,2	14,7	204,9	14,4	17,3	18,8	26
169,8	11,0	135,9	9,4	33,9	34,3	184,3	12,2	150,5	10,6	33,8	36,6	27
296,0	19,1	295,4	20,4	0,6	0,6	287,5	19,0	286,9	20,2	0,5	0,6	28
537,0	34,7	533,0	36,8	4,0	4,0	524,1	34,7	520,4	36,7	3,7	4,0	29
401,6	25,9	389,9	26,9	11,6	11,8	394,2	26,1	383,3	27,0	10,9	11,8	30
314,0	20,3	231,4	16,0	82,5	83,6	306,2	20,3	229,0	16,1	77,2	83,6	31
197,8	12,8	174,7	12,0	23,1	23,4	164,5	10,9	142,7	10,1	21,8	23,7	32
234,7	15,2	223,2	15,4	11,5	11,6	217,4	14,4	207,2	14,6	10,2	11,0	33
317,0	20,5	304,7	21,0	12,2	12,4	291,1	19,3	280,2	19,7	10,9	11,8	34
546,7	35,3	524,9	36,2	21,8	22,1	562,8	37,2	542,6	38,2	20,2	21,9	35
252,3	16,3	222,2	15,3	30,1	30,5	276,1	18,3	246,9	17,4	29,2	31,6	36
757,9	48,9	715,7	49,4	42,2	42,8	729,5	48,2	688,9	48,5	40,6	44,0	37
741,6	47,9	691,6	47,7	50,0	50,6	736,1	48,7	690,0	48,6	46,0	49,9	38
49,0	3,2	42,4	2,9	6,6	6,7	46,4	3,1	40,7	2,9	5,6	6,1	39
718,2	46,4	703,0	48,5	15,2	15,4	687,0	45,4	672,4	47,4	14,6	15,8	40
734,7	47,4	686,5	47,4	48,2	48,8	730,9	48,3	686,6	48,4	44,3	48,0	41
95,6	6,2	60,2	4,2	35,4	35,8	94,0	6,2	60,6	4,3	33,4	36,2	42

4) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

5) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a und Par. 14 bis 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12 Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

3 Ausgewählte Ergebnisse der viertel
3.1 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	86,7	88,0	84,4	85,5	77,0	78,0
2	Hamburg	54,6	56,6	56,8	61,1	54,2	56,1
3	Niedersachsen	168,4	175,7	169,5	172,6	148,9	154,8
4	Bremen	33,8	34,6	33,6	34,6	32,8	33,5
5	Nordrhein-Westfalen	448,1	468,9	455,6	463,6	428,4	447,9
6	Hessen	98,2	100,3	97,7	101,2	93,8	95,4
7	Rheinland-Pfalz	55,9	59,8	57,8	62,3	50,5	54,0
8	Baden-Württemberg	118,9	120,4	116,9	119,9	112,9	114,1
9	Bayern	168,4	172,3	167,2	168,2	156,3	159,8
10	Saarland	19,4	20,6	19,5	20,4	17,1	18,1
11	Berlin (West)	72,0	72,4	69,9	67,8	71,7	72,1
12	Bundesgebiet ...	1 324,4	1 369,5	1 329,0	1 357,3	1 243,5	1 283,9
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	10 607,8	10 811,7	10 231,3	10 390,0	9 235,2	9 425,5
14	Hamburg	6 668,2	6 967,4	6 943,3	7 539,0	6 614,4	6 908,6
15	Niedersachsen	20 428,5	21 405,2	20 390,9	20 925,4	17 616,1	18 403,7
16	Bremen	4 437,4	4 549,3	4 377,1	4 473,6	4 305,8	4 418,1
17	Nordrhein-Westfalen	54 462,2	57 447,9	55 087,3	56 605,6	51 694,8	54 496,0
18	Hessen	11 164,2	11 521,1	11 123,7	11 631,3	10 575,0	10 892,3
19	Rheinland-Pfalz	6 124,7	6 622,1	6 318,7	6 924,8	5 476,5	5 928,8
20	Baden-Württemberg	13 130,7	13 469,8	12 925,1	13 401,2	12 315,0	12 629,3
21	Bayern	17 497,4	17 987,2	17 247,1	17 474,5	15 863,3	16 319,1
22	Saarland	2 301,7	2 460,7	2 313,0	2 407,4	2 026,9	2 173,4
23	Berlin (West)	7 036,1	7 144,9	6 891,3	6 546,5	7 003,8	7 115,7
24	Bundesgebiet ...	153 858,9	160 387,3	153 848,7	158 319,2	142 726,8	148 710,5
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	122	123	121	121	120	121
26	Hamburg	122	123	122	123	122	123
27	Niedersachsen	121	122	120	121	118	119
28	Bremen	131	132	130	129	131	132
29	Nordrhein-Westfalen	122	123	121	122	121	122
30	Hessen	114	115	114	115	113	114
31	Rheinland-Pfalz	110	111	109	111	108	110
32	Baden-Württemberg	110	112	111	112	109	111
33	Bayern	104	104	103	104	101	102
34	Saarland	119	120	118	118	119	120
35	Berlin (West)	98	99	99	97	98	99
36	Bundesgebiet ...	116	117	116	117	115	116

jährlichen Wohngeldstatistik 1985
 letzten Monat der Berichtsvierteljahre 1985

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

75,0	76,0	9,7	10,0	9,4	9,5	1
56,4	60,6	0,4	0,5	0,5	0,5	2
150,0	152,1	19,5	20,9	19,5	20,5	3
32,7	33,7	1,0	1,0	0,9	0,9	4
436,3	443,9	19,7	21,0	19,3	19,7	5
93,2	96,5	4,5	4,8	4,6	4,7	6
52,4	56,4	5,4	5,7	5,4	5,9	7
111,0	113,9	6,1	6,3	5,9	6,0	8
155,3	156,1	12,0	12,5	11,9	12,1	9
17,2	18,1	2,3	2,5	2,3	2,3	10
69,6	67,5	0,3	0,3	0,3	0,3	11
1 249,1	1 274,7	80,9	85,6	79,9	82,6	12

in 1 000 DM

8 967,8	9 108,0	1 372,6	1 386,2	1 263,5	1 281,9	13
6 882,1	7 473,4	53,8	58,8	61,1	65,6	14
17 670,3	18 053,7	2 812,4	3 001,5	2 720,6	2 871,7	15
4 265,1	4 361,3	131,5	131,3	111,9	112,2	16
52 460,3	53 887,0	2 767,4	2 951,9	2 627,0	2 718,7	17
10 552,1	11 037,6	589,1	628,9	571,7	593,8	18
5 684,8	6 236,3	648,2	693,3	634,0	688,5	19
12 159,5	12 604,2	815,7	840,4	765,6	796,9	20
15 679,8	15 886,9	1 634,1	1 668,2	1 567,3	1 587,6	21
2 054,2	2 148,7	274,8	287,2	258,8	258,6	22
6 861,8	6 518,2	32,4	29,2	29,4	28,3	23
143 237,8	147 315,3	11 132,1	11 676,8	10 610,9	11 003,9	24

anspruch in DM

120	120	141	139	135	134	25
122	123	121	123	127	126	26
118	119	145	144	140	140	27
130	129	129	127	121	123	28
120	121	141	140	136	138	29
113	114	131	130	126	126	30
109	111	120	121	117	117	31
110	111	134	133	130	132	32
101	102	136	134	131	131	33
119	119	118	116	113	111	34
99	97	109	101	101	102	35
115	116	138	136	133	133	36

3.2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im jeweils letzten Monat der Berichtszeiteljahre 1984

Lfd. Nr.	Land	Empfänger von Wohngeld insgesamt				Empfänger von	
		März	Juni	September	Dezember	März	Juni
Empfänger von Wohn							
1	Schleswig-Holstein	93,0	95,5	94,1	95,8	81,2	83,9
2	Hamburg	67,8	67,8	67,7	69,6	67,2	67,2
3	Niedersachsen	210,4	211,6	210,3	214,6	184,1	185,3
4	Bremen	40,2	40,1	39,6	39,9	38,8	38,7
5	Nordrhein-Westfalen	532,2	529,6	519,4	524,6	506,7	504,4
6	Hessen	115,2	114,7	113,1	114,4	108,8	108,5
7	Rheinland-Pfalz	72,5	72,3	71,0	73,4	64,9	64,8
8	Baden-Württemberg	150,0	146,9	143,4	144,8	142,0	139,1
9	Bayern	206,9	202,5	198,2	199,6	191,0	187,0
10	Saarland	24,0	24,1	24,1	24,7	21,0	21,2
11	Berlin (West)	90,0	89,9	88,9	89,2	89,6	89,6
12	Bundesgebiet ...	1 602,0	1 594,9	1 569,7	1 590,6	1 495,3	1 489,7
Wohngeldanspruch							
13	Schleswig-Holstein	11 492,3	11 752,2	11 567,9	11 871,4	9 815,1	10 125,0
14	Hamburg	8 316,8	8 393,6	8 447,0	8 762,2	8 238,0	8 316,1
15	Niedersachsen	26 098,1	26 395,9	26 295,4	26 989,8	22 224,8	22 527,2
16	Bremen	5 284,4	5 287,6	5 224,6	5 296,9	5 104,8	5 109,0
17	Nordrhein-Westfalen	65 344,0	65 458,0	64 192,6	65 452,0	61 665,6	61 833,4
18	Hessen	13 080,5	13 139,8	13 071,7	13 359,9	12 240,6	12 323,7
19	Rheinland-Pfalz	8 096,2	8 114,6	7 947,2	8 306,0	7 153,1	7 196,2
20	Baden-Württemberg	16 513,7	16 331,5	15 974,3	16 282,1	15 422,7	15 262,3
21	Bayern	21 871,2	21 416,9	20 956,6	21 263,2	19 667,2	19 290,1
22	Saarland	2 913,4	2 953,0	2 941,7	3 014,1	2 558,3	2 604,5
23	Berlin (West)	9 441,5	9 525,1	9 470,4	9 599,2	9 398,3	9 484,5
24	Bundesgebiet ...	188 452,1	188 768,2	186 089,3	190 196,6	173 488,4	174 071,9
Durchschnittlicher Wohngeld							
25	Schleswig-Holstein	124	123	123	124	121	121
26	Hamburg	123	124	125	126	123	124
27	Niedersachsen	124	125	125	126	121	122
28	Bremen	132	132	132	133	131	132
29	Nordrhein-Westfalen	123	124	124	125	122	123
30	Hessen	114	115	116	117	112	114
31	Rheinland-Pfalz	112	112	112	113	110	111
32	Baden-Württemberg	110	111	111	112	109	110
33	Bayern	106	106	106	107	103	103
34	Saarland	121	123	122	122	122	123
35	Berlin (West)	105	106	107	108	105	106
36	Bundesgebiet ...	118	118	119	120	116	117

jährlichen Wohngeldstatistik 1985

einschl. der rückwirkenden Bewilligungen und Aufhebungen bis Ende des jeweiligen Berichtsvierteljahres 1985

Mietzuschuß		Empfänger von Lastenzuschuß				Lfd. Nr.
September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	

geld in 1 000

83,0	84,6	11,8	11,6	11,1	11,3	1
67,1	69,0	0,6	0,6	0,6	0,6	2
184,7	188,4	26,3	26,3	25,6	26,2	3
38,3	38,6	1,3	1,3	1,3	1,2	4
495,4	500,6	25,5	25,2	24,0	24,0	5
107,2	108,5	6,4	6,2	5,9	5,9	6
63,9	66,1	7,5	7,4	7,1	7,3	7
136,0	137,2	8,0	7,8	7,4	7,5	8
183,4	184,6	15,8	15,4	14,8	14,9	9
21,3	21,8	3,0	2,9	2,8	2,9	10
88,5	88,8	0,4	0,4	0,4	0,4	11
1 468,7	1 488,4	106,7	105,1	101,0	102,3	12

in 1 000 DM

10 018,7	10 292,5	1 677,2	1 627,2	1 549,2	1 578,8	13
8 371,6	8 688,1	78,8	77,5	75,5	74,0	14
22 544,6	23 134,1	3 873,4	3 868,6	3 750,8	3 855,7	15
5 055,9	5 133,1	179,6	178,6	168,7	163,8	16
60 779,9	62 024,5	3 678,4	3 624,6	3 412,7	3 427,5	17
12 298,2	12 589,0	839,9	816,1	773,5	771,0	18
7 082,1	7 410,9	943,1	918,5	865,1	895,2	19
14 970,1	15 268,9	1 091,0	1 069,1	1 004,2	1 013,2	20
18 939,3	19 227,7	2 204,0	2 126,9	2 017,3	2 035,5	21
2 602,6	2 670,8	355,1	348,6	339,1	343,3	22
9 429,1	9 558,0	43,2	40,7	41,3	41,2	23
172 092,2	175 997,5	14 963,8	14 696,4	13 997,2	14 199,1	24

anspruch in DM

121	122	142	141	140	140	25
125	126	128	128	125	125	26
122	123	147	147	147	147	27
132	133	135	135	133	132	28
123	124	144	144	142	143	29
115	116	131	132	131	131	30
111	112	125	124	122	122	31
110	111	137	136	136	134	32
103	104	139	138	136	136	33
122	122	119	120	120	120	34
107	108	108	109	111	109	35
117	118	140	140	139	139	36

jährlichen Wohngeldstatistik 1985

Wohngeld nach Art der Erledigung im Jahr 1985

Bear- beitungs- fälle ins- gesamt	Davon								Lfd. Nr.	
	erledigte Bearbeitungsfälle							uner- ledigte Bearbei- tungs- fälle		
	zu- sammen	bewilligte					Wegfall (einschl. Rück- forde- rungen) usw.			Ablehnun- gen von Anträgen auf Wohngeld
		Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	Erhö- hungen	Be- richti- gungen	des Wohngelds				
					% von Spalte 2			%		

insgesamt

5,4	5,8	20,3	57,6	1,9	2,7	5,0	12,4	2,6	1
4,9	5,1	24,8	53,8	0,7	4,7	3,2	12,7	3,7	2
14,1	14,1	17,6	57,8	3,1	1,5	4,6	15,3	14,3	3
2,7	2,9	16,8	48,1	1,6	7,2	7,8	18,5	1,2	4
31,3	31,8	15,8	54,4	1,4	3,1	7,5	17,8	28,2	5
6,9	6,6	13,8	57,3	0,8	-	9,0	19,0	8,7	6
4,6	4,5	21,6	56,1	1,5	3,7	1,2	16,0	5,5	7
9,5	9,2	16,8	54,7	1,3	2,8	6,5	18,0	12,0	8
13,2	12,8	17,4	54,7	1,1	1,1	4,2	21,6	15,5	9
1,7	1,7	18,4	64,8	1,0	2,6	0,2	13,0	1,7	10
5,7	5,6	18,6	57,7	0,4	6,2	4,5	12,5	6,5	11
100	100	17,4	55,5	1,5	2,8	5,7	17,0	100	12

zuschuß

5,1	5,5	21,0	57,8	1,8	2,6	5,5	11,3	2,4	13
5,2	5,4	24,8	53,9	0,7	4,7	3,2	12,7	3,9	14
13,2	13,2	18,0	57,7	3,1	1,5	5,1	14,6	13,6	15
2,8	3,1	16,9	47,9	1,6	7,3	7,9	18,5	1,3	16
31,8	32,3	15,9	54,5	1,4	3,1	7,7	17,5	28,5	17
7,0	6,7	14,0	57,4	0,8	-	9,2	18,7	8,9	18
4,5	4,3	22,2	56,6	1,5	3,7	1,2	14,8	5,3	19
9,7	9,3	16,9	55,0	1,3	2,7	6,7	17,4	12,3	20
13,1	12,7	17,4	54,8	1,0	1,1	4,5	21,2	15,3	21
1,6	1,6	19,2	65,7	1,0	2,5	0,2	11,4	1,6	22
6,1	5,9	18,6	57,7	0,4	6,2	4,5	12,5	6,9	23
100	100	17,6	55,6	1,5	2,8	6,0	16,6	100	24

zuschuß

9,9	10,6	15,1	56,7	2,6	3,8	1,6	20,3	5,6	25
0,6	0,6	25,6	47,8	0,6	3,7	2,1	20,3	0,4	26
27,0	27,3	14,8	58,7	3,2	1,4	1,3	20,5	24,8	27
0,9	1,0	13,7	58,4	1,2	5,3	2,0	19,3	0,2	28
23,7	23,4	12,8	54,1	1,8	4,7	2,2	24,3	25,1	29
5,5	5,3	10,8	55,7	0,9	-	6,2	26,4	6,6	30
7,2	7,1	16,5	51,9	1,3	3,6	0,4	26,3	8,3	31
7,3	7,3	15,5	48,6	0,9	4,4	1,6	29,0	7,6	32
14,5	13,9	16,9	53,3	1,6	0,9	0,6	26,6	18,2	33
3,1	3,1	12,4	57,7	1,6	3,6	-	24,8	2,5	34
0,4	0,3	15,8	50,3	0,2	4,5	2,2	27,0	0,5	35
100	100	14,6	55,2	2,1	2,8	1,6	23,7	100	36

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.1 Empfänger von Wohngeld nach Besitz-/Wohnverhältnis,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 511 905	94 504	68 510	194 490
						nach dem Besitz-/
2	Mietzuschuß zusammen	Mietzuschuß	1 419 598	84 001	67 942	171 508
3	davon: Hauptmieter		1 334 557	79 647	63 259	163 757
4	Untermieter		34 088	2 194	3 992	4 237
5	Eigentümer im eigenen Haus		8 374	331	6	148
6	Heimbewohner		30 504	1 119	685	2 829
7	Sonstige 1)		12 075	710	-	537
8	Lastenzuschuß zusammen	Lastenzuschuß	92 307	10 503	568	22 982
9	davon: Eigentümer im eigenen Haus		83 788	9 133	419	21 978
10	Wohnungseigentümer		7 795	1 370	149	687
11	Sonstige 2)		724	-	-	317
						nach der Haus
12	Einpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	823 555	48 398	42 194	97 594
13		Mietzuschuß	809 002	46 396	42 004	94 518
14		Lastenzuschuß	14 553	2 002	190	3 076
15	Mehrpersonenhaushalte	Wohngeld insgesamt	688 350	46 106	26 316	96 896
16		Mietzuschuß	610 596	37 605	25 938	76 990
17		Lastenzuschuß	77 754	8 501	378	19 906
18	davon mit: 2 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	259 799	15 461	11 437	31 417
19		Mietzuschuß	249 707	14 151	11 356	29 019
20		Lastenzuschuß	10 092	1 310	81	2 398
21	3 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	149 415	9 899	6 350	20 054
22		Mietzuschuß	141 774	8 966	6 294	18 073
23		Lastenzuschuß	7 641	933	56	1 981
24	4 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	152 825	11 857	5 122	24 582
25		Mietzuschuß	125 060	8 755	5 001	17 463
26		Lastenzuschuß	27 765	3 102	121	7 119
27	5 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	74 040	5 613	2 064	12 486
28		Mietzuschuß	54 547	3 607	1 993	7 583
29		Lastenzuschuß	19 493	2 006	71	4 903
30	6 Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	31 025	2 093	826	5 066
31		Mietzuschuß	23 061	1 336	799	2 915
32		Lastenzuschuß	7 964	757	27	2 151
33	7 und mehr Familienmitgliedern	Wohngeld insgesamt	21 246	1 183	517	3 291
34		Mietzuschuß	16 447	790	495	1 937
35		Lastenzuschuß	4 799	393	22	1 354
						nach der sozialen
36	Erwerbstätige	Wohngeld insgesamt	272 245	18 989	8 072	40 280
37		Mietzuschuß	219 067	13 619	7 847	27 167
38		Lastenzuschuß	53 178	5 370	225	13 113
39	davon: Selbständige	Wohngeld insgesamt	10 741	1 001	432	1 736
40		Mietzuschuß	8 043	697	401	1 024
41		Lastenzuschuß	2 698	304	31	712
42	Beamte	Wohngeld insgesamt	20 480	2 482	504	3 845
43		Mietzuschuß	11 600	1 466	448	1 997
44		Lastenzuschuß	8 880	1 016	56	1 848
45	Angestellte	Wohngeld insgesamt	54 379	4 278	2 410	8 367
46		Mietzuschuß	45 892	3 339	2 335	6 433
47		Lastenzuschuß	8 487	939	75	1 934
48	Arbeiter	Wohngeld insgesamt	186 645	11 228	4 726	26 332
49		Mietzuschuß	153 532	8 117	4 663	17 713
50		Lastenzuschuß	33 113	3 111	63	8 619
51	Arbeitslose	Wohngeld insgesamt	221 689	5 684	14 089	35 149
52		Mietzuschuß	212 990	5 319	14 032	32 064
53		Lastenzuschuß	8 699	365	57	3 085
54	Nichterwerbstätige	Wohngeld insgesamt	1 017 971	69 831	46 349	119 061
55		Mietzuschuß	987 541	65 063	46 063	112 277
56		Lastenzuschuß	30 430	4 768	286	6 784
57	darunter: Rentner, Pensionäre	Wohngeld insgesamt	647 794	36 231	26 701	77 754
58		Mietzuschuß	623 382	33 270	26 470	72 046
59		Lastenzuschuß	24 412	2 961	231	5 708
60	Empfänger von Sozialhilfe ³⁾	Wohngeld insgesamt	457 857	28 121	28 203	57 107
61		Mietzuschuß	452 982	27 367	28 136	55 810
62		Lastenzuschuß	4 875	754	67	1 297
63	Empfänger von Kriegsopferfürsorge ³⁾	Wohngeld insgesamt	12 425	1 098	3 780	2 346
64		Mietzuschuß	12 106	1 042	3 759	2 220
65		Lastenzuschuß	319	56	21	126

1) Nutzungsberechtigte von Wohnraum ohne Heimbewohner; Wohnbesitzberechtigte.

2) Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

3) Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge sind auch bei den Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen nachgewiesen.

am 31.12.1985 für Bund und Länder
Haushaltsgröße und sozialer Stellung

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
38 353	512 653	112 240	70 695	134 699	187 147	23 017	75 597	1
Wohnverhältnis								
37 350	490 733	107 023	63 923	127 960	173 464	20 412	75 282	2
36 167	470 519	99 795	60 332	117 293	154 595	19 642	69 551	3
1 003	7 342	2 649	1 145	5 141	2 385	644	3 356	4
23	494	84	102	486	6 602	94	4	5
45	5 958	4 287	1 838	4 487	7 481	6	1 769	6
112	6 420	208	506	553	2 401	26	602	7
1 003	21 920	5 217	6 772	6 739	13 683	2 605	315	8
646	19 607	4 925	6 586	5 452	12 369	2 506	167	9
316	2 269	275	170	1 096	1 242	82	139	10
41	44	17	16	191	72	17	9	11
haaltsgröße								
20 958	269 702	63 374	34 885	72 987	109 412	10 385	53 666	12
20 675	266 580	62 478	33 546	71 912	107 420	9 958	53 515	13
283	3 122	896	1 339	1 075	1 992	427	151	14
17 395	242 951	48 866	35 810	61 712	77 735	12 632	21 931	15
16 675	224 153	44 545	30 377	56 048	66 044	10 454	21 767	16
720	18 798	4 321	5 433	5 664	11 691	2 178	164	17
7 508	95 430	18 895	13 045	22 777	28 227	4 552	11 050	18
7 356	93 023	18 201	12 175	22 133	27 125	4 169	10 999	19
152	2 407	694	870	644	1 102	383	51	20
4 347	53 429	10 927	7 680	13 212	15 571	3 076	4 870	21
4 239	51 614	10 477	7 110	12 750	14 636	2 758	4 857	22
108	1 815	450	570	462	935	318	13	23
3 214	51 247	10 278	8 185	13 116	19 077	2 919	3 228	24
2 981	45 024	8 665	6 140	11 328	14 446	2 077	3 180	25
233	6 223	1 613	2 045	1 788	4 631	842	48	26
1 395	24 364	4 932	4 099	7 147	9 202	1 326	1 412	27
1 256	19 451	3 942	2 876	5 557	6 006	894	1 382	28
139	4 913	990	1 223	1 590	3 196	432	30	29
577	10 656	2 240	1 733	3 195	3 434	497	708	30
524	8 539	1 874	1 247	2 477	2 299	361	697	31
53	2 117	366	486	725	1 135	136	11	32
354	7 825	1 594	1 068	2 265	2 224	262	663	33
319	6 502	1 386	829	1 810	1 532	195	652	34
35	1 323	208	239	455	692	67	11	35
Stellung								
3 707	81 221	18 920	13 238	27 934	43 506	7 957	8 421	36
3 293	68 626	16 055	9 755	23 692	34 290	6 404	8 319	37
414	12 595	2 865	3 483	4 242	9 216	1 553	102	38
152	2 875	727	444	1 248	1 623	137	366	39
143	2 196	546	325	1 033	1 218	104	356	40
9	679	181	119	215	405	33	10	41
259	5 597	1 285	1 266	2 169	2 539	321	213	42
157	3 440	694	580	1 303	1 244	82	189	43
102	2 157	591	686	866	1 295	239	24	44
1 150	16 815	4 539	2 355	7 137	3 731	1 165	2 432	45
1 037	14 418	4 010	1 781	6 282	2 928	939	2 390	46
113	2 397	529	574	855	803	226	42	47
2 146	55 934	12 369	9 173	17 380	35 613	6 334	5 410	48
1 956	48 572	10 805	7 069	15 074	28 900	5 279	5 384	49
190	7 362	1 564	2 104	2 306	6 713	1 055	26	50
3 709	81 667	18 348	11 813	16 892	24 662	2 815	6 861	51
3 600	79 474	17 847	11 142	16 464	23 550	2 655	6 843	52
109	2 193	501	671	428	1 112	160	18	53
30 937	349 765	74 972	45 644	89 873	118 979	12 245	60 315	54
30 457	342 633	73 121	43 026	87 804	115 624	11 353	60 120	55
480	7 132	1 851	2 618	2 069	3 355	892	195	56
8 514	226 670	49 937	30 714	62 497	80 649	6 545	41 582	57
8 223	220 667	48 360	28 437	60 736	77 938	5 812	41 423	58
291	6 003	1 577	2 277	1 761	2 711	733	159	59
20 677	147 427	38 986	20 739	41 603	39 785	7 812	27 397	60
20 538	146 499	38 617	20 353	41 266	39 442	7 587	27 367	61
139	928	369	386	337	343	225	30	62
20	2 633	699	872	727	42	85	123	63
20	2 574	688	846	713	42	79	123	64
-	59	11	26	14	-	6	-	65

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 511 905	94 504	68 510	194 490
2		Mietzuschuß	1 419 598	84 001	67 942	171 508
3		Hauptmieter	1 334 557	79 647	63 259	163 757
4		Lastenzuschuß	92 307	10 503	568	22 982
nach der						
Von ... bis unter ... Einwohnern						
5	Unter 100 000	Wohngeld insgesamt	767 374	70 858	-	137 311
6		Mietzuschuß	684 623	60 848	-	115 567
7		Hauptmieter	635 092	57 552	-	109 910
8		Lastenzuschuß	82 751	10 010	-	21 744
9	100 000 - 500 000	Wohngeld insgesamt	365 524	23 646	-	38 254
10		Mietzuschuß	359 288	23 153	-	37 169
11		Hauptmieter	342 761	22 095	-	35 835
12		Lastenzuschuß	6 236	493	-	1 085
13	500 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	379 007	-	68 510	18 925
14		Mietzuschuß	375 687	-	67 942	18 772
15		Hauptmieter	356 704	-	63 259	18 012
16		Lastenzuschuß	3 320	-	568	153
nach der Ausstattung						
17	Mit Sammelheizung und Bad/Duschraum	Wohngeld insgesamt	1 133 651	80 322	54 382	162 358
18		Mietzuschuß	1 052 957	70 856	53 851	141 369
19		Hauptmieter	1 002 932	67 698	50 523	136 338
20		Lastenzuschuß	80 694	9 466	531	20 989
21	Mit sonstiger Ausstattung	Wohngeld insgesamt	378 254	14 182	14 128	32 132
22		Mietzuschuß	366 641	13 145	14 091	30 139
23		Hauptmieter	331 625	11 949	12 736	27 419
24		Lastenzuschuß	11 613	1 037	37	1 993
nach der Bezugsfertigkeit						
25	Bis 20.6.1948 ¹⁾	Wohngeld insgesamt	341 522	26 125	18 341	46 919
26		Mietzuschuß	328 584	24 217	18 249	43 860
27		Hauptmieter	301 491	22 683	15 811	41 368
28		Lastenzuschuß	12 938	1 908	92	3 059
29	Nach 20.6.1948 ¹⁾ - 1965	Wohngeld insgesamt	547 794	31 273	28 517	60 848
30		Mietzuschuß	529 929	29 180	28 344	56 226
31		Hauptmieter	503 784	28 054	27 047	54 025
32		Lastenzuschuß	17 865	2 093	173	4 622
33	1966 - 1971	Wohngeld insgesamt	216 075	13 517	8 647	31 269
34		Mietzuschuß	205 717	12 438	8 564	28 203
35		Hauptmieter	194 093	11 821	8 267	27 075
36		Lastenzuschuß	10 358	1 079	83	3 066
37	1972 - 1977	Wohngeld insgesamt	222 201	12 317	8 403	29 312
38		Mietzuschuß	204 878	10 585	8 345	25 056
39		Hauptmieter	193 509	10 047	7 946	24 038
40		Lastenzuschuß	17 323	1 732	58	4 256
41	1978 und später	Wohngeld insgesamt	184 313	11 272	4 602	26 142
42		Mietzuschuß	150 490	7 581	4 440	18 163
43		Hauptmieter	141 680	7 042	4 188	17 251
44		Lastenzuschuß	33 823	3 691	162	7 979
nach der						
Von ... bis unter ... m ²						
45	Unter 40	Wohngeld insgesamt	287 471	20 738	18 794	29 485
46		Hauptmieter	220 472	17 589	14 669	23 177
47		Lastenzuschuß	537	54	20	86
48	40 - 60	Wohngeld insgesamt	524 051	31 898	27 211	62 622
49		Hauptmieter	508 906	30 782	26 678	61 049
50		Lastenzuschuß	3 677	507	85	703
51	60 - 80	Wohngeld insgesamt	394 210	22 351	15 666	50 584
52		Hauptmieter	379 017	20 374	15 454	47 654
53		Lastenzuschuß	10 932	1 694	137	2 561
54	80 - 100	Wohngeld insgesamt	183 524	10 689	5 711	25 310
55		Hauptmieter	161 587	7 537	5 555	19 978
56		Lastenzuschuß	20 204	3 012	115	5 174
57	100 - 120	Wohngeld insgesamt	68 453	4 899	828	13 475
58		Hauptmieter	43 971	2 216	699	7 341
59		Lastenzuschuß	23 910	2 602	118	6 072
60	120 und mehr	Wohngeld insgesamt	54 196	3 929	300	13 014
61		Hauptmieter	20 604	1 149	204	4 558
62		Lastenzuschuß	33 047	2 634	93	8 386
nach der öffentlichen						
63	Nicht öffentlich gefördert	Hauptmieter	775 620	44 288	24 828	126 251
64		Lastenzuschuß	61 634	5 690	283	17 693
65	Öffentlich gefördert	Hauptmieter	558 937	35 359	38 431	37 506
66		Lastenzuschuß	30 673	4 813	285	5 289

1) Im Land Berlin 24.6.1948, im Saarland 1.4.1948.

am 31.12.1985 für Bund und Länder

und Fläche sowie öffentlicher Förderung der Wohnung

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
38 353	512 653	112 240	70 695	134 699	187 147	23 017	75 597	1
37 350	490 733	107 023	63 923	127 960	173 464	20 412	75 282	2
36 167	470 519	99 795	60 332	117 293	154 595	19 642	69 551	3
1 003	21 920	5 217	6 772	6 739	13 683	2 605	315	4
Gemeindegröße								
-	195 762	66 862	57 222	94 099	129 726	15 534	-	5
-	178 076	61 856	50 602	87 772	116 826	13 076	-	6
-	168 433	56 509	47 589	80 714	101 726	12 659	-	7
-	17 686	5 006	6 620	6 327	12 900	2 458	-	8
8 170	180 974	27 322	13 473	34 193	32 009	7 483	-	9
7 981	177 850	27 144	13 321	33 831	31 503	7 336	-	10
7 795	170 775	26 076	12 743	30 838	29 621	6 983	-	11
189	3 124	178	152	362	506	147	-	12
30 183	135 917	18 056	-	6 407	25 412	-	75 597	13
29 369	134 807	18 023	-	6 357	25 135	-	75 282	14
28 372	131 311	17 210	-	5 741	23 248	-	69 551	15
814	1 110	33	-	50	277	-	315	16
der Wohnung								
35 824	405 477	78 788	42 797	89 016	115 438	13 711	55 538	17
34 868	385 026	74 524	37 986	83 224	104 060	11 950	55 243	18
33 873	371 306	70 635	36 587	77 699	95 596	11 540	51 137	19
956	20 451	4 264	4 811	5 792	11 378	1 761	295	20
2 529	107 176	33 452	27 898	45 683	71 709	9 306	20 059	21
2 482	105 707	32 499	25 937	44 736	69 404	8 462	20 039	22
2 294	99 213	29 160	23 745	39 594	58 999	8 102	18 414	23
47	1 469	953	1 961	947	2 305	844	20	24
der Wohnung								
8 616	97 670	26 459	19 208	27 328	34 009	3 107	33 740	25
8 368	95 122	25 352	17 251	26 468	33 220	2 804	33 673	26
7 737	89 945	22 923	16 097	23 173	28 356	2 685	30 713	27
248	2 548	1 107	1 957	860	789	303	67	28
19 331	191 533	40 080	23 031	49 251	72 223	12 569	19 138	29
19 047	187 578	39 194	21 921	48 013	69 838	11 541	19 047	30
18 622	180 024	37 374	20 748	44 646	63 682	11 119	18 443	31
284	3 955	886	1 110	1 238	2 385	1 028	91	32
5 391	75 510	16 554	8 237	19 199	27 676	1 928	8 147	33
5 271	72 775	15 964	7 794	18 563	26 343	1 711	8 091	34
5 220	70 316	15 075	7 386	17 146	22 797	1 661	7 329	35
120	2 735	590	443	636	1 333	217	56	36
3 662	83 724	16 917	10 187	19 677	27 174	2 522	8 306	37
3 549	79 239	15 865	9 241	18 317	24 309	2 093	8 279	38
3 492	76 535	14 897	8 664	16 961	21 736	1 964	7 229	39
113	4 485	1 052	946	1 360	2 865	429	27	40
1 353	64 216	12 230	10 032	19 244	26 065	2 891	6 266	41
1 115	56 019	10 648	7 716	16 599	19 754	2 263	6 192	42
1 096	53 699	9 526	7 437	15 367	18 024	2 213	5 837	43
238	8 197	1 582	2 316	2 645	6 311	628	74	44
Wohnfläche								
7 228	81 863	22 674	10 998	26 686	46 375	4 047	18 583	45
6 275	68 843	16 405	8 082	18 000	29 652	3 491	14 289	46
17	99	16	42	52	121	12	18	47
15 211	194 592	38 269	21 457	40 971	56 793	5 469	29 558	48
14 892	189 626	37 501	20 817	39 399	54 522	5 287	28 353	49
147	749	160	287	356	534	90	59	50
11 533	143 078	30 189	19 158	35 360	42 738	5 951	17 602	51
11 234	138 588	29 389	18 195	33 981	41 228	5 646	17 274	52
239	2 497	563	767	890	1 241	258	85	53
3 329	62 194	12 751	10 520	19 426	22 923	4 018	6 653	54
3 081	56 779	11 616	8 987	17 819	20 202	3 481	6 552	55
240	4 611	1 060	1 418	1 414	2 613	485	62	56
694	18 140	4 516	4 533	7 519	9 923	1 716	2 210	57
483	11 975	3 208	2 803	5 756	6 224	1 118	2 148	58
206	5 980	1 275	1 694	1 697	3 638	582	46	59
358	12 786	3 841	4 029	4 737	8 395	1 816	991	60
202	4 708	1 676	1 448	2 338	2 767	619	935	61
154	7 984	2 143	2 564	2 330	5 536	1 178	45	62
Förderung der Wohnung								
12 934	218 315	57 692	42 541	80 735	115 998	17 603	34 435	63
525	11 310	3 843	4 836	4 083	11 328	1 927	116	64
23 233	252 204	42 103	17 791	36 558	38 597	2 039	35 116	65
478	10 610	1 374	1 936	2 656	2 355	678	199	66

4.3 Empfänger von Wohngeld nach monatlichen bereinigten Einnahmen, monatlichem Wohngeld,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Empfänger von						
1	Insgesamt	Wohngeld insgesamt	1 511 905	94 504	68 510	194 490
2		Mietzuschuß	1 419 598	84 001	67 942	171 508
3		Lastenzuschuß	92 307	10 503	568	22 982
nach den monatlichen						
Mehr als ... bis ... DM						
4	Bis 500	Wohngeld insgesamt	88 835	3 183	1 732	8 160
5		Mietzuschuß	86 383	2 876	1 722	7 755
6		Lastenzuschuß	2 452	307	10	405
7	500 - 750	Wohngeld insgesamt	254 326	15 166	13 321	29 659
8		Mietzuschuß	249 126	14 472	13 272	28 587
9		Lastenzuschuß	5 200	694	49	1 072
10	750 - 1 000	Wohngeld insgesamt	343 847	20 742	18 058	42 338
11		Mietzuschuß	336 921	19 757	17 966	40 789
12		Lastenzuschuß	6 926	985	92	1 549
13	1 000 - 1 500	Wohngeld insgesamt	434 809	27 333	19 724	55 111
14		Mietzuschuß	422 046	25 552	19 615	51 816
15		Lastenzuschuß	12 763	1 781	109	3 295
16	1 500 - 3 000	Wohngeld insgesamt	296 059	20 756	13 177	44 063
17		Mietzuschuß	264 522	17 374	13 020	35 248
18		Lastenzuschuß	31 537	3 382	157	8 815
19	3 000 und mehr	Wohngeld insgesamt	94 029	7 324	2 498	15 159
20		Mietzuschuß	60 600	3 970	2 347	7 313
21		Lastenzuschuß	33 429	3 354	151	7 846
nach dem monat						
Von ... bis unter ... DM						
22	Unter 25	Wohngeld insgesamt	42 960	2 256	1 556	4 784
23		Mietzuschuß	41 941	2 108	1 547	4 585
24		Lastenzuschuß	1 019	148	9	199
25	25 - 50	Wohngeld insgesamt	223 385	12 680	8 415	26 903
26		Mietzuschuß	211 211	11 328	8 328	24 082
27		Lastenzuschuß	12 174	1 352	87	2 821
28	50 - 75	Wohngeld insgesamt	241 088	14 793	9 784	30 043
29		Mietzuschuß	227 082	13 208	9 677	26 779
30		Lastenzuschuß	14 006	1 585	107	3 264
31	75 - 100	Wohngeld insgesamt	222 053	13 776	9 727	27 918
32		Mietzuschuß	208 624	12 218	9 641	24 748
33		Lastenzuschuß	13 429	1 558	86	3 170
34	100 - 150	Wohngeld insgesamt	364 038	23 362	17 924	47 251
35		Mietzuschuß	342 733	21 012	17 809	42 012
36		Lastenzuschuß	21 305	2 350	115	5 239
37	150 - 250	Wohngeld insgesamt	322 202	20 817	16 063	43 343
38		Mietzuschuß	301 745	18 468	15 949	38 023
39		Lastenzuschuß	20 457	2 349	114	5 320
40	250 und mehr	Wohngeld insgesamt	96 179	6 820	5 041	14 248
41		Mietzuschuß	86 262	5 659	4 991	11 279
42		Lastenzuschuß	9 917	1 161	50	2 969
nach der monatlichen						
Von ... bis unter ... DM						
43	Unter 200	Wohngeld insgesamt	196 832	9 305	6 701	20 489
44		Mietzuschuß	189 030	8 306	6 633	19 113
45		Lastenzuschuß	7 802	999	68	1 376
46	200 - 300	Wohngeld insgesamt	393 954	22 604	17 566	46 830
47		Mietzuschuß	387 161	21 642	17 482	45 198
48		Lastenzuschuß	6 793	962	84	1 632
49	300 - 400	Wohngeld insgesamt	384 193	23 308	18 244	49 207
50		Mietzuschuß	377 163	22 462	18 169	47 334
51		Lastenzuschuß	7 030	846	75	1 873
52	400 - 500	Wohngeld insgesamt	239 387	15 724	11 832	32 941
53		Mietzuschuß	231 589	14 939	11 792	30 706
54		Lastenzuschuß	7 798	785	40	2 235
55	500 - 600	Wohngeld insgesamt	143 534	9 625	7 627	19 272
56		Mietzuschuß	135 264	8 823	7 587	16 830
57		Lastenzuschuß	8 270	802	40	2 442
58	600 und mehr	Wohngeld insgesamt	154 005	13 938	6 540	25 751
59		Mietzuschuß	99 391	7 829	6 279	12 327
60		Lastenzuschuß	54 614	6 109	261	13 424
nach der Überschreitung der						
61	Ohne Überschreitung	Wohngeld insgesamt	694 899	36 245	28 030	85 259
62		Mietzuschuß	667 717	33 300	27 828	78 334
63		Lastenzuschuß	27 182	2 945	202	6 925
64		Hauptmieter	606 714	30 237	24 170	72 661
65	Mit Überschreitung	Wohngeld insgesamt	817 006	58 259	40 480	109 231
66		Mietzuschuß	751 881	50 701	40 114	93 174
67		Lastenzuschuß	65 125	7 558	366	16 057
68		Hauptmieter	727 843	49 410	39 089	91 096

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14-17

Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12

am 31.12.1985 für Bund und Länder

monatlicher Miete/Belastung und Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
38 353	512 653	112 240	70 695	134 699	187 147	23 017	75 597	1
37 350	490 733	107 023	63 923	127 960	173 464	20 412	75 282	2
1 003	21 920	5 217	6 772	6 739	13 683	2 605	315	3
bereinigten Einnahmen¹⁾								
5 075	28 548	2 638	6 090	8 501	18 749	3 480	2 679	4
5 051	28 181	2 491	5 689	8 290	18 278	3 384	2 666	5
24	367	147	401	211	471	96	13	6
7 347	75 620	20 900	13 080	24 795	32 185	4 643	17 610	7
7 267	74 730	20 544	12 403	24 439	31 420	4 441	17 551	8
80	890	356	677	356	765	202	59	9
9 157	111 743	26 571	15 303	29 279	42 344	5 244	23 068	10
9 031	110 259	26 124	14 722	28 766	41 544	4 956	23 007	11
126	1 484	447	581	513	800	288	61	12
10 212	160 405	31 485	18 647	36 793	50 111	4 844	20 144	13
9 988	157 325	30 688	17 773	36 018	48 766	4 416	20 089	14
224	3 080	797	874	775	1 345	428	55	15
5 177	105 208	23 389	13 016	25 342	31 649	3 719	10 563	16
4 918	97 869	21 591	10 868	23 495	26 895	2 742	10 502	17
259	7 339	1 798	2 148	1 847	4 754	977	61	18
1 385	31 129	7 257	4 559	9 989	12 109	1 087	1 533	19
1 095	22 369	5 585	2 468	6 952	6 561	473	1 467	20
290	8 760	1 672	2 091	3 037	5 548	614	66	21
lichen Wohngeld								
802	12 910	3 148	2 035	4 277	7 731	496	2 965	22
777	12 698	3 086	1 933	4 212	7 597	442	2 956	23
25	212	62	102	65	134	54	9	24
4 369	69 458	17 239	11 063	20 751	35 389	3 046	14 072	25
4 208	66 770	16 465	9 979	19 855	33 579	2 604	14 013	26
161	2 688	774	1 084	896	1 810	442	59	27
4 979	76 780	17 622	12 197	23 181	33 680	3 598	14 431	28
4 815	73 570	16 764	11 044	22 130	31 606	3 115	14 374	29
164	3 210	858	1 153	1 051	2 074	483	57	30
5 079	73 171	16 430	10 864	20 818	28 202	3 450	12 618	31
4 934	70 116	15 659	9 749	19 812	26 148	3 036	12 563	32
145	3 055	771	1 115	1 006	2 054	414	55	33
9 283	123 158	27 687	17 141	32 077	41 059	6 196	18 900	34
9 048	117 969	26 453	15 551	30 547	37 902	5 593	18 837	35
235	5 189	1 234	1 590	1 530	3 157	603	63	36
11 112	119 061	23 852	13 732	26 087	32 451	4 916	10 768	37
10 928	114 022	22 778	12 439	24 584	29 375	4 462	10 717	38
184	5 039	1 074	1 293	1 503	3 076	454	51	39
2 729	38 115	6 262	3 663	7 508	8 635	1 315	1 843	40
2 640	35 588	5 818	3 228	6 820	7 257	1 160	1 822	41
89	2 527	444	435	688	1 378	155	21	42
Miete/Belastung²⁾								
2 417	51 060	15 252	12 212	19 811	39 147	2 984	17 454	43
2 331	49 645	14 750	11 044	19 230	37 891	2 722	17 365	44
86	1 415	502	1 168	581	1 256	262	89	45
8 932	129 215	28 568	18 602	37 014	51 268	5 404	27 951	46
8 806	127 780	28 125	18 026	36 612	50 416	5 175	27 899	47
126	1 435	443	576	402	852	229	52	48
12 460	140 832	28 987	16 299	32 447	37 492	5 504	19 413	49
12 351	139 294	28 534	15 814	32 009	36 567	5 251	19 378	50
109	1 538	453	485	438	925	253	35	51
8 286	87 208	18 169	10 470	19 682	24 041	4 060	6 974	52
8 192	85 444	17 681	9 910	19 203	22 982	3 779	6 961	53
94	1 764	488	560	479	1 059	281	13	54
3 965	55 477	10 219	6 021	11 958	14 556	2 465	2 349	55
3 871	53 550	9 764	5 404	11 487	13 408	2 209	2 331	56
94	1 927	455	617	471	1 148	256	18	57
2 293	48 861	11 045	7 091	13 787	20 643	2 600	1 456	58
1 799	35 020	8 169	3 725	9 419	12 200	1 276	1 348	59
494	13 841	2 876	3 366	4 368	8 443	1 324	108	60
Höchstbeträge für Miete/Belastung³⁾								
16 807	235 033	47 879	33 263	60 051	93 482	8 563	50 287	61
16 475	229 372	46 314	30 635	58 281	89 225	7 842	50 111	62
332	5 661	1 565	2 628	1 770	4 257	721	176	63
15 607	215 602	40 528	27 926	51 230	75 908	7 351	45 494	64
21 546	277 620	64 361	37 432	74 648	93 665	14 454	25 310	65
20 875	261 361	60 709	33 288	69 679	84 239	12 570	25 171	66
671	16 259	3 652	4 144	4 969	9 426	1 884	139	67
20 560	254 917	59 267	32 406	66 063	78 687	12 291	24 057	68

Wohngeldgesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).

2) Wohnkostenbelastung vor Gewährung des Wohngelds.

3) Gemäß Par. 8 Wohngeldgesetz.

4 Hauptergebnisse der Wohngeldstatistik

4.4 Empfänger von Wohngeld nach monatlichem Familieneinkommen und bei der Einkommensermittlung nicht zu berücksichtigenden abzusetzende Beträge, Familieneinkommen und jährlich

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Empfängergruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
						Empfänger von
1	Familieneinkommen nach Par. 9-17 Wohngeldgesetz mehr als ... bis ... DM monatlich	Wohngeld insgesamt	1 511 905	94 504	68 510	194 490
2	davon: bis 500		303 767	17 484	16 436	34 845
3	500 - 750		465 211	27 530	21 430	54 312
4	750 - 1 000		349 727	21 785	16 811	45 290
5	1 000 - 1 500		210 576	13 709	9 013	29 442
6	1 500 und mehr		182 624	13 996	4 820	30 601
	Bei der Ermittlung des Familieneinkommens nicht zu berücksichtigende Beträge					
7	Freibeträge für besondere Personengruppen nach Par. 16 Wohngeldgesetz	Berechtigte Haushalte zusammen	323 197	16 027	11 109	31 167
8	und zwar mit: Betrag nach Par. 16 Abs. 1		738	53	74	75
9	Betrag nach Par. 16 Abs. 2		23 269	682	797	1 897
10	Betrag nach Par. 16 Abs. 3		299 747	15 309	10 256	29 252
11	Pauschaler Abzug nach Par. 17 Wohngeldgesetz beim Antragsteller	Wohngeld insgesamt	1 511 905	94 504	68 510	194 490
12	davon: 6 % nach Par. 17 Abs. 1		590 795	37 356	32 924	75 590
13	12,5 % nach Par. 17 Abs. 2		672 615	38 928	28 143	81 344
14	20 % nach Par. 17 Abs. 3		29 210	2 129	1 016	3 984
15	30 % nach Par. 17 Abs. 4		219 285	16 091	6 427	33 572
						Durchschnittliche monatliche
16	Miete/Belastung je m ² Wohnfläche ¹⁾	Wohngeld insgesamt	6,21	6,87	7,24	6,09
17		Mietzuschuß	6,16	6,80	7,24	6,01
18		Hauptmieter	6,09	6,79	7,18	5,97
19		Lastenzuschuß	6,64	7,15	7,39	6,41
20	Wohnkosten vor Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	377	414	377	403
21		Mietzuschuß	354	375	375	361
22		Lastenzuschuß	729	724	656	711
23	nach Gewährung des Wohngelds	Wohngeld insgesamt	258	290	251	279
24		Mietzuschuß	237	253	249	241
25		Lastenzuschuß	594	588	529	569
26	Wohngeldanspruch	Wohngeld insgesamt	119	123	126	123
27		Mietzuschuß	118	122	126	121
28		Hauptmieter	120	123	128	123
29		Lastenzuschuß	135	136	127	142
30		Einpersonenhaushalte	93	94	100	94
31		Erwerbstätige	123	126	130	128
32		Arbeitslose	131	119	128	137
33		Nichterwerbstätige	115	123	125	118
34	Bruttoeinnahmen ²⁾	Wohngeld insgesamt	1 329	1 423	1 242	1 432
35		Einpersonenhaushalte	884	902	891	892
36		Erwerbstätige	2 426	2 562	2 314	2 571
37		Arbeitslose	1 157	1 165	1 083	1 241
38		Nichterwerbstätige	1 073	1 134	1 103	1 103
39	Bereinigte Einnahmen ³⁾	Wohngeld insgesamt	1 311	1 404	1 232	1 411
40		Einpersonenhaushalte	879	899	887	888
41		Erwerbstätige	2 357	2 489	2 263	2 495
42		Arbeitslose	1 150	1 160	1 079	1 233
43		Nichterwerbstätige	1 067	1 129	1 099	1 097
44	Abzusetzende Beträge ⁴⁾	Wohngeld insgesamt	456	506	445	496
45		Einpersonenhaushalte	286	300	298	289
46		Erwerbstätige	925	996	909	979
47		Arbeitslose	290	251	313	318
48		Nichterwerbstätige	367	394	404	385
49	Familieneinkommen ⁵⁾	Wohngeld insgesamt	873	916	797	936
50		Einpersonenhaushalte	597	602	593	603
51		Erwerbstätige	1 501	1 566	1 405	1 592
52		Arbeitslose	867	913	770	923
53		Nichterwerbstätige	706	740	699	718
						Jährliche Beträge
54	Im Kalenderjahr gezahltes Wohngeld ⁶⁾	Wohngeld insgesamt	2 469 384	150 552	108 314	352 919
55		Mietzuschuß	.	131 342	107 381	.
56		Lastenzuschuß	.	19 210	932	.

1) Vor Gewährung des Wohngelds.

2) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschl. der Beträge nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz.

3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach Par. 12a, 14 - 17 Wohngeldgesetz), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (Par. 12 Wohngeld-

am 31.12.1985 für Bund und Länder

Beträgen sowie durchschnittliche(r,s) monatliche(r,s) Wohnkosten, Wohngeldanspruch, Bruttoeinnahmen, bereinigte Einnahmen, gezahltes Wohngeld der Bewilligungsstellen

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Wohngeld								
38 353	512 653	112 240	70 695	134 699	187 147	23 017	75 597	1
7 959	95 672	23 645	14 421	28 306	41 307	4 788	18 904	2
11 213	153 659	36 932	21 726	42 692	61 073	6 326	28 318	3
10 313	126 352	24 900	14 852	28 422	38 394	5 345	17 263	4
5 774	76 799	14 526	10 052	17 615	22 071	3 686	7 889	5
3 094	60 171	12 237	9 644	17 664	24 302	2 872	3 223	6
5 568	134 991	18 118	14 600	28 457	50 486	339	12 335	7
13	140	123	17	65	107	10	61	8
472	8 947	1 445	789	3 112	3 318	100	1 710	9
5 090	126 087	16 588	13 806	25 361	47 180	229	10 589	10
38 353	512 653	112 240	70 695	134 699	187 147	23 017	75 597	11
20 432	205 184	45 247	27 085	47 755	59 288	12 265	27 669	12
13 217	231 100	49 413	31 214	61 150	91 359	7 041	39 706	13
564	9 319	1 768	1 105	3 093	4 345	302	1 585	14
4 140	67 050	15 812	11 291	22 701	32 155	3 409	6 637	15
Beträge in DM								
6,75	6,35	6,25	5,53	6,00	6,04	5,74	5,21	16
6,74	6,29	6,27	5,53	5,87	5,95	5,74	5,20	17
6,71	6,27	6,20	5,48	5,77	5,75	5,72	5,10	18
6,95	7,02	6,10	5,57	7,38	6,55	5,74	6,46	19
378	383	372	363	370	362	390	287	20
371	366	356	336	347	331	357	286	21
620	776	697	617	812	743	653	544	22
248	259	256	250	257	256	271	189	23
241	242	240	223	234	228	237	188	24
497	637	571	500	678	611	541	435	25
130	124	117	113	114	106	119	98	26
130	124	116	112	113	104	120	98	27
131	125	120	115	116	108	121	98	28
123	139	126	117	133	133	113	109	29
103	97	92	88	89	85	93	85	30
110	126	123	119	121	120	118	107	31
88	138	130	128	126	123	130	97	32
138	121	112	107	109	97	117	97	33
1 123	1 346	1 360	1 303	1 345	1 283	1 215	1 113	34
771	910	947	802	868	843	700	873	35
2 336	2 532	2 469	2 506	2 457	2 207	1 755	1 992	36
1 096	1 163	1 149	1 166	1 115	1 165	991	981	37
981	1 113	1 132	989	1 042	970	916	1 006	38
1 109	1 330	1 345	1 282	1 328	1 262	1 151	1 104	39
764	905	944	799	862	838	658	868	40
2 278	2 464	2 400	2 419	2 392	2 141	1 676	1 943	41
1 081	1 157	1 144	1 157	1 112	1 152	943	978	42
972	1 107	1 128	984	1 037	964	857	1 001	43
289	464	513	416	470	426	333	382	44
166	302	354	229	284	260	134	276	45
848	967	974	946	957	820	558	788	46
182	286	332	280	269	293	193	237	47
234	388	442	298	356	310	219	341	48
835	882	847	887	875	857	882	732	49
605	609	593	573	584	584	566	597	50
1 488	1 565	1 496	1 561	1 499	1 387	1 197	1 204	51
914	877	818	886	846	872	798	744	52
747	725	690	692	686	660	697	664	53
in 1 000 DM								
64 360	899 159	181 833	105 250	204 971	259 642	39 589	102 796	54
62 651	848 486	172 015	94 656	192 603	235 533	34 919	.	55
1 709	50 673	9 818	10 594	12 367	24 109	4 670	.	56

gesetz) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (Par. 13 Wohngeldgesetz).
4) Bei der Einkommensermittlung nach Par. 12-17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigende Beträge.

5) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach Par. 12 - 17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigenden Beträge.
6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNIS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSPRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIENEINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS-GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM											DURCHSCHNITTL. MONATL. WOHNELDANSPRUCH DM
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	MEHR	
EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT														
1	BIS 250	21851	82	765	1207	1915	5245	5779	5072	1680	106	-	-	161
	250 - 500	258199	1587	12726	26217	36042	93041	71504	15674	1278	130	-	-	127
	500 - 750	347748	7658	55573	78683	81465	107239	15617	1213	293	7	-	-	86
	750 - 1 000	190802	24919	83204	55242	19353	6106	1763	212	3	-	-	-	50
	1 000 U. MEHR	4955	348	1292	1263	1183	836	32	1	-	-	-	-	68
	ZUSAMMEN	823555	34594	153560	162612	139958	212467	94695	22172	3254	243	-	-	93
2	BIS 500	17937	6	164	441	758	2645	4430	4819	3213	1451	10	-	202
	500 - 1 000	165136	666	6384	13244	19889	50843	46742	20540	6565	261	2	-	143
	1 000 - 1 500	76468	5223	25332	19413	14778	11044	600	75	2	1	-	-	64
	1 500 U. MEHR	258	26	144	52	29	3	4	-	-	-	-	-	49
	ZUSAMMEN	259799	5921	32024	33150	35454	64535	51776	25434	9780	1713	12	-	124
3	BIS 1 000	75087	124	1056	2413	3263	12299	17310	19352	12340	6397	533	-	201
	1 000 - 1 500	59980	695	4568	8464	10348	19983	11503	4091	269	59	-	-	118
	1 500 - 2 000	14193	1302	7034	3599	1794	310	119	33	2	-	-	-	51
	2 000 U. MEHR	155	-	66	56	31	2	-	-	-	-	-	-	57
	ZUSAMMEN	149415	2121	12724	14532	15436	32594	28932	23476	12611	6456	533	-	153
4	BIS 1 000	28363	17	271	454	785	2342	3634	4629	5640	8462	1939	190	264
	1 000 - 1 500	42035	77	716	1354	2127	6656	9972	10686	6785	3655	6	1	198
	1 500 - 2 000	58001	152	5826	10175	11169	19772	8637	2219	45	6	-	-	108
	2 000 U. MEHR	24426	1	10440	7905	4638	1421	18	2	-	1	-	-	58
	ZUSAMMEN	152825	247	17253	19888	18719	30191	22261	17536	12470	12124	1945	191	154
5	BIS 1 000	8914	10	70	155	247	673	915	1151	1136	2683	1561	313	298
	1 000 - 1 500	17121	19	257	416	635	1888	2470	3094	3271	4371	695	5	242
	1 500 - 2 000	23111	30	861	1689	2193	5892	5892	4503	1760	291	-	-	158
	2 000 - 2 500	23356	-	3578	4873	5331	6985	2546	31	11	1	-	-	94
	2 500 U. MEHR	1538	-	1065	445	14	14	-	-	-	-	-	-	46
	ZUSAMMEN	74040	59	5831	7578	8420	15452	11823	8779	6178	7346	2256	318	172
6 U. MEHR	BIS 1 000	4668	1	11	45	72	294	428	504	476	1026	958	853	356
	1 000 - 2 000	23417	17	270	500	849	2597	3240	3613	3519	5218	2377	1217	271
	2 000 - 3 000	22906	-	1540	2507	2921	5659	4471	2818	1491	1050	271	178	156
	3 000 - 4 000	1248	-	168	268	221	240	156	85	36	43	18	13	127
	4 000 U. MEHR	32	-	4	8	3	9	1	2	-	3	-	2	153
	ZUSAMMEN	52271	18	1993	3328	4066	8799	8296	7022	5522	7340	3624	2263	225
DAVON														
6	ZUSAMMEN	31025	16	1553	2428	2836	5834	5131	4063	3087	3924	1643	510	199
7	ZUSAMMEN	12565	2	346	683	926	2135	2025	1755	1409	1762	995	527	229
8	ZUSAMMEN	5206	-	68	161	229	607	803	781	639	921	508	489	275
9	ZUSAMMEN	2115	-	15	36	58	154	245	297	271	458	267	314	325
10 U. MEHR	ZUSAMMEN	1360	-	11	20	17	69	92	126	116	275	211	423	417
INSGESAMT														
	BIS 250	25552	82	771	1229	1951	5410	6036	5605	2664	1176	450	178	182
	250 - 500	278215	1596	12903	26663	36828	95785	76090	20764	4273	2524	587	202	134
	500 - 750	465211	7884	57819	83274	88532	130632	51694	24699	12205	6633	1493	346	111
	750 - 1 000	349727	25508	88731	66935	36478	48900	34302	22098	13482	10190	2473	630	104
	1 000 - 1 500	210576	6365	32225	31049	29302	41137	25554	19150	11633	10870	2400	891	133
	1 500 - 2 000	108963	1524	14075	15876	15803	27844	16915	9165	4020	2731	678	332	127
	2 000 - 3 000	72381	1	16689	15786	12935	14081	7035	2851	1502	1052	271	178	100
	3 000 - 4 000	1248	-	168	268	221	240	156	85	36	43	18	13	127
	4 000 U. MEHR	32	-	4	8	3	9	1	2	-	3	-	2	153
	ZUSAMMEN	1511905	42960	223385	241088	222053	364038	217783	104419	49815	35222	8370	2772	119

1) ALLE EINKÜNFEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE.

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.1 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEM FAMILIENEINKOMMEN, BESITZ- / WOHNVERHÄLTNISS, HOHE DES MONATLICHEN WOHNELDES UND DURCHSCHNITTLICHEM MONATLICHEM WOHNELDANSRUCH

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHES FAMILIEN- EINKOMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM ----- BESITZ-/WOHN- VERHÄLTNISS	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHEM WOHNELD VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. WOHNELD- ANSRUCH DM
			UNTER	25	50	75	100	150	200	250	300	400	500		
			25	50	75	100	150	200	250	300	400	500	MEHR		

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	809002	34051	150453	159083	137312	209205	93602	21886	3178	232	-	-	93
2	ZUSAMMEN	249707	5628	30212	31409	33741	61949	80566	24924	9612	1655	11	-	125
3	ZUSAMMEN	141774	1976	11550	13441	14415	30804	27775	22786	12277	6269	481	-	154
4	ZUSAMMEN	125060	218	13349	15227	14184	23440	18399	15560	11462	11300	1784	137	160
5	ZUSAMMEN	54547	51	4154	5466	5912	10614	8342	6451	4937	6414	1969	237	179
6	ZUSAMMEN	23061	15	1175	1781	2093	4365	3689	2891	2211	3066	1389	386	202
7	ZUSAMMEN	9773	2	261	527	728	1713	1625	1389	1051	1337	776	394	227
8	ZUSAMMEN	4028	-	43	113	178	485	655	624	494	688	384	364	272
9	ZUSAMMEN	1668	-	7	26	48	114	202	239	230	367	212	223	320
10 U. MEHR	ZUSAMMEN	978	-	7	9	13	44	77	93	89	215	154	277	402
INSGESAMT	HAUPTMIETER	1334557	34103	187576	210565	197009	327060	198225	94901	44880	31176	7075	1987	120
	UNTERMETER EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 2)	34088	902	5019	6490	6511	9952	3820	955	298	113	21	7	99
	HEIMBEWOHNER	8374	1233	3141	1610	845	907	329	151	59	73	18	8	67
	SONSTIGE 3)	30504	5059	12987	6090	2628	2546	875	230	79	8	1	1	55
	INSGESAMT	12075	644	2488	2327	1631	2268	1683	576	225	173	45	15	102
	INSGESAMT	1419598	41941	211211	227082	208624	342733	204932	96813	45541	31543	7160	2018	118

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

1	ZUSAMMEN	14553	543	3107	3529	2646	3262	1093	286	76	11	-	-	85
2	ZUSAMMEN	10092	293	1812	1741	1713	2586	1210	510	168	58	1	-	102
3	ZUSAMMEN	7641	145	1174	1091	1021	1790	1157	690	334	187	52	-	125
4	ZUSAMMEN	27765	29	3904	4661	4535	6751	3862	1976	1008	824	161	54	123
5	ZUSAMMEN	19493	8	1677	2112	2508	4838	3481	2328	1241	932	287	81	152
6	ZUSAMMEN	7964	1	378	647	743	1469	1442	1172	876	858	254	124	192
7	ZUSAMMEN	2792	-	85	156	198	422	400	396	358	425	219	133	236
8	ZUSAMMEN	1178	-	25	48	51	122	148	157	145	233	124	125	285
9	ZUSAMMEN	447	-	8	10	10	40	43	58	41	91	55	91	343
10 U. MEHR	ZUSAMMEN	382	-	4	11	4	25	15	33	27	60	57	146	457
INSGESAMT	EIGENTUMER IM EIGENEN HAUS 4)	83788	834	10803	12579	12141	19344	11784	7026	3959	3459	1144	715	136
	WOHNUNGS- EIGENTUMER	7795	168	1268	1280	1178	1779	983	532	299	209	63	36	120
	SONSTIGE 5)	724	17	103	147	110	182	84	48	16	11	3	3	113
	INSGESAMT	92307	1019	12174	14006	13429	21305	12851	7606	4274	3679	1210	754	135

1) ALLE EINNAHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE. - 2) NACH PAR.3 ABS.1 NR.4 WOHNELDGESETZ, Z.B. EIGENTUMER IN WOHNGBAUEUDEN MIT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN, GEMISCHTGENUTZTEN GEBÄUDEEN, GESCHAFTSHAUSEERN. - 3) NUTZUNGSBERECHTIGTE VON WOHNRAUM OHNE HEIMBEWOHNER; WOHNBSITZ-BERECHTIGTE. - 4) NACH PAR.3 ABS.2 NR.1 U. ABS.3 NR.1 WOHNELDGESETZ, INSBESONDERE EIGENTUMER IN WOHNGBAUEUDEN MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN (EIGENHEIME). - 5) INHABER EINES EIGENTUMSAEHNLICHEN DAUERWOHNRECHTS.

5.2 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE UND ANZAHL DER KINDER IM HAUSHALT

HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN	INSGESAMT	DAVON MIT ... KINDERN 1) IM HAUSHALT									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 UND MEHR

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

ANZAHL

1	823555	823491	64	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	259799	138525	121245	29	X	X	X	X	X	X	X	X
3	149415	9826	72433	67135	21	X	X	X	X	X	X	X
4	152825	3186	5352	122754	21525	8	X	X	X	X	X	X
5	74040	1331	600	4041	62387	5679	2	X	X	X	X	X
6	31025	624	110	598	2737	25500	1455	1	X	X	X	X
7	12565	351	33	108	465	1402	9553	452	1	X	X	X
8	5206	215	10	21	96	290	817	3604	153	X	X	X
9	2115	148	6	8	18	59	152	376	1292	56	X	X
10 U. MEHR	1360	134	-	1	5	18	33	92	194	533	350	X
INSGESAMT	1511905	977831	199853	194695	87254	33156	12012	4525	1640	589	350	X

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	93	93	127	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	124	105	146	169	X	X	X	X	X	X	X	X
3	153	131	134	177	212	X	X	X	X	X	X	X
4	154	167	141	139	236	315	X	X	X	X	X	X
5	172	182	147	155	164	274	424	X	X	X	X	X
6	199	207	149	160	172	196	313	346	X	X	X	X
7	229	236	175	163	181	200	232	337	79	X	X	X
8	275	270	163	167	192	213	239	288	373	X	X	X
9	325	285	119	315	223	250	257	304	343	487	X	X
10 U. MEHR	417	370	-	221	275	241	285	305	347	413	535	X
INSGESAMT	119	95	141	153	182	210	243	294	346	420	535	X

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

ANZAHL

1	808002	808938	64	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	249707	130870	118808	29	X	X	X	X	X	X	X	X
3	141774	9076	67591	65086	21	X	X	X	X	X	X	X
4	125060	2925	4509	97103	20515	8	X	X	X	X	X	X
5	54547	1195	485	3034	44474	5357	2	X	X	X	X	X
6	23061	573	82	410	1905	18742	1349	X	X	X	X	X
7	9773	328	28	70	307	1144	7488	407	1	X	X	X
8	4028	210	6	15	66	182	586	2831	132	X	X	X
9	1668	143	4	7	13	37	102	269	1044	49	X	X
10 U. MEHR	978	132	-	1	4	12	21	61	135	396	216	X
INSGESAMT	1419598	954390	191577	165755	67305	25482	9548	3568	1312	445	216	X

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	93	93	127	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	125	105	146	169	X	X	X	X	X	X	X	X
3	154	132	135	178	212	X	X	X	X	X	X	X
4	160	169	142	144	239	315	X	X	X	X	X	X
5	179	186	146	157	169	278	424	X	X	X	X	X
6	202	209	155	161	173	197	315	X	X	X	X	X
7	227	236	182	162	176	195	228	342	79	X	X	X
8	272	269	188	171	195	212	235	282	377	X	X	X
9	320	283	93	341	249	237	283	303	333	499	X	X
10 U. MEHR	402	370	-	221	303	219	281	310	331	406	509	X
INSGESAMT	118	95	142	158	190	214	241	291	337	416	509	X

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

1	14553	14553	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	10092	7655	2437	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	7641	750	4842	2049	X	X	X	X	X	X	X	X
4	27765	261	843	25651	1010	X	X	X	X	X	X	X
5	19493	136	115	1007	17913	322	X	X	X	X	X	X
6	7964	51	28	188	832	6758	106	1	X	X	X	X
7	2792	23	5	38	158	458	2065	45	X	X	X	X
8	1178	5	4	6	30	108	231	773	21	X	X	X
9	447	5	2	1	5	22	50	107	248	7	X	X
10 U. MEHR	382	2	-	-	1	6	12	31	59	137	134	X
INSGESAMT	92307	23441	8276	28940	19949	7674	2464	957	328	144	134	X

DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM

1	85	85	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	102	98	114	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3	125	115	119	143	X	X	X	X	X	X	X	X
4	123	138	133	120	178	X	X	X	X	X	X	X
5	152	149	148	148	151	218	X	X	X	X	X	X
6	192	190	129	160	169	194	293	346	X	X	X	X
7	236	250	133	166	191	213	244	297	X	X	X	X
8	285	281	125	159	185	215	250	309	349	X	X	X
9	343	353	171	134	155	272	266	306	385	399	X	X
10 U. MEHR	457	375	-	-	160	286	293	295	385	434	575	X
INSGESAMT	135	92	119	123	153	197	248	308	382	433	575	X

1) PERSONEN, FUER DIE KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ ODER EINE LEISTUNG IM SINNE DES PAR.8 ABS.1 DES BUNDES-KINDERGELDGESETZES GEWAHRT WIRD.

5.3 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE UND SOZIALER STELLUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	INS- GESAMT	DAVON										NACHRICHTLICH		
		ERWERBSTÄTIGE					AR- BEIT- LOSE	NICHTERWERBSTÄTIGE					EMPFÄNGER VON SOZIAL- HILFE NEBEN ANDEREN EINKOMMEN 2)	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE
		SELB- STÄEN- DIGE	BEAMTE	ANGE- STELL- TE	AR- BEI- TER	RENTNER		PEN- SION- NÄRE	EMPFÄNGER VON SOZIAL- HILFE ALS EINZIGES EINKOMMEN 1)	KRIEGS- OPFER- FUERSORGE	STU- DEN- TEN	SON- STI- GE		

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

ANZAHL														
1	823555	1922	603	9669	23997	100603	513221	5233	93374	648	14603	59682	145449	9161
2	259799	1553	359	10992	21901	39881	96744	990	20155	65	4755	62404	76234	1433
3	149415	1692	1573	9467	24829	30960	16813	476	11563	22	4575	47445	51040	497
4	152825	2769	11447	14517	56301	27718	8135	346	5885	10	1866	23831	28785	340
5	74040	1535	4960	6623	32877	12996	3203	174	2346	9	322	8995	12396	142
6 U. MEHR	52271	1270	1538	3111	26740	9531	2313	146	1830	9	109	5674	8800	89
INSGESAMT	1511905	10741	20480	54379	186645	221689	640429	7365	135153	763	26230	208031	322704	11662
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKOMMEN 3) IN DM														
1	879	753	1014	940	849	719	973	924	642	687	631	766	850	1264
2	1200	1162	1458	1467	1309	1069	1379	1303	945	1144	1004	1018	1080	1563
3	1507	1504	2088	1907	1813	1365	1704	1583	1243	1554	1328	1353	1396	1728
4	2262	1924	2855	2731	2656	1710	2086	1546	1546	2072	1595	1733	1738	2110
5	2727	2300	3323	3274	3108	2003	2414	2565	1851	1938	1908	2095	2098	2395
6 U. MEHR	3337	3033	3991	3981	3767	2539	2960	3265	2381	2645	2506	2667	2695	2969
INSGESAMT	1311	1723	2916	2151	2392	1150	1082	1161	823	807	912	1195	1168	1372
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM														
1	93	108	71	85	90	90	87	91	118	109	108	109	114	103
2	124	129	92	104	112	120	98	114	163	157	168	158	157	136
3	153	157	83	119	118	145	123	135	192	170	185	184	186	190
4	154	200	93	114	113	187	161	158	239	200	231	229	230	256
5	172	224	121	132	135	217	186	180	264	236	282	254	251	290
6 U. MEHR	225	273	165	180	187	277	240	235	303	368	316	309	307	333
INSGESAMT	119	179	104	114	125	131	91	105	142	120	144	166	157	119

EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS

ANZAHL														
1	809002	1804	586	9560	23632	99852	501321	5160	93004	644	14563	58876	144348	8992
2	249707	1372	342	10692	21307	38782	90047	942	20032	65	4718	61408	75351	1330
3	141774	1382	1364	8944	23337	29469	14428	433	11478	22	4525	46392	50407	480
4	125060	1961	6668	11049	43324	25055	6449	274	5817	10	1801	22652	28146	330
5	54547	956	2147	3985	22404	11451	2436	114	2306	9	303	8436	11985	134
6 U. MEHR	39508	568	493	1662	19528	8381	1693	85	1806	8	102	5182	8302	82
INSGESAMT	1419598	8043	11600	45892	153532	212990	616374	7008	134443	788	26012	202946	318539	11348
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKOMMEN 3) IN DM														
1	880	757	1018	939	849	719	976	925	642	687	631	767	851	1266
2	1199	1160	1455	1466	1308	1068	1388	1301	945	1144	1003	1016	1079	1557
3	1497	1490	2057	1900	1802	1361	1702	1541	1242	1554	1328	1351	1394	1714
4	2169	1861	2795	2665	2597	1689	2062	2067	1545	2072	1584	1722	1734	2084
5	2573	2200	3225	3159	3024	1968	2371	2432	1852	1938	1891	2079	2087	2360
6 U. MEHR	3190	2697	3824	3754	3700	2488	2854	2997	2375	2624	2407	2630	2668	2904
INSGESAMT	1240	1529	2702	1959	2231	1122	1075	1108	822	805	908	1185	1163	1367
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM														
1	93	108	71	85	90	90	87	91	118	108	108	109	114	103
2	125	129	92	104	112	120	98	114	163	157	168	158	157	138
3	154	156	84	119	119	146	123	137	192	170	185	184	186	191
4	160	201	90	118	114	188	162	162	240	200	231	231	231	259
5	179	220	113	135	132	217	185	185	264	236	280	255	252	294
6 U. MEHR	225	277	147	184	178	272	234	226	302	363	314	309	306	337
INSGESAMT	118	168	95	112	121	129	91	103	141	120	144	166	157	119

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL														
1	14553	118	17	109	365	751	11900	73	370	4	40	806	1101	169
2	10092	181	17	300	594	1099	6697	48	123	-	37	996	883	103
3	7641	310	209	523	1492	1491	2385	43	85	-	50	1053	633	17
4	27765	808	4779	3468	12977	2663	1686	72	68	-	65	1179	639	10
5	19493	579	2813	2638	10473	1545	767	60	40	-	19	559	411	8
6 U. MEHR	12763	702	1045	1449	7212	1150	620	61	24	1	7	492	498	7
INSGESAMT	92307	2698	8880	8487	33113	8699	24055	357	710	5	218	5085	4165	314
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BEREINIGTE EINKOMMEN 3) IN DM														
1	822	699	873	999	824	773	843	823	551	671	678	676	691	1188
2	1236	1177	1523	1514	1336	1109	1261	1359	945	-	1091	1104	1135	1633
3	1702	1563	2287	2036	1987	1439	1719	1997	1305	-	1292	1429	1525	2102
4	2681	2076	2939	2943	2853	1909	2179	2494	1706	-	1901	1949	1917	2939
5	3157	2465	3397	3449	3287	2267	2548	2819	1787	-	2170	2337	2403	3044
6 U. MEHR	3791	3306	4069	4241	3949	2910	3250	3639	2825	2811	3947	3052	3134	3726
INSGESAMT	2403	2300	3195	3191	3140	1825	1256	2190	967	1099	1489	1623	1561	1543
DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH IN DM														
1	85	111	85	91	87	80	83	91	106	136	127	97	96	97
2	102	124	98	101	104	103	97	109	137	-	139	121	119	112
3	125	159	80	117	104	129	121	109	173	-	205	153	161	160
4	123	198	97	104	110	180	156	142	207	-	236	186	196	184
5	152	229	128	128	142	221	188	171	274	-	323	229	232	226
6 U. MEHR	223	269	173	175	212	313	257	248	434	411	351	308	323	285
INSGESAMT	135	210	115	124	142	178	104	146	150	191	204	169	166	116

1) ANTRAGSTELLER UND ALLE FAMILIENMITGLIEDER. - 2) EINSCHL. ALLER FÄLLE, IN DENEN SOZIALHILFE BZW. KRIEGSOPFERFUERSORGE VOM ANTRAGSTELLER, ABER NICHT ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN BEZOGEN WIRD. - 3) ALLE EINKOMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A, 14 - 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKOMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKOMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5.4 EMPFAENGER VON WOHN GELD NACH HAUSHALTSGROESSE, FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHNFLAECHE VON ... BIS UNTER ...QM	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
			BIS 20.6.1948 1)			NACH 20.6.1948 1)-1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 U.SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	OHNE SAMMEL- HEIZUNG U. OHNE BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG OD. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG U. MIT BAD OD. DUSCH- RAUM
1	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR	271779 386133 135201 30442	14887 15840 4479 922	24539 27640 11988 4544	34891 45036 18036 5723	8439 5753 956 196	32134 52510 15114 2560	64589 103422 35727 6220	6965 2917 1333 330	34632 42544 18605 3754	3678 1013 382 132	27240 51833 17508 3678	2144 682 238 97	17641 36943 10835 2286
	ZUSAMMEN	823555	36128	68711	103686	15344	102318	209958	11545	99535	5205	100259	3161	67705
2	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR	12128 99109 110151 38411	907 2989 1486 522	1058 6653 6375 3846	1857 11733 11652 5809	789 1484 402 113	1599 15884 10992 2536	2628 29805 29324 7136	177 935 1145 401	953 10081 18385 5544	103 253 231 149	1001 9543 17008 6759	110 201 200 110	946 9538 12951 5486
	ZUSAMMEN	259799	5904	17932	31051	2798	31011	68893	2658	34963	736	34311	621	28921
3	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 U.MEHR	2348 23867 73372 49828	212 1092 816 380	230 2034 3457 3173	381 3181 7082 6755	210 628 287 105	320 4696 4321 2225	405 7110 19303 8215	59 324 825 389	132 1538 13998 7509	24 83 194 175	180 1426 12321 10735	22 63 135 163	173 1692 8633 10004
	ZUSAMMEN	149415	2500	8894	17399	1230	13562	35033	1597	23177	476	24662	383	20502
4	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR	839 9805 51184 52904 22205 15888	91 702 720 282 91 38	84 988 2236 2070 997 625	144 1295 4477 5131 2770 1816	88 449 306 109 22 8	113 2066 4449 1835 564 319	102 2680 13298 8279 2778 1531	29 159 627 351 93 68	51 496 10167 9477 1975 1061	10 44 142 169 61 59	61 443 9279 13164 4548 3016	14 36 95 154 87 77	52 447 5388 11883 8219 7270
	ZUSAMMEN	152825	1924	7000	15633	982	9346	28668	1327	23227	485	30511	463	33259
5	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR	266 3160 15635 26043 15036 13900	36 328 463 224 72 45	20 382 1130 1226 1794 569	25 410 1434 2320 1794 1594	42 215 203 87 25 8	32 705 1915 1104 437 360	34 680 3863 3894 1784 1512	10 86 305 258 68 55	10 114 2634 4981 1371 931	4 27 89 82 65 56	29 105 2417 6719 3064 2700	4 14 47 74 54 72	20 94 1135 5074 5535 5998
	ZUSAMMEN	74040	1168	4094	7577	580	4553	11767	782	10041	323	15034	265	17856
6 U.MEHR	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR	111 1977 8667 16957 10676 13883	19 312 598 457 230 119	16 254 930 1308 940 1020	9 255 898 1460 1349 1747	19 176 257 183 67 31	15 369 1345 1192 578 501	15 328 1768 2244 1186 1477	5 86 212 249 98 101	4 69 1095 3111 1102 1091	- 19 59 89 67 75	7 58 1045 4186 2086 2508	- 14 44 53 64 77	2 37 416 2425 2909 5136
	ZUSAMMEN	52271	1735	4468	5718	733	4000	7018	751	6472	309	9890	252	10925
INSGESAMT	UNTER 40 40 - 60 60 - 80 80 - 100 100 - 120 120 U.MEHR	287471 524051 394210 183524 68453 54196	16152 21263 8562 2355 697 330	25947 37951 26116 12416 5125 3544	37307 61910 43579 21498 9702 7068	9587 8715 2411 701 177 76	34213 76230 40136 9442 2902 1867	67773 144025 103283 30531 9283 6442	7245 4507 4447 1683 437 341	35782 54842 64884 30841 6883 4183	3819 1439 1097 643 288 248	28518 63408 59578 40729 12775 9659	2294 1010 759 525 290 267	18834 48751 39358 32160 19894 20171
	ZUSAMMEN	1511905	49359	111099	181064	21667	164790	361337	18660	197415	7534	214667	5145	179168

1) IM LAND BERLIN 24.6.1948, IM SAARLAND 1.4.1948.

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPÄTER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM

EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT

ANZAHL

1	UNTER 100 000	379008	20155	82277	116605	8629	52632	3778	54565	2189	38178
	100 000 - 500 000	207653	12986	45051	85482	1666	22158	858	22624	606	16222
	500 000 UND MEHR	236894	18331	43701	111557	1250	24745	569	23070	366	13305
	ZUSAMMEN	823555	51472	171029	313644	11545	99535	5205	100259	3161	67705
2	UNTER 100 000	128926	3848	25821	41005	1943	18763	538	19505	456	17047
	100 000 - 500 000	66732	2518	12906	28375	413	8261	111	7525	90	6533
	500 000 UND MEHR	64141	2336	10216	30564	302	7939	87	7281	75	5341
	ZUSAMMEN	259799	8702	48943	99944	2658	34963	736	34311	621	28921
3	UNTER 100 000	79890	1658	12579	24658	1167	12627	351	13983	307	12560
	100 000 - 500 000	36644	1085	5862	14305	251	5533	63	5433	37	4075
	500 000 UND MEHR	32881	987	4015	13469	179	5017	62	5246	39	3867
	ZUSAMMEN	149415	3730	22456	52432	1597	23177	476	24662	383	20502
4	UNTER 100 000	95766	1307	10318	24538	971	13751	390	19384	404	24703
	100 000 - 500 000	31086	867	3640	10591	211	5175	53	5968	29	4552
	500 000 UND MEHR	25973	732	2388	9172	145	4301	42	5159	30	4004
	ZUSAMMEN	152825	2906	16346	44301	1327	23227	485	30511	463	33259
5	UNTER 100 000	49815	815	5805	11941	579	6180	274	10123	231	13867
	100 000 - 500 000	13348	511	1727	4006	123	2174	30	2615	14	2148
	500 000 UND MEHR	10877	422	1115	3397	80	1687	19	2296	20	1841
	ZUSAMMEN	74040	1748	8647	19344	782	10041	323	15034	265	17856
6 U. MEHR	UNTER 100 000	33969	1110	5715	7795	556	4063	233	6248	205	8044
	100 000 - 500 000	10061	750	1699	2580	136	1378	35	2019	21	1443
	500 000 UND MEHR	8241	608	1054	2361	59	1031	41	1623	26	1438
	ZUSAMMEN	52271	2468	8468	12736	751	6472	309	9890	252	10925
INSGESAMT	UNTER 100 000	767374	28893	142515	226542	13845	108016	5564	123808	3792	114399
	100 000 - 500 000	365524	18717	70885	145339	2800	44679	1150	46184	797	34973
	500 000 UND MEHR	379007	23416	62489	170520	2015	44720	820	44675	556	29796
	INSGESAMT	1511905	71026	275889	542401	18660	197415	7534	214667	5145	179168

ZAHLE DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOCHSTBETRÄGE FÜR MIETE/BELASTUNG NACH PAR. 8 WOHNELDGESETZ

1	UNTER 100 000	199824	9949	46652	65327	4169	27722	1093	27010	651	17251
	100 000 - 500 000	121837	8238	28614	52745	855	12394	320	12124	188	6359
	500 000 UND MEHR	123927	10104	25459	61128	552	11978	187	10363	130	4026
	ZUSAMMEN	445588	28291	100725	179200	5576	52094	1600	49497	969	27636
2	UNTER 100 000	78669	2076	15667	26860	1162	12546	251	11513	200	8394
	100 000 - 500 000	42475	1583	7751	18945	241	6003	66	4959	53	2874
	500 000 UND MEHR	36622	1362	5783	17962	184	5228	47	4213	32	1811
	ZUSAMMEN	157766	5021	29201	63767	1587	23777	364	20685	285	13079
3	UNTER 100 000	46027	811	7020	15385	663	7605	165	7858	166	6354
	100 000 - 500 000	21956	647	3121	8959	127	3804	31	3530	19	1718
	500 000 UND MEHR	17347	488	2110	7514	95	2990	29	2979	17	1125
	ZUSAMMEN	85330	1946	12251	31858	885	14399	225	14367	202	9197
4	UNTER 100 000	52643	406	5145	13851	416	6720	167	9953	223	16062
	100 000 - 500 000	15036	299	1669	5480	89	2680	23	2908	12	1876
	500 000 UND MEHR	10303	231	995	4012	62	1798	11	2139	12	1043
	ZUSAMMEN	77982	936	7809	23043	567	11198	201	15000	247	18981
5	UNTER 100 000	25210	224	2495	6053	208	2267	96	4532	124	9211
	100 000 - 500 000	5165	165	659	1692	29	824	9	924	4	859
	500 000 UND MEHR	3116	90	362	1237	23	465	5	577	6	351
	ZUSAMMEN	33491	479	3516	8982	260	3556	110	6033	134	10421
6 U. MEHR	UNTER 100 000	13098	224	1803	3063	104	1013	63	2105	81	4642
	100 000 - 500 000	2476	145	427	753	18	267	11	384	7	464
	500 000 UND MEHR	1275	88	188	474	5	117	2	192	5	204
	ZUSAMMEN	16849	457	2418	4290	127	1397	76	2681	93	5310
INSGESAMT	UNTER 100 000	415471	13690	78782	130239	6722	57873	1835	62971	1445	61914
	100 000 - 500 000	208945	11077	42241	88574	1359	25972	460	24829	283	14150
	500 000 UND MEHR	192590	12363	34897	92327	921	22576	281	20463	202	8560
	INSGESAMT	817006	37130	155920	311140	9002	106421	2576	108263	1930	84624

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE SAMMEL- HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS ANZAHL											
1	UNTER 100 000	366968	19305	79261	112126	8449	50953	3726	53404	2160	37584
	100 000 - 500 000	206246	12949	44875	84857	1661	21890	854	22408	606	16146
	500 000 UND MEHR	235788	18304	43593	111001	1246	24517	567	22938	366	13256
	ZUSAMMEN	809002	50558	167729	307984	11356	97360	5147	98750	3132	66986
2	UNTER 100 000	120153	3666	24142	37919	1784	17324	494	18322	421	16081
	100 000 - 500 000	65897	2507	12841	28034	411	8112	109	7381	89	6413
	500 000 UND MEHR	63657	2333	10187	30303	301	7876	87	7203	75	5292
	ZUSAMMEN	249707	8506	47170	96256	2496	33312	690	32906	585	27786
3	UNTER 100 000	73170	1616	11873	22928	1055	11616	309	12771	265	10737
	100 000 - 500 000	36033	1083	5828	14120	251	5410	63	5306	36	3936
	500 000 UND MEHR	32571	987	3997	13346	178	4955	62	5199	39	3808
	ZUSAMMEN	141774	3686	21698	50394	1484	21981	434	23276	340	18481
4	UNTER 100 000	70393	1269	9279	20666	835	11984	290	14263	232	11575
	100 000 - 500 000	29434	865	3610	10204	211	5055	52	5627	25	3785
	500 000 UND MEHR	25233	731	2374	8952	144	4214	42	5054	29	3693
	ZUSAMMEN	125060	2865	15263	39822	1190	21253	384	24944	286	19053
5	UNTER 100 000	31762	779	5001	9263	487	4909	173	6075	122	4953
	100 000 - 500 000	12318	510	1700	3800	122	2100	30	2435	14	1607
	500 000 UND MEHR	10467	422	1106	3291	80	1660	18	2249	18	1623
	ZUSAMMEN	54547	1711	7807	16354	689	8669	221	10759	154	8183
6 U. MEHR	UNTER 100 000	22177	1071	4911	5891	446	2951	131	3662	117	2997
	100 000 - 500 000	9360	748	1669	2463	134	1317	34	1905	21	1069
	500 000 UND MEHR	7971	606	1046	2305	59	1020	41	1594	26	1274
	ZUSAMMEN	39508	2425	7626	10659	639	5288	206	7161	164	5340
INSGESAMT	UNTER 100 000	684623	27706	134467	208793	13056	99737	5123	108497	3317	83927
	100 000 - 500 000	359288	18662	70523	143478	2790	43884	1142	45062	791	32956
	500 000 UND MEHR	375687	23383	62303	169198	2008	44237	817	44237	553	28946
	INSGESAMT	1419598	69751	267293	521469	17854	187863	7082	197796	4661	145829
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE IN DM											
1	UNTER 100 000	271	149	216	277	216	306	209	324	215	330
	100 000 - 500 000	287	178	238	296	231	326	229	345	223	345
	500 000 UND MEHR	292	185	247	305	237	325	222	341	252	345
	ZUSAMMEN	281	169	230	292	220	315	214	333	221	337
2	UNTER 100 000	372	194	283	365	311	416	306	440	316	448
	100 000 - 500 000	384	222	297	381	323	442	359	473	359	461
	500 000 UND MEHR	396	229	311	395	348	450	353	478	342	455
	ZUSAMMEN	381	212	293	379	317	430	320	456	326	452
3	UNTER 100 000	445	225	324	427	361	483	370	517	393	536
	100 000 - 500 000	460	254	337	447	359	513	384	557	399	553
	500 000 UND MEHR	473	255	356	461	378	514	406	556	391	534
	ZUSAMMEN	455	241	333	441	363	497	377	535	394	539
4	UNTER 100 000	502	243	355	476	384	522	414	565	417	607
	100 000 - 500 000	517	266	372	495	384	551	458	600	444	613
	500 000 UND MEHR	529	272	384	517	417	551	391	600	474	587
	ZUSAMMEN	511	257	363	490	388	535	417	580	425	604
5	UNTER 100 000	532	258	379	516	418	555	398	606	465	666
	100 000 - 500 000	551	288	400	533	374	588	487	642	449	663
	500 000 UND MEHR	551	276	408	547	425	582	371	632	435	593
	ZUSAMMEN	540	271	387	526	411	568	408	619	460	651
6 U. MEHR	UNTER 100 000	549	290	404	560	418	591	442	642	454	735
	100 000 - 500 000	571	316	434	568	385	626	520	690	582	716
	500 000 UND MEHR	559	323	429	565	400	610	425	669	519	604
	ZUSAMMEN	557	306	414	563	409	603	452	661	481	700
INSGESAMT	UNTER 100 000	352	172	260	347	266	392	252	426	274	451
	100 000 - 500 000	358	201	272	353	281	418	276	453	267	451
	500 000 UND MEHR	354	200	275	353	291	406	272	445	304	446
	INSGESAMT	354	189	267	351	271	402	258	436	276	450
ZAHL DER FÄLLE MIT ÜBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR. 8 WOHNELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	194323	9669	45448	63406	4060	26862	1055	26361	632	16830
	100 000 - 500 000	121160	8224	28542	52468	852	12261	317	12006	188	6302
	500 000 UND MEHR	123459	10088	25423	60913	552	11875	186	10296	130	3992
	ZUSAMMEN	438942	27981	99413	176787	5464	51002	1558	48663	950	27124
2	UNTER 100 000	73407	2005	14767	25227	1052	11619	218	10704	176	7639
	100 000 - 500 000	41964	1580	7721	16759	239	5912	65	4854	52	2782
	500 000 UND MEHR	36351	1361	5768	17832	184	5190	47	4163	32	1774
	ZUSAMMEN	151722	4946	28256	61818	1475	22721	330	19721	260	12195
3	UNTER 100 000	41039	786	6534	14191	582	6939	134	6942	128	4803
	100 000 - 500 000	21479	645	3093	8816	127	3711	31	3431	18	1607
	500 000 UND MEHR	17132	488	2098	7435	95	2948	29	2944	17	1078
	ZUSAMMEN	79650	1919	11725	30442	804	13598	194	13317	163	7488
4	UNTER 100 000	31830	385	4319	10467	327	5511	95	6063	80	4583
	100 000 - 500 000	13637	297	1649	5168	89	2589	22	2633	9	1181
	500 000 UND MEHR	9708	230	983	3838	61	1735	11	2062	11	777
	ZUSAMMEN	55175	912	6951	19473	477	9835	128	10758	100	6541
5	UNTER 100 000	11159	198	1845	3940	149	1540	36	1818	34	1599
	100 000 - 500 000	4310	164	633	1531	28	774	9	786	4	381
	500 000 UND MEHR	2776	90	356	1149	23	446	4	545	4	159
	ZUSAMMEN	18245	452	2834	6620	200	2760	49	3149	42	2139
6 U. MEHR	UNTER 100 000	5130	200	1230	1776	58	494	14	589	12	757
	100 000 - 500 000	1942	143	405	664	18	229	10	303	7	163
	500 000 UND MEHR	1075	86	180	438	5	110	2	170	5	79
	ZUSAMMEN	8147	429	1815	2878	81	833	26	1062	24	999
INSGESAMT	UNTER 100 000	356888	13243	74143	119007	6228	52965	1552	52477	1062	36211
	100 000 - 500 000	204492	11053	42043	87406	1353	25476	454	24013	278	12416
	500 000 UND MEHR	190501	12343	34808	91605	920	22308	279	20180	199	7859
	INSGESAMT	751881	36639	150994	298018	8501	100749	2285	96670	1539	56486

5.5 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, GEMEINDEGRÖSSE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	INS- GESAMT	DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST								
			BIS 1965			1966 - 1971		1972 - 1977		1978 UND SPAETER	
			OHNE HEIZUNG UND OHNE BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT HEIZUNG ODER MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD ODER DUSCH- RAUM
EMPFAENGER VON LASTENZUSCHUSS											
			ANZAHL								
1	UNTER 100 000	12040	850	3016	4479	180	1679	52	1161	29	594
	100 000 - 500 000	1407	37	176	625	5	268	4	216	-	76
	500 000 UND MEHR	1106	27	108	556	4	228	2	132	-	49
	ZUSAMMEN	14553	914	3300	5660	189	2175	58	1509	29	719
2	UNTER 100 000	8773	182	1679	3086	159	1439	44	1183	35	966
	100 000 - 500 000	835	11	65	341	2	149	2	144	1	120
	500 000 UND MEHR	484	3	29	261	1	63	-	78	-	49
	ZUSAMMEN	10092	196	1773	3688	162	1651	46	1405	36	1135
3	UNTER 100 000	6720	42	706	1730	112	1011	42	1212	42	1823
	100 000 - 500 000	611	2	34	185	-	123	-	127	1	139
	500 000 UND MEHR	310	-	18	123	1	62	-	47	-	59
	ZUSAMMEN	7641	44	758	2038	113	1196	42	1386	43	2021
4	UNTER 100 000	25373	38	1039	3872	136	1767	100	5121	172	13128
	100 000 - 500 000	1652	2	30	387	-	120	1	341	4	767
	500 000 UND MEHR	740	1	14	220	1	87	-	105	1	311
	ZUSAMMEN	27765	41	1083	4479	137	1974	101	5567	177	14206
5	UNTER 100 000	18053	36	804	2678	92	1271	101	4048	109	8914
	100 000 - 500 000	1030	1	27	206	1	74	-	180	-	541
	500 000 UND MEHR	410	-	9	106	-	27	1	27	2	218
	ZUSAMMEN	19493	37	840	2990	93	1372	102	4275	111	9673
6 U. MEHR	UNTER 100 000	11792	39	804	1904	110	1112	102	2586	88	5047
	100 000 - 500 000	701	2	30	117	2	61	1	114	-	374
	500 000 UND MEHR	270	2	8	56	-	11	-	29	-	164
	ZUSAMMEN	12763	43	842	2077	112	1184	103	2729	88	5585
INSGESAMT	UNTER 100 000	82751	1187	8048	17749	789	8279	441	15311	475	30472
	100 000 - 500 000	6236	55	362	1861	10	795	8	1122	6	2017
	500 000 UND MEHR	3320	33	186	1322	7	478	3	438	3	850
	INSGESAMT	92307	1275	8596	20932	806	9552	452	16871	484	33339
DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG IN DM											
1	UNTER 100 000	278	138	210	271	292	326	343	385	364	527
	100 000 - 500 000	304	154	221	279	273	313	432	389	-	497
	500 000 UND MEHR	302	201	207	280	187	317	244	382	-	533
	ZUSAMMEN	283	140	210	273	290	323	345	385	364	524
2	UNTER 100 000	435	197	305	376	379	455	463	562	471	713
	100 000 - 500 000	473	200	305	405	500	452	250	584	834	675
	500 000 UND MEHR	462	194	337	403	152	464	-	582	-	676
	ZUSAMMEN	439	197	305	381	379	455	454	565	481	708
3	UNTER 100 000	662	300	428	550	487	560	530	724	681	898
	100 000 - 500 000	694	431	475	596	-	623	-	733	512	911
	500 000 UND MEHR	650	-	484	542	226	597	-	704	-	944
	ZUSAMMEN	664	306	431	554	485	568	530	724	677	898
4	UNTER 100 000	855	400	577	717	525	678	668	776	745	980
	100 000 - 500 000	880	551	557	739	-	705	699	829	679	1016
	500 000 UND MEHR	862	316	587	750	534	745	-	824	856	1002
	ZUSAMMEN	857	406	576	721	525	683	570	780	744	983
5	UNTER 100 000	904	461	632	779	566	700	579	804	857	1050
	100 000 - 500 000	957	810	737	801	1024	735	-	870	-	1087
	500 000 UND MEHR	1005	-	689	883	-	798	920	929	901	1122
	ZUSAMMEN	909	470	636	785	571	704	583	808	858	1053
6 U. MEHR	UNTER 100 000	944	537	681	822	602	734	681	880	834	1129
	100 000 - 500 000	1064	687	801	893	519	850	992	1010	-	1195
	500 000 UND MEHR	1122	764	946	868	-	850	-	1035	-	1255
	ZUSAMMEN	954	555	688	828	600	741	684	887	834	1137
INSGESAMT	UNTER 100 000	734	184	385	550	453	564	556	751	738	1003
	100 000 - 500 000	711	219	374	526	442	527	490	727	677	1021
	500 000 UND MEHR	636	238	338	480	237	490	469	660	886	1031
	INSGESAMT	729	187	384	543	451	558	554	747	738	1005
ZAHL DER FÄLLE MIT UEBERSCHREITUNG DER HOECHSTBETRAEGE FUER MIETE/BELASTUNG NACH PAR. 8 WOHNELDGESETZ											
1	UNTER 100 000	5501	280	1204	1921	109	860	38	649	19	421
	100 000 - 500 000	677	14	72	277	3	133	3	118	-	57
	500 000 UND MEHR	468	16	36	215	-	99	1	67	-	34
	ZUSAMMEN	6646	310	1312	2413	112	1092	42	834	19	512
2	UNTER 100 000	5262	71	900	1633	110	927	33	809	24	755
	100 000 - 500 000	511	3	30	186	2	91	1	105	1	92
	500 000 UND MEHR	271	1	15	130	-	38	-	50	-	37
	ZUSAMMEN	6044	75	945	1949	112	1056	34	964	25	884
3	UNTER 100 000	4988	25	486	1194	81	666	31	916	38	1551
	100 000 - 500 000	477	2	28	143	-	93	-	99	1	111
	500 000 UND MEHR	215	-	12	79	-	42	-	35	-	47
	ZUSAMMEN	5680	27	526	1416	81	801	31	1050	39	1709
4	UNTER 100 000	20813	21	826	3084	89	1209	72	3890	143	11479
	100 000 - 500 000	1399	2	20	312	-	91	1	275	3	695
	500 000 UND MEHR	595	1	12	174	1	63	-	77	1	266
	ZUSAMMEN	22807	24	858	3570	90	1363	73	4242	147	12440
5	UNTER 100 000	14051	26	650	2113	59	727	60	2714	90	7612
	100 000 - 500 000	855	1	26	161	1	50	-	138	-	478
	500 000 UND MEHR	340	-	6	88	-	19	1	32	2	192
	ZUSAMMEN	15246	27	682	2362	60	796	61	2884	92	8282
6 U. MEHR	UNTER 100 000	7968	24	573	1287	46	519	49	1516	69	3885
	100 000 - 500 000	534	2	22	89	-	38	1	81	-	301
	500 000 UND MEHR	200	2	8	36	-	7	-	22	-	125
	ZUSAMMEN	8702	28	603	1412	46	564	50	1619	69	4311
INSGESAMT	UNTER 100 000	58583	447	4639	11232	494	4908	283	10494	383	25703
	100 000 - 500 000	4453	24	198	1168	6	496	6	816	5	1734
	500 000 UND MEHR	2089	20	89	722	1	268	2	283	3	701
	INSGESAMT	65125	491	4926	13122	501	5672	291	11593	391	28138

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH GEMEINDEGRÖSSE, HAUSHALTSGRÖSSE, FLÄCHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNER ----- HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	WOHN- FLÄCHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPAETER		
			MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- STAT- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG UND MIT BAD OD. DUSCHE

HAUPTMIETER ZUSAMMEN

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	220472	69149	151323	148340	63680	84660	33210	3001	30209	24068	1400	22668	14854	1068	13786
	40 - 60	508906	146535	362371	340928	140155	200773	57722	4246	53476	62264	1225	61039	47992	909	47083
	60 - 80	379017	79648	299369	214873	73735	141138	67086	4213	62873	58667	1017	57650	38391	683	37708
	80 - 100	161587	24340	137247	67742	21973	45769	29440	1455	27985	37536	523	37013	26869	389	26480
	100 - 120	43971	7633	36338	21514	7040	14474	4927	253	4674	8155	161	7994	9375	179	9196
	120 U.MEHR	20604	4320	16284	11878	4020	7858	1708	121	1587	2819	91	2728	4199	88	4111
	INSGESAMT	1334557	331625	1002932	805275	310603	494672	194093	13289	180804	193509	4417	189092	141680	3316	138364

NACH DER GEMEINDEGRÖSSE

UNTER	UNTER 40	82985	28768	54217	51468	25654	25814	13780	1710	12070	10353	760	9593	7384	644	6740
100 000	40 - 60	221053	66692	154361	132190	62189	70001	31153	3060	28093	32626	843	31783	25084	600	24484
	60 - 80	192729	42930	149799	100343	38508	61835	36929	3114	33815	33193	780	32413	22264	528	21736
	80 - 100	92646	14773	77873	37545	12896	24649	17617	1146	16471	21599	410	21189	15885	321	15564
	100 - 120	30007	5038	24969	13591	4542	9049	3612	202	3410	5874	140	5734	6930	154	6776
	120 U.MEHR	15672	3087	12585	8432	2828	5604	1481	99	1382	2364	82	2282	3395	78	3317
	ZUSAMMEN	635092	161288	473804	343569	146617	196952	104572	9331	95241	106009	3015	102994	80942	2325	78617
100 000 -	UNTER 40	61832	19028	42804	41740	17698	24042	8622	683	7939	6700	394	6306	4770	253	4517
500 000	40 - 60	140017	41052	98965	99437	39985	59452	13354	685	12669	15016	215	14801	12210	167	12043
	60 - 80	94687	20044	74643	57448	19170	38278	15616	657	14959	13276	139	13137	8347	78	8269
	80 - 100	35905	5122	30783	16234	4864	11370	6463	170	6293	7888	66	7822	5320	22	5298
	100 - 120	7647	1354	6293	4354	1304	3050	765	25	740	1309	11	1298	1219	14	1205
	120 U.MEHR	2673	638	2035	1831	615	1216	145	16	129	268	4	264	429	3	426
	ZUSAMMEN	342761	87238	255523	221044	83636	137408	44965	2236	42729	44457	829	43628	32295	537	31758
500 000	UNTER 40	75655	21353	54302	55132	20328	34804	10808	608	10200	7015	246	6769	2700	171	2529
UND MEHR	40 - 60	147836	38791	109045	109301	37981	71320	13215	501	12714	14622	167	14455	10698	142	10556
	60 - 80	91601	16674	74927	57082	16057	41025	14541	442	14099	12198	98	12100	7780	77	7703
	80 - 100	33036	4445	28591	13963	4213	9750	5360	139	5221	8049	48	8002	5664	46	5616
	100 - 120	6317	1241	5076	3569	1194	2375	550	26	524	972	10	962	1226	11	1215
	120 U.MEHR	2259	595	1664	1615	577	1038	82	6	76	187	5	182	375	7	368
	ZUSAMMEN	356704	83099	273605	240662	80350	160312	44556	1722	42834	43043	573	42470	28443	454	27989

NACH DER HAUSHALTSGRÖSSE

1	ZUSAMMEN	733428	205596	527832	478893	194148	284745	98172	7007	91145	93778	2579	91199	62585	1862	60723
2	ZUSAMMEN	244963	58081	186882	148674	54462	94212	35329	2425	32904	33105	644	32461	27855	550	27305
3	ZUSAMMEN	139952	27135	112817	74665	24959	49706	23246	1434	21812	23454	415	23039	18587	327	18260
4	ZUSAMMEN	123525	19631	103894	57192	17829	39363	22236	1157	21079	25059	373	24686	19038	272	18766
5	ZUSAMMEN	53817	10355	43432	25501	9361	16140	9269	663	8606	10849	214	10635	8198	147	8051
6 U.MEHR	ZUSAMMEN	38872	10797	28075	20350	9844	10506	5841	603	5238	7264	192	7072	5417	158	5259

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE MIETE JE QM WOHNFLÄCHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	7,66	5,90	8,44	7,08	5,79	8,04	6,23	6,73	8,36	9,14	8,08	9,19	9,80	8,51	9,89
	40 - 60	6,12	4,82	6,65	5,69	4,79	6,30	6,67	5,13	6,79	7,13	5,59	7,16	7,27	6,00	7,30
	60 - 80	6,02	4,64	6,38	5,52	4,60	5,99	6,45	5,20	6,53	6,80	5,04	6,83	6,82	5,25	6,85
	80 - 100	5,94	4,29	6,23	5,18	4,23	5,64	6,18	4,84	6,25	6,61	4,83	6,64	6,60	4,96	6,63
	100 - 120	5,39	3,97	5,69	4,79	3,94	5,21	5,56	4,22	5,63	5,88	4,12	5,91	6,26	4,64	6,30
	120 U.MEHR	4,70	3,45	5,04	4,21	3,42	4,61	4,89	3,78	4,97	5,26	3,76	5,31	5,66	4,06	5,70
	INSGESAMT	6,09	4,74	6,49	5,61	4,70	6,14	6,53	5,22	6,62	6,86	5,45	6,89	6,89	5,70	6,91

NACH DER GEMEINDEGRÖSSE

UNTER	UNTER 40	7,14	5,53	7,97	6,43	5,41	7,44	7,63	6,08	7,82	8,53	7,06	8,63	9,18	7,73	9,29
100 000	40 - 60	5,87	4,57	6,42	5,30	4,53	5,97	6,33	4,97	6,48	6,80	5,27	6,84	7,10	5,77	7,13
	60 - 80	5,76	4,46	6,12	5,19	4,40	5,67	6,13	5,03	6,23	6,44	4,73	6,48	6,63	5,08	6,67
	80 - 100	5,64	4,09	5,93	4,87	4,01	5,32	5,84	4,70	5,92	6,23	4,55	6,27	6,42	4,75	6,46
	100 - 120	5,20	3,79	5,48	4,53	3,75	4,93	5,26	4,14	5,33	5,51	3,92	5,55	6,21	4,54	6,24
	120 U.MEHR	4,57	3,31	4,88	4,03	3,28	4,41	4,71	3,64	4,79	5,05	3,64	5,10	5,56	3,85	5,60
	ZUSAMMEN	5,75	4,46	6,13	5,15	4,40	5,67	6,12	4,98	6,22	6,42	4,94	6,46	6,64	5,31	6,67
100 000 -	UNTER 40	7,85	6,18	8,57	7,16	6,04	7,98	8,47	7,46	8,54	9,53	9,27	9,54	10,51	9,98	10,54
500 000	40 - 60	6,27	4,96	6,81	5,82	4,93	6,41	7,02	5,49	7,10	7,54	6,39	7,56	7,56	6,44	7,58
	60 - 80	6,27	4,85	6,64	5,72	4,81	6,17	6,81	5,55	6,87	7,30	5,99	7,31	7,25	5,84	7,27
	80 - 100	6,31	4,59	6,59	5,53	4,53	5,95	6,68	5,29	6,71	7,11	6,11	7,12	7,04	6,36	7,05
	100 - 120	5,92	4,33	6,26	5,23	4,30	5,63	6,43	4,46	6,49	6,90	5,97	6,90	7,02	5,85	7,04
	120 U.MEHR	5,22	3,87	5,64	4,65	3,84	5,07	5,91	4,39	6,10	6,53	5,26	6,55	6,60	7,07	6,60
	ZUSAMMEN	6,39	5,00	6,82	5,85	4,95	6,36	6,98	5,75	7,04	7,45	6,94	7,46	7,49	7,11	7,49
500 000	UNTER 40	8,08	6,14	8,82	7,62	6,04	8,53	8,81	7,83	8,86	9,66	9,51	9,67	10,31	9,86	10,35
UND MEHR	40 - 60	6,37	5,09	6,82	6,03	5,08	6,53	7,14	5,56	7,20	7,49	6,24	7,51	7,36	6,44	7,37
	60 - 80	6,32	4,87	6,64	5,90	4,83	6,32	6,86	5,81	6,89	7,20	6,10	7,21	6,89	5,82	6,90
	80 - 100	6,36	4,59	6,63	5,63	4,54	6,10	6,70	5,45	6,74	7,15	5,46	7,16	6,70	5,76	6,71
	100 - 120	5,68	4,26	6,02	5,24	4,25	5,74	6,29	4,58	6,38	6,75	4,79	6,77	5,84	4,74	5,85
	120 U.MEHR	5,00	3,73	5,47	4,66	3,70	5,21	6,37	4,51	6,51	6,28	4,65	6,32	5,55	4,96	5,56
	ZUSAMMEN	6,51	5,10	6,90	6,12	5,06										

5.6 EMPFÄNGER VON WOHNGELD NACH GEMEINDEGROESSE, HAUSHALTSGROESSE, FLAECHE, BEZUGSFERTIGKEIT UND AUSSTATTUNG DER WOHNUNG

GEMEINDE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	WOHN- FLAECHE VON ... BIS UNTER ... QM	INSGESAMT			DAVON IN WOHNRAUM, DER BEZUGSFERTIG GEWORDEN IST											
		INS- GE- SAMT	IN WOHNUNGEN		BIS 1965			1966 - 1971			1972 - 1977			1978 UND SPAETER		
			MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG BAD OD. DUSCHE	ZU- SAM- MEN	MIT SON- STIGER AUS- TUNG	MIT SAMMEL- HEIZUNG BAD OD. DUSCHE

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ANZAHL

INSGESAMT	UNTER 40	537	125	412	230	110	120	134	5	129	120	2	118	53	8	45
	40 - 60	3677	1219	2458	2346	1142	1204	540	42	498	493	21	472	298	14	284
	60 - 80	10932	2747	8185	6626	2485	4141	1706	159	1547	1403	49	1354	1197	54	1143
	80 - 100	20204	3075	17129	8339	2646	5693	2867	204	2663	3478	101	3377	5520	124	5396
	100 - 120	23910	2165	21745	6080	1754	4326	2345	180	2165	4827	124	4703	10658	107	10551
	120 U. MEHR	33047	2282	30765	7182	1734	5448	2766	216	2550	7002	155	6847	16097	177	15920
	INSGESAMT	92307	11613	80694	30803	9871	20932	10358	806	9552	17323	452	16871	33823	484	33339

NACH DER GEMEINDEGROESSE

UNTER 100 000	UNTER 40	343	103	240	155	90	65	75	4	71	72	1	71	41	8	33
	40 - 60	2736	1065	1671	1778	992	786	374	40	334	352	19	333	232	14	218
	60 - 80	8929	2518	6411	5464	2268	3196	1355	152	1203	1119	45	1074	991	53	938
	80 - 100	17798	2937	14861	7326	2515	4811	2524	202	2322	3065	100	2965	4883	120	4763
	100 - 120	21766	2099	19667	5549	1694	3855	2110	179	1931	4458	122	4336	9649	104	9545
	120 U. MEHR	31179	2218	28961	6712	1676	5036	2630	212	2418	6686	154	6532	15151	176	14975
	ZUSAMMEN	82751	10940	71811	26984	9235	17749	9068	789	8279	15752	441	15311	30947	475	30472

100 000 - 500 000	UNTER 40	76	13	63	33	12	21	16	-	16	22	1	21	5	-	5
	40 - 60	467	87	380	255	84	171	91	1	90	80	2	78	41	-	41
	60 - 80	1169	148	1021	657	140	517	197	5	192	186	2	184	129	1	128
	80 - 100	1621	101	1520	662	96	566	236	1	235	294	1	293	429	3	426
	100 - 120	1516	44	1472	339	41	298	164	1	163	287	1	286	726	1	725
	120 U. MEHR	1387	48	1339	332	44	288	101	2	99	261	1	260	693	1	692
	ZUSAMMEN	6236	441	5795	2278	417	1861	805	10	795	1130	8	1122	2023	6	2017

500 000 UND MEHR	UNTER 40	118	9	109	42	8	34	43	1	42	26	-	26	7	-	7
	40 - 60	474	67	407	313	66	247	75	1	74	61	-	61	25	-	25
	60 - 80	834	81	753	505	77	428	154	2	152	98	2	96	77	-	77
	80 - 100	785	37	748	351	35	316	107	1	106	119	-	119	208	1	207
	100 - 120	628	22	606	192	19	173	71	-	71	82	1	81	283	2	281
	120 U. MEHR	481	16	465	138	14	124	35	2	33	55	-	55	253	-	253
	ZUSAMMEN	3320	232	3088	1541	219	1322	485	7	478	441	3	438	853	3	850

NACH DER HAUSHALTSGROESSE

1	ZUSAMMEN	14553	4490	10063	9874	4214	5660	2364	189	2175	1567	58	1509	748	29	719
2	ZUSAMMEN	10092	2213	7879	5657	1969	3688	1813	162	1651	1451	46	1405	1171	36	1135
3	ZUSAMMEN	7641	1000	6641	2840	802	2038	1309	113	1196	1428	42	1386	2064	43	2021
4	ZUSAMMEN	27765	1539	26226	5603	1124	4479	2111	137	1974	5668	101	5567	14383	177	14206
5	ZUSAMMEN	19493	1183	18310	3867	877	2990	1465	93	1372	4377	102	4275	9784	111	9673
6 U. MEHR	ZUSAMMEN	12763	1188	11575	2962	885	2077	1296	112	1184	2832	103	2729	5673	88	5585

DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE BELASTUNG JE QM WOHNFLAECHE IN DM

INSGESAMT	UNTER 40	8,27	6,24	8,90	6,46	5,85	7,03	6,89	5,91	6,93	9,81	11,32	9,78	16,75	11,02	17,77
	40 - 60	5,92	4,24	6,74	5,23	4,07	6,32	5,60	5,77	5,58	7,12	7,71	7,10	9,93	8,28	10,01
	60 - 80	6,13	4,18	6,78	5,16	3,98	5,86	5,95	5,22	6,02	7,42	6,33	7,46	10,12	8,05	10,21
	80 - 100	7,12	4,29	7,62	5,30	4,04	5,88	5,97	4,81	6,06	7,64	5,49	7,71	10,05	7,83	10,10
	100 - 120	7,33	4,27	7,63	5,05	3,99	5,48	5,57	4,37	5,67	7,00	5,43	7,04	9,14	7,33	9,16
	120 U. MEHR	6,17	3,82	6,35	4,38	3,58	4,64	4,55	3,89	4,60	5,75	4,26	5,78	7,47	5,76	7,49
	INSGESAMT	6,64	4,13	6,94	4,91	3,90	5,34	5,33	4,45	5,40	6,49	5,03	6,53	8,34	6,76	8,36

NACH DER GEMEINDEGROESSE

UNTER 100 000	UNTER 40	7,95	6,02	8,79	5,95	5,63	6,41	6,83	5,87	6,89	9,35	4,06	9,43	15,47	11,02	16,52
	40 - 60	5,74	4,17	6,73	4,97	3,97	6,21	5,51	5,90	5,47	7,12	7,66	7,09	9,94	8,28	10,05
	60 - 80	6,02	4,15	6,74	5,02	3,94	5,77	5,90	5,24	5,98	7,37	6,45	7,40	10,04	7,98	10,16
	80 - 100	7,08	4,30	7,62	5,23	4,04	5,85	5,94	4,81	6,03	7,63	5,50	7,70	10,02	7,83	10,07
	100 - 120	7,27	4,25	7,59	5,00	3,96	5,46	5,51	4,38	5,61	6,94	5,38	6,98	9,09	7,29	9,11
	120 U. MEHR	6,13	3,81	6,31	4,35	3,55	4,61	4,52	3,89	4,57	5,70	4,27	5,74	7,42	5,78	7,44
	ZUSAMMEN	6,58	4,11	6,89	4,82	3,87	5,26	5,25	4,45	5,33	6,42	5,01	6,45	8,26	6,74	8,29

100 000 - 500 000	UNTER 40	9,59	7,80	9,99	7,67	6,98	8,12	8,15	-	8,15	10,45	21,48	10,05	25,87	-	25,87
	40 - 60	6,27	4,43	6,70	5,79	4,37	6,48	5,84	1,67	5,57	6,92	8,20	6,88	9,64	-	9,64
	60 - 80	6,63	4,57	6,92	5,78	4,45	6,14	5,98	5,63	5,99	7,54	6,29	7,55	10,52	11,75	10,51
	80 - 100	7,33	4,15	7,54	5,77	4,03	6,06	6,06	7,22	6,06	7,63	4,03	7,64	10,18	7,29	10,20
	100 - 120	7,99	5,02	8,08	5,57	4,87	5,67	6,01	2,92	6,03	7,65	9,92	7,65	9,69	8,78	9,69
	120 U. MEHR	6,86	4,51	6,94	4,96	4,54	5,02	5,16	5,34	5,15	6,64	2,98	6,66	8,13	3,06	8,14
	ZUSAMMEN	7,23	4,54	7,40	5,56	4,44	5,78	5,83	5,17	5,84	7,29	6,77	7,30	9,15	7,03	9,16

500 000 UND MEHR	UNTER 40	8,39	6,50	8,55	7,36	6,55	7,56	6,56	6,09	6,57	10,51	-	10,51	18,91	-	18,91
	40 - 60	6,60	5,08	6,84	6,26	5,10	6,56	6,08	3,97	6,11	7,43	-	7,43	10,31	-	10,31
	60 - 80	6,66	4,18	6,93	5,93	4,24	6,23	6,38	2,45	6,42	7,81	3,56	7,90	10,43	-	10,43
	80 - 100	7,53	4,35	7,69	5,82	4,28	5,99	6,54	1,77	6,59	8,00	-	8,00	10,52	9,01	10,52
	100 - 120	7,85	5,06	7,95	5,60	4,55	5,71	6,29	-	6,29	7,84	8,21	7,83	9,74	8,22	9,75
	120 U. MEHR	7,04	3,67	7,15	4,84	3,76	4,96	5,01	3,00	5,12	6,76	-	6,76	8,60	-	8,60
	ZUSAMMEN	7,25	4,50	7,42	5,73	4,45	5,92	6,20	2,98	6,25	7,69	5,65	7,70	9,53	8,46	9,54

NACH DER HAUSHALTSGROESSE

1	ZUSAMMEN	3,46	2,50	3,88	2,88	2,42	3,21	4,07	3,49	4,13	4,96	3,89	5,01	6,41	5,10	6,45
2	ZUSAMMEN	4,54	3,29	4,87	3,67	3,18	3,92	4,58	3,83	4,65	5,73	4,50	5,78	7,09	5,31	7,14
3	ZUSAMMEN	6,20														

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SANT	DAVON MIT EINER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE/ BELASTUNG JE QM DM	
			VON ... BIS UNTER ... DM												
			UNTER 3,00	3,00 3,50	3,50 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50	5,50 6,00	6,00 7,00	7,00 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00		10,00 UND MEHR
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT															
INSGESAMT	OHNE SH.U.BAD	73010	14124	10126	11787	10867	7305	5368	3451	4313	1954	1235	675	1805	4 05
	MIT SH.OD.BAD	305244	19608	17846	28626	42088	43226	38953	28246	35222	15828	8800	5406	21395	5 00
	MIT SH. U.BAD	1133651	18735	16760	26920	45320	68605	100520	114574	290759	214711	95935	47487	93325	6 59
	INSGESAMT	1511905	52467	44732	67333	98275	119136	144841	146271	330294	324293	105970	53568	116525	6 21
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS															
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	71700	13101	10080	11732	10847	7277	5344	3432	4285	1935	1220	665	1782	4 09
	MIT SH.OD.BAD	294941	15487	17107	27914	41386	42655	38447	27732	34460	15291	8439	5154	20869	5 04
	MIT SH. U.BAD	1052957	10389	13682	23204	41085	63981	95666	109618	280853	205741	88416	41595	78727	6 54
	ZUSAMMEN	1419598	38977	40869	62850	93318	113913	139457	140782	319598	222967	98075	47414	101378	6 16
HAUPTMIETER ZUSAMMEN															
ZUSAMMEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	46013	9118	7047	7906	6654	4318	3359	2072	2564	1177	696	322	780	4 01
	MIT SH.OD.BAD	95307	8002	8112	11215	14161	12435	11044	7764	10016	4878	2676	1483	3521	4 73
	MIT SH. U.BAD	160171	3098	3882	6323	10764	13994	19198	19811	34423	20766	11157	5745	11010	6 03
	ZUSAMMEN	301491	20218	19041	25444	31579	30747	33601	29647	47003	26821	14529	7550	15311	5 35
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	20105	3344	2579	3246	3518	2557	1605	1040	1161	403	234	101	317	4 10
	MIT SH.OD.BAD	149178	5692	7326	14531	24229	27263	23668	16417	17809	5975	2378	1083	2807	4 94
	MIT SH. U.BAD	334501	3134	4198	7737	14758	26285	39533	44944	98656	54685	18116	8311	14144	6 20
	ZUSAMMEN	503784	12170	14103	25514	42505	56105	64806	62401	117626	61063	20728	9495	17268	5 77
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	1070	184	158	114	157	108	81	79	89	38	24	9	29	4 32
	MIT SH.OD.BAD	12219	740	719	909	1203	1190	1541	1624	2365	839	312	190	587	5 28
	MIT SH. U.BAD	180804	1442	2025	3261	5500	8488	13106	16838	54193	44597	15250	6297	9807	6 62
	ZUSAMMEN	194093	2366	2902	4284	6860	9786	14728	18541	56647	45474	15586	6496	10423	6 53
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	300	37	25	35	33	28	29	17	28	21	17	7	23	5 05
	MIT SH.OD.BAD	4117	278	289	292	387	349	367	325	571	377	250	136	496	5 48
	MIT SH. U.BAD	189092	1301	1815	3058	5246	8107	11938	13112	48260	48760	24925	10006	12564	6 89
	ZUSAMMEN	193509	1616	2129	3385	5666	8484	12334	13454	48859	49158	25192	10149	13083	6 86
1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	257	23	16	24	23	20	22	15	39	20	15	7	33	5 46
	MIT SH.OD.BAD	3059	161	168	200	248	263	276	254	462	298	172	122	435	5 71
	MIT SH. U.BAD	138364	697	1140	1894	3550	5611	9656	12136	38043	30840	14272	7670	12855	6 91
	ZUSAMMEN	141680	881	1324	2118	3821	5894	9954	12405	38544	31158	14459	7799	13323	6 89
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	67745	12706	9825	11325	10385	7031	5096	3223	3881	1659	986	444	1182	4 05
	MIT SH.OD.BAD	263880	14873	16614	27147	40228	41500	36896	26384	31223	12367	5788	3014	7846	4 90
	MIT SH. U.BAD	1002932	9672	13060	22273	39818	62485	93431	106841	273575	199648	83720	38029	60380	6 49
	ZUSAMMEN	1334557	37251	39499	60745	90431	111016	135423	136448	308679	213674	90494	41489	69408	6 09
IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	46013	9118	7047	7906	6654	4318	3359	2072	2564	1177	696	322	780	4 01
	MIT SH.OD.BAD	95307	8002	8112	11215	14161	12435	11044	7764	10016	4878	2676	1483	3521	4 73
	MIT SH. U.BAD	160171	3098	3882	6323	10764	13994	19198	19811	34423	20766	11157	5745	11010	6 03
	ZUSAMMEN	301491	20218	19041	25444	31579	30747	33601	29647	47003	26821	14529	7550	15311	5 35
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	12114	2648	1723	1869	1766	1183	806	534	679	296	210	89	291	3 99
	MIT SH.OD.BAD	43889	4515	4635	6735	8851	8854	8106	6006	7569	3516	1822	896	2384	4 89
	MIT SH. U.BAD	153353	2451	3062	5239	8581	10937	15382	17070	35559	23593	12104	6748	12627	6 28
	ZUSAMMEN	229356	9614	9420	13843	19218	20974	24294	23610	43807	27405	14136	7733	15302	5 80
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	687	134	96	79	97	68	44	42	53	25	20	7	22	4 17
	MIT SH.OD.BAD	6479	571	565	639	784	677	718	553	744	396	220	143	469	4 98
	MIT SH. U.BAD	77093	1159	1564	2540	3998	4806	6512	6787	18137	12914	7992	4797	8887	6 58
	ZUSAMMEN	84289	1864	2225	3258	4879	5551	7274	7382	19934	13335	8232	4947	9378	6 45
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	241	33	22	32	26	21	19	13	20	12	14	7	22	4 94
	MIT SH.OD.BAD	3084	253	256	245	300	279	284	227	371	219	175	96	379	5 24
	MIT SH. U.BAD	81990	1079	1477	2473	4043	4844	6611	6890	15376	13489	9576	5708	10424	6 70
	ZUSAMMEN	85315	1365	1755	2750	4369	5144	6914	7130	15767	13720	9765	5811	10825	6 65
1978 UND SPAETER	OHNE SH.U.BAD	224	21	14	20	20	17	19	13	35	14	14	7	30	5 41
	MIT SH.OD.BAD	2469	149	149	170	192	202	197	203	338	232	145	109	383	5 69
	MIT SH. U.BAD	72506	590	827	1310	2490	3117	5246	5700	13412	12474	9442	6242	11656	7 14
	ZUSAMMEN	75199	760	980	1500	2702	3336	5462	5916	13785	12720	9601	6358	12069	7 10
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	59279	11954	8902	9906	8583	5607	4247	2674	3351	1524	954	432	1145	4 01
	MIT SH.OD.BAD	171228	13490	13717	19004	24288	22447	20349	14753	19038	9241	5038	2727	7136	4 82
	MIT SH. U.BAD	545113	8377	10812	17885	29876	37698	52949	56298	113907	83236	50271	29240	54604	6 44
	ZUSAMMEN	775620	33821	33431	46795	62747	65752	77545	73685	136296	94001	56263	32399	62885	5 94
IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN															
BIS 20.6.1948 1)	OHNE SH.U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 00
	MIT SH.OD.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 00
	MIT SH. U.BAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 00
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 00
21.6.1948 - 1965	OHNE SH.U.BAD	7991	696	856	1377	1732	1374	799	506	482	107	24	12	26	4 28
	MIT SH.OD.BAD	85289	1177	2651	7796	15378	18409	15562	10411	10240	2459	556	187	423	4 98
	MIT SH. U.BAD	181148	683	1136	2498	6177	15348	24151	27874	63097	31092	6012	1563	1517	6 13
	ZUSAMMEN	274428	2556	4683	11671	23287	35131	40512	38791	73819	33658	6592	1762	1966	5 74
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	383	50	62	35	60	40	37	37	36	13	4	2	7	4 55
	MIT SH.OD.BAD	5740	169	154	270	419	513	823	1071	1621	443	92	47	118	5 61
	MIT SH. U.BAD	103711	283	461	721	1502	3682	6594	10051	39056	31683	7258	1500	920	6 65
	ZUSAMMEN	109834	502	677	1026	1981	4235	7454	11159	40713	32139	7354	1549	1045	6 60
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	59	4	3	3	7	7	10	4	8	9	3	-	1	5 42
	MIT SH.OD.BAD	1033	25	33	47	87	70	83	98	200	158	75	40	117	6 21
	MIT SH. U.BAD	107102	222	338	585	1203	3263	5327	6222	32884	35271	15349</			

5.7 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH BEZUGSFERTIGKEIT, AUSSTATTUNG UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG DER WOHNUNG UND MONATLICHER MIETE / BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE

WOHNRAUM BEZUGSFERTIG GEWORDEN VON...BIS...	AUSSTATTUNG DER WOHNUNG OHNE / MIT SAMMELHEIZUNG (SH) SOWIE BAD ODER DUSCHRAUM (BAD)	INS- GE- SAMT	DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON ... BIS UNTER ... DM												DURCH- SCHNITTL. MONATL. BELA- STUNG JE QM DM
			UNTER	3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00 UND MEHR	
			3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	7,00	8,00	9,00	10,00		

EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS

ZUSAMMEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1275	1011	46	52	18	24	20	18	27	17	14	8	20	2,54
	MIT SH.OO.BAD	8596	3812	621	589	556	428	369	369	556	421	291	184	400	4,06
	MIT SH. U.BAD	20932	5196	1546	1522	1504	1339	1183	1033	1811	1516	1151	901	2230	5,34
	ZUSAMMEN	30803	10019	2213	2163	2078	1791	1572	1420	2394	1954	1456	1093	2650	4,91
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	12	7	-	-	1	-	3	-	-	-	1	-	-	3,05
	MIT SH.OO.BAD	794	201	68	75	67	77	65	69	84	34	16	16	22	4,47
	MIT SH. U.BAD	9552	1454	604	755	823	874	914	802	1208	656	420	330	712	5,40
	ZUSAMMEN	10358	1662	672	830	891	951	982	871	1292	690	437	346	734	5,33
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	14	3	-	2	1	3	-	-	-	2	-	2	1	5,36
	MIT SH.OO.BAD	438	75	37	26	49	35	33	35	60	34	18	13	23	5,02
	MIT SH. U.BAD	16871	1118	547	844	1002	1205	1300	1376	2608	2244	1603	1020	2004	6,53
	ZUSAMMEN	17323	1196	584	872	1052	1243	1333	1411	2668	2280	1621	1035	2028	6,49
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	9	2	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	2	5,21
	MIT SH.OO.BAD	475	33	13	22	30	31	39	41	62	48	36	39	81	6,78
	MIT SH. U.BAD	33339	578	381	595	906	1206	1457	1745	4279	4554	4345	3641	9652	8,36
	ZUSAMMEN	33823	613	394	618	936	1238	1497	1787	4342	4602	4381	3680	9735	8,34
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1310	1023	46	55	20	28	24	19	28	19	15	10	23	2,61
	MIT SH.OO.BAD	10303	4121	739	712	702	571	506	514	762	537	361	252	526	4,28
	MIT SH. U.BAD	80694	8346	3078	3716	4235	4624	4854	4956	8906	8970	7519	5892	14598	6,94
	ZUSAMMEN	92307	13490	3863	4483	4957	5223	5384	5489	10694	9526	7895	6154	15147	6,64

IN NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	1227	990	31	48	17	24	18	17	27	14	14	8	19	2,51
	MIT SH.OO.BAD	7540	3432	476	471	443	356	322	327	515	387	260	172	379	4,08
	MIT SH. U.BAD	17067	4191	1125	1086	1102	1018	957	874	1531	1349	1037	808	1989	5,47
	ZUSAMMEN	25834	8613	1632	1605	1562	1398	1297	1218	2073	1750	1311	988	2387	4,98
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	9	6	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	2,96
	MIT SH.OO.BAD	508	162	46	50	38	41	32	32	45	23	12	12	15	4,29
	MIT SH. U.BAD	5451	1044	368	473	456	457	431	339	513	344	259	237	530	5,40
	ZUSAMMEN	5968	1212	414	523	494	498	465	371	558	367	272	249	545	5,30
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	10	3	-	2	-	3	-	-	-	1	-	1	-	4,08
	MIT SH.OO.BAD	360	64	32	21	40	33	24	29	48	23	11	13	22	4,98
	MIT SH. U.BAD	10545	907	402	592	683	819	805	819	1452	1203	876	622	1365	6,38
	ZUSAMMEN	10915	974	434	615	723	855	829	848	1500	1227	887	636	1387	6,34
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	7	2	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	2	4,93
	MIT SH.OO.BAD	408	31	9	22	26	26	33	35	51	44	26	36	69	6,75
	MIT SH. U.BAD	18502	443	237	433	613	767	917	998	2407	2373	2236	1891	5187	8,20
	ZUSAMMEN	18917	476	246	456	639	794	950	1034	2458	2417	2262	1927	5258	8,17
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	1253	1001	31	51	17	28	20	18	27	15	15	9	21	2,55
	MIT SH.OO.BAD	8816	3689	563	564	547	456	411	423	659	477	309	233	485	4,27
	MIT SH. U.BAD	51565	6585	2132	2584	2854	3061	3110	3030	5903	5269	4408	3558	9071	6,70
	ZUSAMMEN	61634	11275	2726	3199	3418	3545	3541	3471	6589	5761	4732	3800	9577	6,33

IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

BIS 1965	OHNE SH.U.BAD	48	21	15	4	1	-	2	1	-	3	-	-	1	3,38
	MIT SH.OO.BAD	1056	380	145	118	113	72	47	42	41	34	31	12	21	3,88
	MIT SH. U.BAD	3865	1005	421	436	402	321	226	159	280	167	114	93	241	4,68
	ZUSAMMEN	4969	1406	581	558	516	393	275	202	321	204	145	105	263	4,50
1966 - 1971	OHNE SH.U.BAD	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	3,37
	MIT SH.OO.BAD	286	39	22	25	29	36	33	37	39	11	4	4	7	4,81
	MIT SH. U.BAD	4101	410	236	282	367	417	483	463	695	312	161	93	182	5,40
	ZUSAMMEN	4390	450	258	307	397	453	517	500	734	323	165	97	189	5,37
1972 - 1977	OHNE SH.U.BAD	4	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	1	8,14
	MIT SH.OO.BAD	78	11	5	5	9	2	9	6	12	11	7	-	1	5,22
	MIT SH. U.BAD	6326	211	145	252	319	386	495	557	1156	1041	727	398	639	6,77
	ZUSAMMEN	6408	222	150	257	329	388	504	563	1168	1053	734	399	641	6,75
1978 U. SPAETER	OHNE SH.U.BAD	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	6,05
	MIT SH.OO.BAD	67	2	4	-	4	5	6	6	11	4	10	3	12	6,98
	MIT SH. U.BAD	14837	135	144	162	293	439	540	747	1872	2181	2109	1750	4465	8,56
	ZUSAMMEN	14906	137	148	162	297	444	547	753	1884	2185	2119	1753	4477	8,56
ZUSAMMEN	OHNE SH.U.BAD	57	22	15	4	3	-	4	1	4	-	-	1	2	3,98
	MIT SH.OO.BAD	1487	432	176	148	155	115	95	91	103	60	92	19	41	4,34
	MIT SH. U.BAD	29129	1761	946	1132	1381	1563	1744	1926	4003	3701	3111	2334	8527	7,35
	ZUSAMMEN	30673	2215	1137	1284	1539	1678	1843	2018	4107	3765	3163	2354	5570	7,22

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT													
1	BIS 500	85765	9029	14227	14858	15143	12054	12929	3540	860	1053	72	224
	500 - 750	224759	4052	23045	44758	51409	44812	45407	9062	1608	516	90	246
	750 - 1 000	271401	602	8332	28203	47205	57065	93270	29986	5547	1044	147	299
	1 000 - 1 500	214988	270	3616	17956	33666	44241	75854	28779	8012	2351	223	316
	1 500 U. MEHR	26642	33	2404	2537	3935	5165	7406	3476	1160	430	96	306
	ZUSAMMEN	823555	13986	51624	110312	151378	163337	234866	74843	17187	5394	628	281
2	BIS 500	2017	44	112	197	239	259	561	373	134	71	27	341
	500 - 1 000	80475	328	2856	6694	10261	12279	25485	15552	5043	1550	427	337
	1 000 - 1 500	125260	28	485	2513	7889	14131	43708	35813	14944	5079	670	394
	1 500 - 2 000	44734	4	72	321	1500	3375	14695	14114	6902	3189	562	429
	2 000 U. MEHR	7313	-	10	41	190	432	2023	2375	1339	724	179	457
	ZUSAMMEN	259799	404	3535	9766	20079	30476	86472	68227	28362	10613	1865	384
3	BIS 1 000	19539	45	513	1169	1638	1914	4839	4916	2981	1200	324	402
	1 000 - 1 500	62084	5	302	1413	3232	5351	16070	18625	11623	4676	787	428
	1 500 - 2 000	43911	1	16	137	652	1530	7479	12672	12453	7568	1403	504
	2 000 U. MEHR	23881	-	4	21	84	269	2873	6914	7300	4885	1531	547
	ZUSAMMEN	149415	51	835	2740	5606	9064	31261	43127	34357	18329	4045	466
4	BIS 1 000	2616	14	76	148	179	216	511	538	419	312	203	489
	1 000 - 1 500	26560	15	331	1024	1672	2249	5565	6243	5321	3328	812	449
	1 500 - 2 000	30433	-	35	292	768	1343	4875	7466	7874	6177	1603	518
	2 000 U. MEHR	93216	-	4	33	274	1073	7783	19378	24482	24587	15602	630
	ZUSAMMEN	152825	29	446	1497	2893	4881	18734	33625	38096	34404	18220	574
5	BIS 1 500	5623	19	121	297	452	471	996	1064	1023	868	312	464
	1 500 - 2 000	11799	-	53	290	556	721	1975	2367	2643	2411	783	507
	2 000 - 2 500	10708	1	2	55	216	357	1281	1876	2510	3247	1163	580
	2 500 - 3 000	13240	-	2	8	90	335	1622	2603	2905	3508	2167	614
	3 000 U. MEHR	32670	-	-	1	11	64	1360	4158	6986	10170	9920	742
	ZUSAMMEN	74040	20	178	651	1325	1948	7234	12068	16067	20204	14345	637
6 U. MEHR	BIS 2 000	5840	16	125	287	426	512	996	941	1009	1074	454	481
	2 000 - 3 000	13339	6	57	202	470	673	1740	1935	2545	3672	2039	585
	3 000 - 4 000	19570	3	5	43	252	461	2180	3024	3740	5194	4668	661
	4 000 - 5 000	11400	-	2	11	47	113	631	1435	1915	3308	3938	765
	5 000 U. MEHR	2122	-	1	-	1	12	79	162	256	581	1030	893
	ZUSAMMEN	52271	25	190	543	1196	1771	5626	7497	9465	13829	12129	654
INSGESAMT	BIS 500	88835	9081	14352	17081	15418	12375	13660	4170	1182	1285	231	230
	500 - 750	254326	4298	24413	47411	54840	48702	54229	15050	3715	1214	454	257
	750 - 1 000	343847	742	10405	33552	55841	67550	115187	44810	11755	3316	689	310
	1 000 - 1 500	434809	334	4870	23226	46957	66489	142243	90570	40875	16351	2794	365
	1 500 - 2 000	156826	37	1099	2911	6825	11451	36615	40611	31795	20667	4815	461
	2 000 - 3 000	139233	20	639	1116	2194	4134	17557	31989	33913	32024	15647	588
	3 000 - 4 000	78280	3	928	186	338	632	3939	10475	17760	23361	20658	701
	4 000 - 5 000	13394	-	93	23	57	124	667	1520	2137	3918	4855	777
	5 000 U. MEHR	2355	-	9	3	7	20	96	192	302	637	1089	871
	INSGESAMT	1511905	14515	56808	125509	182477	211477	384193	239387	143534	102773	51232	377

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM										DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 400	400 500	500 600	600 800	800 UND MEHR	
EMPFÄNGER VON MIETZUSCHUSS													
1	BIS 500	83569	8612	13461	16444	14927	11936	12796	3482	831	1031	49	225
	500 - 750	220383	3797	21895	43763	50826	44382	44891	8810	1508	454	57	246
	750 - 1 000	267127	561	7936	27533	46537	56461	92421	29498	5267	856	57	298
	1 000 - 1 500	211585	234	3391	17542	33214	43829	75068	28316	7745	2128	118	316
	1 500 U. MEHR	26338	30	2395	2522	3897	5122	7342	3423	1138	404	65	305
	ZUSAMMEN	809002	13234	49078	107804	149401	161730	232518	73529	16489	4873	346	281
2	BIS 500	1892	35	90	175	227	249	547	364	126	62	17	339
	500 - 1 000	77718	293	2468	6193	9906	11995	25031	15235	4880	1384	333	337
	1 000 - 1 500	120244	18	381	2205	7439	13634	42640	34901	14347	4426	253	392
	1 500 - 2 000	42933	2	48	276	1403	3254	14350	13760	6665	2865	310	424
	2 000 U. MEHR	6920	-	4	36	165	411	1958	2306	1282	663	95	449
	ZUSAMMEN	249707	348	2991	8885	19140	29543	84526	66566	27300	9400	1008	381
3	BIS 1 000	19003	39	481	1122	1588	1885	4768	4846	2915	1124	235	399
	1 000 - 1 500	59683	5	274	1320	3092	5216	15730	18191	11280	4237	338	422
	1 500 - 2 000	41382	1	12	106	589	1432	7175	12301	12064	7023	679	494
	2 000 U. MEHR	21706	-	2	18	75	254	2747	6686	6988	4307	629	523
	ZUSAMMEN	141774	45	769	2566	5344	8787	30420	42024	33247	16691	1881	455
4	BIS 1 000	2394	14	66	142	173	205	496	522	399	267	110	457
	1 000 - 1 500	25038	13	304	972	1615	2184	5405	6056	5108	2997	384	437
	1 500 - 2 000	27879	-	26	256	703	1247	4627	7153	7864	8591	712	498
	2 000 U. MEHR	69749	-	2	26	243	987	7240	17937	22222	18176	2916	544
	ZUSAMMEN	125060	27	398	1396	2734	4623	17768	31668	35293	27031	4122	511
5	BIS 1 500	5192	18	115	281	436	441	960	1018	973	771	159	442
	1 500 - 2 000	10698	-	48	275	527	693	1879	2248	2513	2136	379	483
	2 000 - 2 500	9297	1	-	45	199	324	1191	1730	2336	2891	580	548
	2 500 - 3 000	10030	-	2	5	84	293	1454	2316	2558	2639	677	545
	3 000 U. MEHR	19330	-	-	-	8	54	1197	3659	5983	6998	1434	591
	ZUSAMMEN	54547	19	165	606	1254	1825	6681	10973	14363	15432	3229	540
6 U. MEHR	BIS 2 000	5360	14	117	270	406	501	965	905	959	969	254	457
	2 000 - 3 000	11521	6	50	188	440	638	1627	1810	2380	3237	1145	544
	3 000 - 4 000	14217	2	4	40	228	413	1997	2681	3311	4048	1493	567
	4 000 - 5 000	7284	-	-	8	42	102	590	1301	1700	2559	982	611
	5 000 U. MEHR	1126	-	-	-	-	10	71	132	222	434	257	683
	ZUSAMMEN	39508	22	171	506	1116	1664	5250	6829	8572	11247	4131	557
INSGESAMT	BIS 500	86383	8655	13662	16644	15187	12247	13507	4092	1134	1229	126	230
	500 - 750	249126	4019	23121	46278	54175	48201	53600	14732	3564	1092	344	258
	750 - 1 000	336921	683	9723	32465	54846	66693	113909	43992	11282	2910	418	310
	1 000 - 1 500	422046	285	4479	22342	45820	65370	139857	88524	39502	14607	1260	361
	1 500 - 2 000	148162	31	1042	2756	6518	11057	35537	39374	30669	18826	2352	449
	2 000 - 3 000	116360	20	619	1074	2077	3903	16473	29911	31297	25884	5102	518
	3 000 - 4 000	50995	2	927	181	308	572	3571	9425	15655	16638	3716	572
	4 000 - 5 000	8317	-	91	20	52	112	622	1379	1899	3011	1131	610
	5 000 U. MEHR	1288	-	8	3	6	17	87	160	262	477	268	662
	INSGESAMT	1419598	13695	53572	121763	178989	208172	377163	231589	135264	84674	14717	354

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.8 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN, HOEHE DER MONATLICHEN MIETE / BELASTUNG UND DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER MIETE / BELASTUNG

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DAVON MIT MONATLICHER MIETE / BELASTUNG VON ... BIS UNTER ... DM											DURCH- SCHNITTL. MONATL. MIETE / BELA- STUNG DM
			UNTER	100	150	200	250	300	400	500	600	800	UND MEHR	
			100	150	200	250	300	400	500	600	800	MEHR		
EMPFAEGER VON LASTENZUSCHUSS														
1	BIS 500	2196	417	766	414	216	118	133	58	29	22	23	185	
	500 - 750	4376	255	1150	995	583	430	516	252	100	62	33	229	
	750 - 1 000	4274	41	396	670	668	604	849	488	280	188	90	320	
	1 000 - 1 500	3403	36	225	414	472	412	786	463	267	223	105	353	
	1 500 U. MEHR	304	3	9	15	38	43	64	53	22	26	31	431	
ZUSAMMEN	14553	752	2546	2508	1977	1607	2348	1314	698	521	282	283		
2	BIS 500	125	9	22	22	12	10	14	9	8	9	10	374	
	500 - 1 000	2767	35	388	501	355	284	454	317	163	166	94	326	
	1 000 - 1 500	5016	10	104	308	450	497	1068	912	597	653	417	456	
	1 500 - 2 000	1801	2	24	45	97	121	345	354	237	324	252	534	
	2 000 U. MEHR	393	-	6	5	25	21	65	69	57	61	84	600	
ZUSAMMEN	10092	56	544	881	939	933	1946	1661	1062	1213	857	439		
3	BIS 1 000	536	6	32	47	50	29	71	70	66	76	89	529	
	1 000 - 1 500	2401	-	28	93	140	135	340	434	343	439	449	574	
	1 500 - 2 000	2529	-	4	31	63	98	304	371	389	545	724	669	
	2 000 U. MEHR	2175	-	2	3	9	15	126	228	312	578	902	791	
	ZUSAMMEN	7641	6	66	174	262	277	841	1103	1110	1638	2164	664	
4	BIS 1 000	222	-	10	6	6	11	15	16	20	45	93	833	
	1 000 - 1 500	1522	2	27	52	57	65	160	187	213	331	428	656	
	1 500 - 2 000	2554	-	9	36	65	96	248	313	310	586	891	728	
	2 000 U. MEHR	23467	-	2	7	31	86	543	1441	2260	6411	12686	884	
	ZUSAMMEN	27765	2	48	101	159	258	966	1957	2803	7373	14098	857	
5	BIS 1 500	431	1	6	16	16	10	36	46	50	97	153	726	
	1 500 - 2 000	1101	-	5	15	29	28	96	119	130	275	404	741	
	2 000 - 2 500	1411	-	2	10	17	33	90	146	174	356	583	794	
	2 500 - 3 000	3210	-	-	3	6	42	168	285	347	869	1490	830	
	3 000 U. MEHR	13340	-	-	1	3	10	163	499	1003	3175	8486	960	
ZUSAMMEN	19493	1	13	45	71	123	553	1095	1704	4772	11116	909		
6 U. MEHR	BIS 2 000	480	2	8	17	20	11	31	36	50	105	200	750	
	2 000 - 3 000	1818	-	7	14	30	35	113	125	165	435	894	846	
	3 000 - 4 000	5353	1	1	3	24	48	183	343	429	1146	3175	912	
	4 000 - 5 000	4116	-	2	3	5	11	41	134	215	749	2956	1039	
	5 000 U. MEHR	996	-	1	-	1	2	8	30	34	147	773	1131	
ZUSAMMEN	12763	3	19	37	80	107	376	668	893	2582	7998	954		
INSGESAMT	BIS 500	2452	426	790	437	231	128	153	78	48	56	105	237	
	500 - 750	5200	279	1292	1133	665	501	629	318	151	122	110	254	
	750 - 1 000	6926	59	682	1087	995	857	1278	818	473	406	271	343	
	1 000 - 1 500	12763	49	391	884	1137	1119	2386	2046	1473	1744	1534	483	
	1 500 - 2 000	8664	6	57	155	307	394	1078	1237	1126	1841	2463	663	
	2 000 - 3 000	22873	-	20	42	117	231	1084	2078	2616	6140	10545	825	
	3 000 - 4 000	27285	1	1	5	30	60	368	1050	2105	6723	16942	942	
	4 000 - 5 000	5077	-	2	3	5	12	45	141	238	907	3724	1051	
	5 000 U. MEHR	1067	-	1	-	1	3	9	32	40	160	821	1123	
	INSGESAMT	92307	820	3236	3746	3488	3305	7030	7798	8270	18099	36515	729	

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ).

5 WOHNGELO AM 31.12.1985

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNGELO NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNGELO

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNGELO				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNGELO VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR		NACH		UNTER	10 -	14 -	18 -	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFÄNGER VON WOHNGELO INSGESAMT											
1	BIS 500	85765	224	54,3	103	24,9	10024	13052	14433	13080	35176
	500 - 750	224759	246	38,3	138	21,6	14268	39585	43850	41147	85909
	750 - 1 000	271401	299	34,3	210	24,2	10390	23707	40602	49650	147052
	1 000 - 1 500	214988	316	26,4	242	20,1	17036	36160	42888	39398	79506
	1 500 U. MEHR	26642	306	16,3	238	12,7	9217	5858	4877	3313	3377
	ZUSAMMEN	823555	281	32,0	189	21,5	60935	118362	146650	146588	351020
2	BIS 500	2017	341	97,2	119	33,8	235	267	274	181	1060
	500 - 1 000	80475	337	41,6	184	22,8	3642	12663	15337	14451	34382
	1 000 - 1 500	125260	394	32,1	273	22,2	3537	13356	26505	27042	54820
	1 500 - 2 000	44734	429	25,4	346	20,6	2114	4904	10044	11406	16266
	2 000 U. MEHR	7313	457	20,0	373	16,4	959	1831	2032	1337	1154
	ZUSAMMEN	259799	384	32,0	260	21,6	10487	33021	54192	54417	107682
3	BIS 1 000	19539	402	46,8	198	23,0	1097	2985	4083	3818	7556
	1 000 - 1 500	62084	428	34,0	257	20,4	2475	10871	14519	12995	21124
	1 500 - 2 000	43911	504	29,4	360	21,1	988	5387	11019	10577	18940
	2 000 U. MEHR	23881	547	23,7	465	20,2	850	2310	6916	7262	6843
	ZUSAMMEN	149415	466	30,9	313	20,8	5110	21653	36537	34652	51463
4	BIS 1 000	2616	489	61,7	205	25,9	482	644	450	256	784
	1 000 - 1 500	24560	449	34,9	223	17,3	3805	7297	6919	3914	4625
	1 500 - 2 000	30433	518	29,7	300	17,2	3369	9326	7983	4539	5216
	2 000 U. MEHR	93216	630	22,9	521	19,0	2521	22320	32795	15420	20160
	ZUSAMMEN	152825	574	25,4	420	18,6	10177	39587	48147	24129	30785
5	BIS 1 500	5623	464	35,5	198	15,1	1780	1747	981	410	705
	1 500 - 2 000	11799	507	29,1	256	14,7	3124	3893	2545	950	1287
	2 000 - 2 500	10708	580	25,8	343	15,3	2102	3927	2325	1035	1319
	2 500 - 3 000	13240	614	22,1	442	16,0	1818	5260	2963	1299	1910
	3 000 U. MEHR	32670	742	21,4	636	18,3	1283	10483	9247	4108	7549
	ZUSAMMEN	74040	637	23,4	465	17,1	10107	25300	18061	7802	12770
6 U. MEHR	BIS 2 000	5840	481	27,9	188	10,9	3410	1336	496	221	377
	2 000 - 3 000	13339	585	23,3	291	11,6	6821	3446	1487	620	965
	3 000 - 4 000	19570	661	18,7	459	13,0	7450	6438	2465	1272	1945
	4 000 - 5 000	11400	765	17,5	610	13,9	3753	3465	1700	972	1510
	5 000 U. MEHR	2122	893	16,0	711	12,7	883	549	278	171	241
	ZUSAMMEN	52271	654	19,6	429	12,9	22317	15234	6426	3256	5038
INSGESAMT	BIS 500	88835	230	56,3	104	25,5	10297	13390	14791	13338	37019
	500 - 750	254326	257	40,0	142	22,1	15863	43052	49181	46193	100037
	750 - 1 000	343847	310	35,5	207	23,7	14089	36545	55100	63083	175030
	1 000 - 1 500	434809	365	29,8	251	20,5	28916	69572	91857	83758	160706
	1 500 - 2 000	156826	461	27,0	317	18,6	17270	29768	36639	30850	42299
	2 000 - 3 000	139233	568	22,9	425	17,1	17273	36516	38306	22155	24983
	3 000 - 4 000	78280	701	20,8	585	17,3	10354	19868	21707	10047	16304
	4 000 - 5 000	13394	777	17,8	635	14,6	4038	3856	2134	1239	2127
	5 000 U. MEHR	2355	871	15,4	695	12,3	1033	590	298	181	253
	INSGESAMT	1511905	377	28,7	258	19,7	119133	253157	310013	270844	558758

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNGELOGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNGELOGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNGELOGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.9 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR		NACH		UNTER 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFAENGER VON MIETZUSCHUSS											
1	BIS 500	83569	225	54,5	103	25,0	9552	12373	14008	12925	34711
	500 - 750	220383	246	38,3	138	21,5	13695	38716	42787	40619	84566
	750 - 1 000	267127	298	34,3	210	24,1	10003	23183	40010	49057	144874
	1 000 - 1 500	211585	316	26,3	241	20,1	16398	35626	42416	39055	78090
	1 500 U. MEHR	26338	305	16,2	237	12,6	9145	5816	4836	3273	3268
ZUSAMMEN	809002	281	32,0	188	21,4	58793	115714	144057	144929	345509	
2	BIS 500	1892	339	96,6	114	32,5	197	248	265	174	1008
	500 - 1 000	77718	337	41,7	184	22,7	3308	12025	14836	14160	33389
	1 000 - 1 500	120244	392	31,9	269	21,9	3245	12868	25785	26348	51998
	1 500 - 2 000	42933	424	25,2	342	20,3	1941	4720	9821	11176	15275
	2 000 U. MEHR	6920	449	19,7	365	16,0	895	1769	1967	1286	1003
ZUSAMMEN	249707	381	31,8	257	21,4	9586	31630	52674	53144	102673	
3	BIS 1 000	19003	399	46,3	194	22,6	1046	2896	4027	3774	7260
	1 000 - 1 500	59683	422	33,5	251	19,9	2390	10747	14185	12698	19663
	1 500 - 2 000	41382	494	28,9	349	20,4	916	5203	10715	10260	14288
	2 000 U. MEHR	21706	523	22,7	441	19,2	506	2204	6674	6975	5347
	ZUSAMMEN	141774	455	30,4	301	20,1	4858	21050	35601	33707	46558
4	BIS 1 000	2394	457	56,9	180	22,4	453	623	437	244	637
	1 000 - 1 500	25038	437	34,0	212	16,5	3678	7096	6720	3757	3787
	1 500 - 2 000	27879	498	28,6	280	16,0	3232	8983	7613	4270	3781
	2 000 U. MEHR	69749	544	20,1	435	16,1	2342	20880	29229	11565	5733
	ZUSAMMEN	125060	511	23,5	350	16,2	9705	37582	43999	19836	13938
5	BIS 1 500	5192	442	33,6	183	13,9	1712	1689	937	367	487
	1 500 - 2 000	10698	483	27,7	236	13,5	3004	3712	2383	831	768
	2 000 - 2 500	9297	548	24,4	310	13,8	1994	3689	2113	848	653
	2 500 - 3 000	10030	545	19,7	380	13,8	1657	4678	2367	805	523
	3 000 U. MEHR	19330	591	17,2	493	14,4	1133	9132	6789	1591	685
ZUSAMMEN	54547	540	21,0	361	14,0	9500	22900	14589	4442	3116	
6 U. MEHR	BIS 2 000	5360	457	26,5	172	10,0	3274	1255	445	179	207
	2 000 - 3 000	11521	544	21,7	255	10,2	6458	3107	1209	410	337
	3 000 - 4 000	14217	567	16,1	373	10,6	6747	5373	1439	428	230
	4 000 - 5 000	7284	611	14,0	459	10,5	3366	2777	852	206	83
	5 000 U. MEHR	1126	683	12,4	517	9,4	687	328	76	18	17
ZUSAMMEN	39508	557	17,4	331	10,4	20532	12840	4021	1241	874	
INSGESAMT	BIS 500	86383	230	56,2	104	25,4	9784	12689	14355	13175	36380
	500 - 750	249126	258	40,0	142	22,0	15150	41994	47989	45597	98396
	750 - 1 000	336921	310	35,4	206	23,6	13422	35458	54068	62207	171766
	1 000 - 1 500	422046	361	29,5	248	20,3	27696	68059	90082	82223	153986
	1 500 - 2 000	148162	449	26,3	307	18,0	16589	28771	35496	29840	37466
	2 000 - 3 000	116360	518	21,0	377	15,3	16394	33966	34692	18745	12563
	3 000 - 4 000	50995	572	17,0	459	13,6	9486	17310	17031	5192	1976
	4 000 - 5 000	8317	610	14,0	469	10,8	3635	3115	1148	301	118
	5 000 U. MEHR	1288	662	11,8	502	9,0	818	354	80	19	17
	INSGESAMT	1419598	354	28,5	237	19,1	112974	241716	294941	257299	512668

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄEGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ). JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.9 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGRÖSSE, MONATLICHEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN UND WOHNKOSTENBELASTUNG VOR UND NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MITGLIEDERN	MONATLICHE BEREINIGTE EINKÜMMEN 1) VON MEHR ALS ... BIS ... DM	INS- GESAMT	DURCHSCHNITTLICHE MONATLICHE WOHNKOSTENBELASTUNG ... GEWÄHRUNG DES WOHNELDS				DAVON MIT EINEM BELASTUNGSGRAD 2) NACH GEWÄHRUNG DES WOHNELDS VON ... BIS UNTER ... %				
			VOR		NACH		UNTER 10	10 14	14 18	18 22	22 UND MEHR
			DM	% 2)	DM	% 2)					
EMPFÄNGER VON LASTENZUSCHUSS											
1	BIS 500	2196	185	46,2	86	21,3	472	679	425	155	465
	500 - 750	4376	229	36,5	141	22,5	573	869	1063	528	1343
	750 - 1 000	4274	320	36,7	241	27,6	387	524	592	593	2178
	1 000 - 1 500	3403	353	29,5	273	22,8	638	534	472	343	1416
	1 500 U. MEHR	304	431	24,9	354	20,4	72	42	41	40	109
	ZUSAMMEN	14553	283	34,4	197	24,0	2142	2648	2593	1659	5511
2	BIS 500	125	374	106,9	188	53,6	38	19	9	7	52
	500 - 1 000	2757	326	39,2	205	24,4	334	638	501	291	993
	1 000 - 1 500	5016	456	37,0	359	29,1	292	488	720	694	2822
	1 500 - 2 000	1801	534	31,8	453	26,9	173	184	223	230	991
	2 000 U. MEHR	393	600	26,0	513	22,2	64	62	65	51	151
	ZUSAMMEN	10092	439	35,6	337	27,3	901	1391	1518	1273	5009
3	BIS 1 000	536	529	65,3	318	39,3	51	89	56	44	296
	1 000 - 1 500	2401	574	45,0	418	32,8	85	224	334	297	1461
	1 500 - 2 000	2529	669	38,7	554	32,0	72	184	304	317	1652
	2 000 U. MEHR	2175	791	33,5	711	30,1	44	106	242	287	1496
	ZUSAMMEN	7641	664	39,0	539	31,7	252	603	936	945	4905
4	BIS 1 000	222	833	123,9	470	69,8	29	21	13	12	147
	1 000 - 1 500	1522	656	50,1	411	31,4	127	201	199	157	838
	1 500 - 2 000	2554	728	41,4	525	29,8	137	343	370	269	1435
	2 000 U. MEHR	23467	884	30,6	780	27,0	179	1440	3566	3855	14427
	ZUSAMMEN	27765	857	32,0	734	27,4	472	2005	4148	4293	16847
5	BIS 1 500	431	726	59,5	379	31,1	68	58	44	43	218
	1 500 - 2 000	1101	741	42,2	459	26,1	120	181	162	119	519
	2 000 - 2 500	1411	794	35,0	561	24,7	108	238	212	187	666
	2 500 - 3 000	3210	830	29,7	637	22,8	161	572	596	494	1387
	3 000 U. MEHR	13340	960	27,3	843	24,0	150	1351	2458	2517	6864
	ZUSAMMEN	19493	909	28,8	757	24,0	607	2400	3472	3360	9654
6 U. MEHR	BIS 2 000	480	750	43,9	365	21,4	136	81	51	42	170
	2 000 - 3 000	1818	846	32,8	520	20,2	363	339	278	210	628
	3 000 - 4 000	5353	912	25,6	688	19,3	703	1065	1026	844	1715
	4 000 - 5 000	4116	1039	23,6	876	19,9	387	688	848	766	1427
	5 000 U. MEHR	996	1131	19,9	930	16,4	196	221	202	153	224
	ZUSAMMEN	12763	954	25,2	731	19,3	1785	2394	2405	2015	4164
INSGESAMT	BIS 500	2452	237	60,4	114	29,1	513	701	436	163	639
	500 - 750	5200	254	40,2	152	24,1	713	1058	1192	596	1641
	750 - 1 000	6926	343	39,0	241	27,4	667	1087	1032	876	3264
	1 000 - 1 500	12763	483	38,8	353	28,4	1220	1513	1775	1535	6720
	1 500 - 2 000	8664	663	38,2	497	28,7	681	997	1143	1010	4833
	2 000 - 3 000	22873	825	31,7	671	25,8	879	2550	3614	3410	12420
	3 000 - 4 000	27285	942	27,7	819	24,1	868	2558	4676	4855	14328
	4 000 - 5 000	5077	1051	24,1	906	20,8	403	741	986	938	2009
	5 000 U. MEHR	1067	1123	19,6	928	16,2	215	236	218	162	236
	INSGESAMT	92307	729	30,3	594	24,7	6159	11441	15072	13545	46090

1) ALLE EINKÜMMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKÜMMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINKÜMMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 2) ANTEIL DER WOHNKOSTEN AN DEN BEREINIGTEN EINKÜMMEN.

5.10 EMPFÄNGER VON WOHNELD NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG, BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN SOWIE DURCHSCHNITTLICHEN(M) MONATLICHEN(M) BRUTTOEINNAHMEN, ABZUSETZENDEN BETRÄGEN, FAMILIENEINKOMMEN, BEREINIGTEN EINNÄHMEN UND WOHNELD

HAUSHALTE MIT ... FAMILIEN- MIT- GLIEDERN	SOZIALE STELLUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT ABZUSETZENDEN MONATLICHEN BETRÄGEN 1)									DURCHSCHNITTLICHE(S) MONATLICHE(S)				WOHN- ELD
			VON ... BIS UNTER ... DM									BRUTTO- EIN- NÄHMEN 2)	ABZU- SET- ZENDE BE- TRÄGE	FA- MILIEN- EIN- KOMMEN 3)	BEREI- NIGTE EIN- NÄHMEN 4)	
			UNTER 100	100 200	200 300	300 400	400 600	600 900	900 1200	1200 UND MEHR	DM					
ANZAHL													DM			
EMPFÄNGER VON WOHNELD INSGESAMT																
1	ERWERBSTÄETIGER	36191	9110	4227	6100	8677	6135	1443	304	195	905	282	623	871	89	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	100603	68418	8921	13563	5864	3090	495	205	47	721	117	604	719	90	
	ZUSAMMEN	686761	153112	146731	113744	91724	92991	68796	12007	7656	906	311	595	902	93	
2	ERWERBSTÄETIGER	34605	2893	3707	2676	3315	12751	8049	1075	339	1396	469	927	1354	110	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	39881	14818	9158	4680	3676	5404	1786	284	75	1075	225	850	1069	120	
	ZUSAMMEN	185113	27659	35296	18801	30555	40504	21721	7047	3530	1207	384	823	1200	127	
3	ERWERBSTÄETIGER	37561	460	2687	2422	1860	6301	17431	4867	1533	1892	668	1225	1835	118	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	30960	1707	12080	4254	2926	5048	3976	746	223	1374	330	1044	1365	145	
	ZUSAMMEN	80894	2529	13620	15144	8892	15997	18352	4410	1950	1422	468	954	1410	172	
4	ERWERBSTÄETIGER	149415	4696	28387	21820	13678	27346	39759	10023	3706	1530	489	1041	1507	153	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	85034	71	388	2470	1047	3246	15149	49075	13588	2758	1003	1755	2672	113	
	ZUSAMMEN	27718	247	967	10814	2112	4755	5545	2581	697	1726	486	1240	1710	187	
	ZUSAMMEN	40073	586	927	5424	2412	11193	10357	6609	2565	1792	647	1145	1775	216	
5	ERWERBSTÄETIGER	152825	904	2282	18708	5571	19194	31051	58265	16850	2318	816	1502	2262	154	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	45995	25	34	86	112	1733	2443	10287	31275	3214	1281	1933	3128	136	
	ZUSAMMEN	12996	118	93	279	178	5717	3042	2279	1290	2021	714	1307	2003	217	
	ZUSAMMEN	15049	254	104	246	261	3163	4659	3320	3042	2147	868	1278	2126	241	
6 U. MEHR	ERWERBSTÄETIGER	74040	397	231	611	551	10613	10144	15886	35607	2788	1098	1690	2727	172	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	32659	14	24	31	21	139	1198	1841	29391	3848	1713	2135	3769	189	
	ZUSAMMEN	9531	53	63	46	32	291	3051	2518	3477	2561	1120	1442	2539	277	
	ZUSAMMEN	10081	151	236	109	98	356	2097	2462	4572	2712	1198	1514	2689	291	
INSGESAMT	ERWERBSTÄETIGER	272245	12573	11067	13785	15032	30305	45713	67449	76321	2426	925	1501	2357	123	
	DAVON															
	SELBSTÄENDIGER	10741	1063	1205	1334	994	1874	2071	1166	1034	1756	591	1166	1723	179	
	BEAMTER	20480	74	102	288	199	837	2835	8318	7827	3058	1136	1921	2916	104	
	ANGESTELLTER	54379	2034	1888	2781	4469	9256	11027	11241	11683	2227	840	1386	2151	114	
	ARBEITER	186645	9402	7872	9382	9370	18338	29780	46724	55777	2453	945	1508	2392	125	
	ARBEITSLOSER NICHTERWERBS- TÄETIGER	221689	85361	31282	33636	14788	24305	17895	8613	5809	1157	290	867	1150	131	
	DAVON															
	RENTNER	640429	86318	146293	92142	96317	105279	83210	19416	11454	1087	369	718	1082	91	
	PENSIONÄER	7365	954	872	1080	955	1541	1174	446	343	1179	469	710	1161	105	
	EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 5)	135183	43323	17099	26976	16582	17193	9021	2743	2216	827	285	542	823	142	
	KRIEGSOFFER- FUERSORGE 5)	763	84	247	175	115	98	48	14	12	808	316	492	807	120	
	STUDENT	26230	7994	6805	3544	1729	2151	2485	955	567	934	295	639	912	144	
	SONSTIGER	208031	45648	25598	29551	18244	37942	30044	12281	8723	1204	420	783	1195	166	
	INSGESAMT	1611905	282225	239263	200889	163762	218814	189590	111917	105445	1329	456	873	1311	119	

1) BEI DER EINKOMMENSERMITTLUNG NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRÄGE. - 2) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER EINSCHLIESSLICH DER BETRÄGE NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ. - 3) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER ABZUEGLICH DER NACH DEN PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRÄGE. - 4) ALLE EINNÄHMEN DER ZUM HAUSHALT RECHNENDEN FAMILIENMITGLIEDER (EINSCHL. DER BETRÄGE NACH PAR.12A UND PAR.14 BIS 17 WOHNELDGESETZ), JEDOCH OHNE DIE AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINNÄHMEN (PAR.12 WOHNELDGESETZ) SOWIE DIE EINNÄHMEN ZUR VERRINGERUNG DER MIETE ODER BELASTUNG (PAR.13 WOHNELDGESETZ). - 5) BEZUG VON SOZIALHILFE BZW. KRIEGSOFFERFUERSORGE VOM ANTRAGSTELLER UND ALLEN FAMILIENMITGLIEDERN ALS EINZIGES EINKOMMEN.

5 WOHNELD AM 31.12.1985

5.11 EMPFAENGER VON WOHNELD NACH BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDEN BETRAEGEN
GEMAESS PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ UND HAUSHALTSGROSSE

BEI DER ERMITTLUNG DES FAMILIENEINKOMMENS NICHT ZU BERUECKSICHTIGENDE BETRAEGE NACH PAR.12 BIS 17 WOHNELDGESETZ	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE MIT ... FAMILIENMITGLIEDERN					
		1	2	3	4	5	6 U. MEHR

EMPFAENGER VON WOHNELD INSGESAMT

AUFWENDUNGEN ZUR ERWERBUNG, SICHERUNG UND ERHALTUNG DER EINKOMMEN NACH PAR.12

HAUSHALTE ZUSAMMEN	382482	91845	54918	51486	96529	51026	36678
DARUNTER NUR BEIM ANTRAGSTELLER	311769	90619	42204	35867	77713	39999	25367
DAVON OHNE UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	266420	86115	39587	32123	57884	29914	20797
MIT UEBERSCHREITUNG DES PAUSCHBETRAGS FUER WERBUNGSKOSTEN GEMAESS EINKOMMENSTEUERGESETZ	45349	4504	2617	3744	19629	10085	4570

AUFWENDUNGEN ZUR ERFUELLUNG GESETZLICHER UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN NACH PAR.12A

HAUSHALTE ZUSAMMEN	25443	8808	3104	3534	5072	2744	2181
DAVON MEHR ALS ... BIS ... DM MONATLICH.							
BIS 400	23583	7989	2941	3343	4772	2551	1987
400 - 800	1650	759	150	163	240	178	160
800 - 1 200	186	55	9	26	53	15	28
1200 U. MEHR	24	5	4	2	7	-	6

AUSSER BETRACHT BLEIBENDE EINKOMMEN NACH PAR.14

HAUSHALTE ZUSAMMEN	140644	127021	11613	1070	504	223	213
UND ZWAR							
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR. 6	99302	91573	6332	717	350	175	155
MIT BETRAG NACH PAR.14 ABS.1 NR.29	45502	39116	5718	385	168	52	63

FAMILIENFREIBETRAEGE NACH PAR.15

HAUSHALTE ZUSAMMEN	534165	64	121338	139612	149641	72711	50799
UND ZWAR							
NUR MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1	510707	64	107774	132373	147632	72226	50638
MIT BETRAG NACH PAR.15 ABS.1 U.2	23367	-	13500	7216	2007	483	161

FREIBETRAEGE FUER BESONDERE PERSONENGRUPPEN NACH PAR.16

HAUSHALTE ZUSAMMEN	323197	216429	66632	15989	13222	6116	4809
UND ZWAR							
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.1	738	373	227	63	29	21	25
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.2	23269	8213	6244	3493	3622	1114	583
MIT BETRAG NACH PAR.16 ABS.3	299747	207843	60432	12549	9662	5030	4231

PAUSCHALER ABZUG BEIM ANTRAGSTELLER VON ... % DER EINKOMMEN NACH PAR.17

HAUSHALTE INSGESAMT	1511905	823555	259799	149415	152825	74040	52271
DAVON							
6 % NACH PAR.17 ABS.1	590795	275841	125350	91435	56940	24061	17168
12.5 % NACH PAR.17 ABS.2	672615	519906	106016	25077	13087	5062	3467
20 % NACH PAR.17 ABS.3	29210	9871	5817	4343	5315	2494	1370
30 % NACH PAR.17 ABS.4	219285	17937	22616	28560	77483	42423	30266

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen und Angaben über Tuberkulosehilfe. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfefewährung aufgliedert.

Reihe 3: Kriegsofperfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene – teilweise mit weiterer Aufgliederung dieser Personengruppen).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m², Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung anzusetzende Beträge.

Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Behinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Behinderte anerkannten Personen, soweit die Minderung der Erwerbsfähigkeit 30 vH und mehr beträgt. Nachgewiesen werden die Behinderten und Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u. a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme, differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden in der Gliederung u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung. Angaben über versorgungsberechtigte Kriegsofper runden das Bild ab.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgerische Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtpflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand der Jugendwohlfahrtsbehörden für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) einschl. der Zuschüsse an die Träger der freien Jugendhilfe.

6.2 Jugendarbeit

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3 Einrichtungen und tätige Personen

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofperfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.